

Sitzung des Rats des EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau 6. Februar 2014

Festsaal der Illenau (Salle des fêtes) Illenauer Allee 77 (rez-de-chaussée) - ACHERN

10h30 - 12h30

Sitzungsprotokoll

Liste der Teilnehmer:

Herr Jacques BIGOT, Herr Henri BRONNER, Frau Françoise BUFFET, Herr Yves BUR, Herr Hermann BURGER, Herr Bernard EGLES, Herr Dr. Alexandre FELTZ, Herr Günter GORECKY, Herr Alain FONTANEL, Herr, Robert HERRMANN, Herr Peter KIEFER, Herr Bruno METZ, Herr Klaus-Peter MUNGENAST, Herr Dr. Günther PETRY, Frau Nawel RAFIK-ELMRINI, Herr Norbert REINHARD, Frau Anne-Pernelle RICHARDOT, Herr Roland RIES, Herr Frank SCHERER, Herr Richard SCHÜLER, Frau Eveline SEEBERGER, Herr Dr. Claus-Dieter SEUFERT, Herr Michael WELSCHE, Herr Wilhelm WUNSCH

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Eröffnung der Sitzung

Herr SCHERER begrüßt die Anwesenden. Er dankt der Stadt Achern für den Empfang der heutigen Sitzung, wünscht dem abwesenden Oberbürgermeister Herrn MUTTACH gute Besserung und gibt dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn STIEFEL das Wort.

Herr STIEFEL spricht ein Grußwort.

Herr SCHERER stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

1.1 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.

1.2 Annahme des Protokolls

Das Protokoll der Ratssitzung vom 9. Januar 2014 wird einstimmig angenommen.

2. Bericht aus dem Vorstand (23.01.2014)

Herr SCHERER berichtet, dass er an einer Arbeitsgruppe teilnehmen wird, die Herr Minister FRIEDRICH gerade gegründet hat. Es soll untersucht werden, ob Kompetenzen an den Eurodistrikt übertragen werden könnten. Im Übrigen meint Herr SCHERER, dass eine ähnliche Initiative auch auf französischer Seite ins Leben gerufen werden könnte, da die Außenminister STEINMEIER und FABIUS die deutsch-französische Zusammenarbeit in eine neue Dimension führen wollen. Die Übertragung von Kompetenzen wäre eine interessante neue Perspektive für den Eurodistrikt, die über die Finanzierung von Projekten und Maßnahmen hinausgeht. Viele Kompetenzbereiche könnten denkbar sein: Bildung, Umweltrecht, Raumordnung, Infrastruktur, ÖPNV, ... Herr SCHERER würde sich über eine derartige Stärkung des Eurodistrikts freuen und wird über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe berichten.

Herr SCHERER erläutert, dass wegen der anstehenden Kommunalwahlen in Frankreich und in Übereinstimmung mit dem Vizepräsidenten Herrn RIES beschlossen wurde, den für 2014 anstehenden Präsidentschaftswechsel erst nach den Wahlen und zwar in der Ratssitzung am 5. Juli 2014 zu vollziehen. Es gibt keine Einwände.

In Bezug auf die Aktivitäten des Eurodistrikts informiert Herr SCHERER darüber, dass die neue Internetseite des Eurodistrikts voraussichtlich gegen Ende März oder Anfang April fertig sein sollte. Insbesondere werden partizipative Elemente integriert werden und der neue Internetauftritt soll mehr Bürgernähe vermitteln. Es soll ebenfalls erstmalig ein Geschäftsbericht bisher Geleistetes attraktiv aufbereiten.

3. Politik

3.1 Haushalt

3.1.1 Wahl eines Mitgliedes des Rates für den Vorsitz der Annahme des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2013

Herr SCHERER weist darauf hin, dass gemäß französischer Rechtsprechung, welcher der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau untersteht, ein Dritter den Vorsitz der Annahme des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung führt und er sich in seiner Funktion als Präsident des Eurodistrikts zurückziehen müsse.

Der Rat benennt den Ratsältesten, Herrn Dr. SEUFERT, zum Sitzungsvorsitzenden, damit die Annahme des Jahresabschlusses 2013 und der Jahresrechnung 2013 des Eurodistrikts erfolgen kann. Der Beschluss erfolgt mit einer Enthaltung.

Herr SCHERER zieht sich zurück.

3.1.2 Jahresabschluss 2013 (compte de gestion)

Herr Dr. SEUFERT übernimmt den Sitzungsvorsitz. Er stellt den Jahresabschluss gemäß der vorliegenden Beschlussvorlage vor und verliest die zusammenfassenden Zahlen.

Der Jahresabschluss 2013 wird einstimmig angenommen.

3.1.3 Jahresrechnung 2013 (compte administratif)

Herr Dr. SEUFERT stellt die Jahresrechnung gemäß der Beschlussvorlage vor.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Gesamtüberschuss von 615.911,37 € abgeschlossen. Dieser Überschuss ergibt sich aus dem Überschuss des Verwaltungshaushalts in Höhe von 596.439,94 € und aus dem Überschuss des Vermögenshaushalts in Höhe von 19.471,43 €.

Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig angenommen.

Herr Dr. SEUFERT dankt den Ratsmitgliedern und überträgt den Vorsitz wieder Herrn SCHERER.

3.1.4 Haushaltsplan 2014

Zur Einleitung fasst Herr SCHERER kurz die Ergebnisse des Jahres 2013 zusammen und erläutert, dass Anfang 2013 ein Betrag von 1 541 134 € zur Verfügung stand und am Ende des Jahres ein Überschuss von 615 911 €, die Gesamtausgaben betrugen dementsprechend 925 223 €. Es wurde 2013 etwas weniger ausgegeben als geplant, da einige Ausgaben, wie in der vorliegenden Aufstellung aufgeführt, auf 2014 verschoben wurden.

Herr SCHERER erläutert die verschiedenen Anlagen zum Haushaltsplan 2014, die eine vereinfachte Darstellung der offiziellen Buchhaltungsunterlagen der Nomenklatur "M14" ermöglichen sollen. Dabei erscheint die Anlage 3 am aussagekräftigsten. Herr SCHERER erklärt zu dieser Anlage, dass die Titel identisch sind mit denen, die in der Diskussion der Haushaltseckdaten in der Ratssitzung am 9.1.2014 besprochen wurden. Für 2014 stehen dem Eurodistrikt 1 465 911 € zur Verfügung. Die geplanten Gesamtausgaben 2014 belaufen sich auf 1.218.595 €. Somit bestünde am Jahresende 2014 ein potentieller Überschuss von 247.316 € für 2015. Herr SCHERER erinnert daran, dass der Überschuss durch den späten Start im ersten Geschäftsjahr entstanden ist und erinnert an die gemeinsame Entscheidung diesen Überschuss nicht zwanghaft auszugeben, sondern über mehrere Jahre fortlaufend für sinnvolle Dinge zu verwenden. So sind beispielsweise die Anschaffung von Flüsterkoffern oder der neue Internetauftritt sinnvolle einmalige Ausgaben. Mit der Zeit sollen sich die Ausgaben auf 850.000 € einpendeln. Herr SCHERER freut sich über die somit noch bestehende Flexibilität für 2014 und 2015.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Haushaltsplan 2014 wird einstimmig angenommen.

4. Projekte

Eigene Maßnahmen und Beteiligungen des Eurodistrikts

4.1 Gesundheit: Weitere Umsetzung der Empfehlungen aus der Studie

Herr SCHERER verweist auf die vorliegende Unterlage. Aus der vom Eurodistrikt in Auftrag gegebenen Studie sei viel gelernt worden und Kooperationsmöglichkeiten wurden aufgeführt. Inzwischen ist einige Zeit vergangen. Es gibt neue Rechtsakte, es geht um die Umsetzung des europäischen Rechts und die Meinungen der Juristen gehen teilweise auseinander. Für die Sitzungsunterlagen sollte vordringlich aufgezeigt werden, wie der derzeitige Status quo aussieht:

Auch nach Umsetzung der Europäischen Richtlinie 2011/24/EU bleibt die Vorabgenehmigung bei geplanten stationären Aufenthalten im Ausland die Regel. Es kann jedoch eine Rechtszone eingerichtet werden, in der für einen bestimmten Bereich keine Vorabgenehmigung notwendig ist. Dieses Ziel verfolgt die vom Eurodistrikt-Rat beschlossene Einrichtung einer PZGML in den beschlossenen Kooperationsbereichen. Vorgespräche mit den verschiedenen Akteuren haben ergeben, dass aus verschiedenen Gründen (Neuanschaffungen etc.) von den ursprünglich angedachten Kooperationsbereichen nur wenige noch umsetzbar und sinnvoll erscheinen. Im Bereich MRT wäre aufgrund der langen Wartezeiten auf französischer Seite die Einrichtung einer PZGML aus Sicht der Patienten sinnvoll. Auch im Bereich Krebsbehandlung erscheint die Einrichtung einer solchen Rechtszone nach wie vor sinnvoll, insbesondere hinsichtlich der frühzeitigen Rehabilitation von Patienten.

Herr RIES bringt seine Enttäuschung über den langsamen Fortgang der Einrichtung einer PZGML zum Ausdruck. Er versteht die Schwierigkeit, unterschiedliche Administrations- und Gesundheitssysteme zu überbrücken, und unterstützt die Vorgehensweise über Etappen. Er fordert dennoch eine zügigere Umsetzung zum Wohle der betroffenen Patienten, auch im Hinblick auf das Krebszentrum, das in Strasbourg eingerichtet wird.

Herr SCHERER erläutert , dass die Umsetzung seines Erachtens nicht aufgrund der Verwaltungsbürokratie langsam fortschreitet. Er unterstreicht, dass die Kliniken von beiden Seiten des Rheins auch potenzielle Konkurrenten in einer solchen grenzüberschreitenden Zone sind. Daher kann eine Kooperation nur dort

funktionieren, wo Angebote komplementär sind. Die Einrichtung einer PZGML hängt daher, unabhängig vom Willen der Politiker, ganz entscheidend vom Willen der betroffenen Akteure ab. Er bittet Dr. Seufert und Dr. Feltz, kurz ihre Ideen zur Weiterentwicklung der Idee der PZGML zu äußern.

Herr Dr. SEUFERT unterstreicht den von Herrn SCHERER erläuterten Punkt: Zwar besteht ein politischer Wille zur Zusammenarbeit, jedoch sind die Akteure von beiden Seiten des Rheins auch potentielle Konkurrenten. Mehrere Sitzungen mit den Akteuren von beiden Seiten des Rheins haben gezeigt, dass ein Vorankommen nur über vertrauensbildende Maßnahmen möglich ist, wie beispielsweise die Einrichtung einer gemeinsamen klinischen, wissenschaftlichen Arbeitsgruppe. Diese würde wechselseitig im Centre Paul Strauss und im Ortenauklinikum arbeiten, beispielsweise an der wissenschaftlichen Evaluation der Therapien beiderseits des Rheins.

Herr BUR unterstreicht, dass die Einrichtung einer Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich kompliziert und langwierig ist. Er sieht ebenfalls die Gefahr der Herstellung einer Konkurrenzsituation und schließt sich Herrn SCHERER bezüglich der Nutzung von Komplementaritäten an. Er erinnert daran, dass solche komplementären Kooperationen in spezifischen Bereichen nur eine geringe Anzahl an Patienten betreffen. Er betont außerdem die Bedeutung des Einbezugs der zuständigen Behörden, da diese über die Abschaffung der Vorabgenehmigung in bestimmten Kooperationsbereichen entscheiden können.

Herr KIEFER merkt an, dass für Kehler Bürger die Einrichtung der PZGML aufgrund der räumlichen Nähe zu Strasbourg (im Vergleich zu Offenburg, Lahr und Freiburg) sehr zu begrüßen wäre, insbesondere für Krebs- und Notfallpatienten.

Herr BIGOT stellt fest, dass es sich um ein sehr politisches Thema handelt, dass vom Eurodistrikt zukünftig insbesondere auf politischer Ebene angegangen werden sollte. Zur Entwicklung einer grenzüberschreitenden Agglomeration im Eurodistrikt sollte die EU-Gesundheitsrichtlinie genutzt und die Nationalstaaten sowie die Europäische Kommission hinsichtlich ihrer Umsetzung angesprochen werden.

Er erinnert an die drei Ebenen von Akteuren:

- 1) Die Akteure im Gesundheitsbereich, die eventuell kooperieren möchten, aber vor einer möglicherweise gesteigerten Konkurrenz zurückschrecken.
- 2) Die Behörden, die sich ebenfalls zurückhaltend gegenüber Kooperationen zeigen, obwohl die dadurch möglichen Kostensenkungen durchaus in ihrem Interesse sein müssten.
- 3) Die Nutzer (Patienten), für die der Aspekt einer möglichen Konkurrenz sicher nicht besonders wichtig ist, die aber, wie von Herrn KIEFER dargestellt, durchaus Interesse an einer Behandlung jenseits der Grenze haben können.

Herr BIGOT unterstreicht, dass es wichtig ist, zu diskutieren, welche Rolle der Eurodistrikt in Bezug auf die verschiedenen Akteure einnehmen soll und welche Bedeutung dem schwierigen Themenbereich Gesundheit zugemessen werden soll. Seiner Ansicht nach sollte der Eurodistrikt als Pilotregion die Umsetzung der EU-Gesundheitsrichtlinie auf seinem Gebiet unterstützen. Er versteht aber auch, dass im Eurodistrikt leichtere, ebenfalls wichtige Arbeitsgebiete, wie z.B. die Mehrsprachigkeit, bestehen, für die Mittel und Personal gewinnbringender eingesetzt werden könnten.

Herr Dr. FELTZ betont, dass man sich von administrativen Schwierigkeiten nicht abschrecken lassen sollte, wie das Beispiel der erfolgreich umgesetzten Praxis für Suchtmedizin in Kehl zeigt. Indem man komplementäre Strukturen schafft, statt beiderseits der Grenze die gleichen kostspieligen Geräte anzuschaffen, können enorme Kosten gespart werden.

Herr Dr. PETRY schließt sich Herrn BIGOT bezüglich der Notwendigkeit der Definition der politischen Fragestellung an. Es bestehen zwei Möglichkeiten:

- 1) Nachverfolgung und Einforderung der Umsetzung europäischer Regeln vor Ort
- 2) Definition neuer Regeln

Es müsste die Frage geklärt werden, was unter den bestehenden europäischen Regeln bereits möglich ist. Grundsätzlich ist aus seiner Sicht die Anwendung europäischer Regeln vor Ort einer "Insellösung" vorzuziehen. Außerdem gibt er zu bedenken, dass viele Patienten möglicherweise eine Behandlung im Heimatland, unter Bewahrung der kulturellen Identität, einer Behandlung im Nachbarland vorziehen. Dieser Punkt bleibt zu ergründen.

Herrn SCHERER ergänzt, dass die vorliegende Beschlussvorlage detailliert darstellt, was auf Basis der aktuellen europäischen Regelungen juristisch möglich ist. Aus seiner Sicht sollte der Eurodistrikt weiter daran arbeiten, mehr umzusetzen, als auf Basis dieser Regelungen im Moment möglich ist. Dennoch sollten Hindernisse in der Umsetzung, insbesondere der Einfluss der Konkurrenzsituation, nicht unterschätzt werden.

Herr RIES unterstreicht, dass die Frage der Kooperation sehr früh gestellt werden muss, nämlich in dem Moment, in dem über Investitionen entschieden wird. Solange Investitionspläne im Gesundheitswesen auf deutscher und französischer Seite unabhängig voneinander erarbeitet und umgesetzt werden, wird eine Konkurrenzsituation bestehen und die Koordinierung des Angebots an Gesundheitsleistungen schwierig sein. Er weist auf den geplanten Bau der Klinik Tamaris im Viertel Port du Rhin hin.

Herr SCHERER schlägt, unter Beachtung der in der Diskussion gemachten Vorschläge, folgenden Beschluss vor:

- 1) Unter Punkt 1 geht der Auftrag die gewünschte politische Aktion in diesem Themenbereich zu ergründen auch an den Präsidenten und die Politiker des Eurodistrikts.
- 2) Zu Punkt 2 wird ergänzt, das die Arbeitsgruppe Gesundheit einen konkreten Aktionsplan ausarbeitet.
- 3) Um ein schnelleres Voranschreiten der Arbeit zu ermöglichen, wird Punkt 3) Absatz 2 wie folgt geändert: Im Rahmen des in der Sitzung des Eurodistriktrats vom 5. September 2013 beschlossenen Budgets von 80.000 €, kann bei Bedarf ein externer Dienstleister zur Umsetzung dieser Aufträge hinzugezogen werden. Der Rat des Eurodistrikts ermächtigt den Präsidenten, alle hierzu notwendigen Vereinbarungen zu unterzeichnen.

Der Eurodistriktrat fasst den so geänderten Beschluss einstimmig.

4.2 Woche des europäischen Unternehmers 2014

Herr SCHERER dankt einleitend Frau NAILLON von der Stadtverwaltung Straßburg für ihr großes Engagement für die Woche des europäischen Unternehmers und erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass ein Großteil der Organisation von der CUS geleistet wird. Ergänzend zu den vorliegenden Unterlagen möchte Herr SCHERER lediglich seine positive Meinung von dieser Veranstaltung äußern, deren Fortsetzung er für erstrebenswert hält. Er hofft, dass die Woche des europäischen Unternehmers auch 2014 wieder vom FSE gefördert werden wird.

Die Fortführung Woche des europäischen Unternehmers und die damit verbundenen Ausgaben werden einstimmig beschlossen.

4.3 Einrichtung von Förderkriterien für den Fonds für Zweisprachigkeit

Herr SCHERER fasst die Vorgeschichte zusammen und erläutert den Tagesordnungpunkt wie folgt: Bildung und Zweisprachigkeit sind prioritäre Handlungsfelder des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau. In Folge der Ergebnisse des Eurodistriktkonvents 2013, beschloss der Vorstand des Eurodistrikts in seiner Sitzung vom 16. Mai 2013 eine neue Strategie für Bildung und Zweisprachigkeit. Teil dieser Strategie ist die Umwidmung des Fonds für grenzüberschreitende Klassenfahrten in einen Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit aufgrund seiner unzureichenden Nutzung.

Gemäß der vorgeschlagenen Förderkriterien ist der neue Fonds für Projekte gedacht, deren Hauptziel das Erlernen der Sprache des Nachbarn ist. Zusätzlich müssen sie zu einem der folgenden Ziele beitragen:

- Lust wecken auf die Sprache des Nachbarlandes
- Entdeckung der Kultur des Nachbarlandes und/oder Öffnung der eigenen Kultur für BürgerInnen des Nachbarlandes
- Schaffung einer gemeinsamen Identität im Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau.

Es wird eine Förderung in Höhe von 50% bis zu einer Gesamtfördersumme von 5.000€ vorgeschlagen.

Um die Transparenz der Kriterien für Begünstigte sicherzustellen, wird außerdem vorgeschlagen, in den Förderkriterien für klassische Subventionen folgenden Satz einzufügen: "Die folgenden Förderkriterien gelten nur für klassische Subventionen. Für Mikroprojekte und Projekte im Rahmen des Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit gelten die jeweils spezifischen Förderkriterien."

Herr SCHERER schlägt vor, die Förderkriterien für klassische Subventionen unberührt zu lassen und einen klärenden Satz stattdessen in die neuen Förderkriterien einzufügen.

Herr BIGOT schlägt vor, die Höhe der Förderung auf 100% zu erhöhen, um innovative und interessante Projekte vollständig unterstützen zu können.

Herr SCHERER unterstützt den Vorschlag, da das Ko-Finanzierungsmodell in der Praxis nicht immer einfach ist und es sich bei einer maximalen Fördersumme von 5.000€ um Kleinstförderbeträge handelt.

Herr Dr. DEBACHER weist darauf hin, dass es wichtig ist, die Fördermöglichkeit auch an den Schulen bekannt zu machen. Hier sollte die Kommunikation verbessert werden.

Herr SCHERER unterstreicht den Vorschlag und berichtet, dass dieser Punkt bereits im Vorstand diskutiert und für ausbaufähig befunden wurde.

Herr MUNGENAST stellt die Frage, ob die fehlende Antragsstellung zur Förderung von Schüleraustauschen mit einem komplizierten Antragsverfahren zusammenhängt (insbesondere im Vergleich zu Mikroprojekten).

Herr SCHERER unterstreicht, dass das Antragsverfahren deutlich einfacher ist. Er wirft die Frage auf, ob für französische Schulklassen die Genehmigung zum Verlassen des französischen Gebiets immer noch notwendig ist.

Herr RIES informiert, dass seines Wissens diese Genehmigung nicht mehr notwendig ist.

Die Frage der Notwendigkeit einer Genehmigung zum Verlassen des Gebiets wird abgeklärt. Falls diese nicht mehr besteht, wird diese Information in die Kommunikation mit Schulen aufgenommen.

Folgende Vorschläge werden in den Beschlussvorschlag integriert:

- 1) Erhöhung der Förderung auf bis zu 100% im Rahmen einer maximalen Gesamtfördersumme von 5.000€
- 2) Die Förderkriterien für klassische Subventionen bleiben unverändert. Stattdessen wird ein Satz in die Förderkriterien des Fonds für Zweisprachigkeit eingefügt, der präzisiert, dass diese nur für den Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit gelten und nicht für klassische Subventionen oder Mikroprojekte.

Der Eurodistriktrat fasst den so geänderten Beschluss einstimmig.

4.4 Beteiligung am Projekt "Task Force Rente"

Herr SCHERER stellt das Projekt kurz vor:

Das Projekt "Task Force Rente" unterstützt ehemalige Grenzgänger, heute zumeist RentnerInnen, beim Umgang mit rückwirkenden Steuerbescheiden, die auf einer Gesetzesänderung auf deutscher Seite beruhen. 2013 wurde das Projekt von Seiten des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau mit 10.000€ für die Laufzeit von einem Jahr unterstützt. Das Projekt soll aufgrund des nicht nachlassenden Bedarfs nun um zwei weitere Jahre verlängert werden. Dazu wird eine Subvention in Höhe von 20.000€ beantragt.

Herr BIGOT weist auf die Doppelfinanzierung im Projektbudget hin: Infobest wird bereits von der Stadtgemeinschaft Strasbourg mitfinanziert. Im Moment stellt dies angesichts des Budgets des Eurodistrikts kein Problem dar, zukünftig sollte jedoch auf die Vermeidung von Doppelfinanzierungen geachtet werden. Auch thematisch sollten sich Projektbeteiligungen zukünftig auf die politischen Themen des Eurodistrikts konzentrieren.

Der Eurodistriktrat beschließt einstimmig die Förderung des Projekts mit einer Subvention in Höhe von 20.000€.

4.5 Schülerprojekt in der Begegnungsstätte Illenau

Herr MUTTACH hätte das Projekt gerne selbst vorgestellt. Aufgrund seiner krankheitsbedingten Abwesenheit übernimmt sein Mitarbeiter Herr VOLLET die Vorstellung:

Das Schülerzentrum in der Begegnungsstätte "Illenau" in Achern soll deutschen und französischen Schulklassen eine selbstständige, projektbezogene Erarbeitung der regionalen Geschichte im Rahmen des Schulunterrichts ermöglichen. Diese Arbeiten sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden, beispielsweise in Vorträgen. Damit soll zur Förderung eines grenzüberschreitenden Geschichtsbewusstseins beigetragen werden. Es wird eine Subvention in Höhe von 22.500€ zur Einrichtung des Schülerzentrums beantragt.

Der Eurodistriktrat beschließt einstimmig die Förderung des Projekts mit einer Subvention in Höhe von 22.500€.

4.6 Start Hop – Orientierung von grenzüberschreitenden Existenzgründern

Frau KIRCHNER stellt den Förderantrag vor:

StartHop führt seit November 2012 ein Pilotprojekt durch: die Einrichtung dient als Anlauf- und Orientierungsstelle für Unternehmensgründer in einem grenzüberschreitenden Kontext. Um u.a. die Kontinuität der Begleitung von 90 Existenzgründungsprojekten gewährleisten zu können und den Erfolg des Projekts über zwei Jahre zu evaluieren, soll die Pilotphase um ein weiteres Jahr verlängert werden. Dazu wird eine Subvention in Höhe von 40.000€ beantragt.

Der Eurodistriktrat beschließt einstimmig die Förderung des Projekts mit einer Subvention in Höhe von 40.000€.

4.7 Fotographie-Festival Oblick-Dialog der jungen Fotografie

Herr SCHERER bittet Frau MAKSOUDIAN, das Projekt vorzustellen.

Frau MAKSOUDIAN erklärt, es handele sich um ein Fotografie-Festival für junge Fotografen. Es findet im Rahmen des Kulturprogramms "Triptic – Kulturaustausch am Oberrhein" statt, welches von der Schweizer Stiftung Pro Helvetia in Partnerschaft mit den Oberrheinischen Gebietskörperschaften durchgeführt wird. Das Festival wird von der Straßburger Fotogalerie La Chambre in Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie der Kunstschule Offenburg organisiert. Es verfolgt mehrere Ziele: Zum einen soll es die jungen Künstler des Eurodistrikts bekannt machen und ihnen einen Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen, indem sie mit den auf dem Markt tätigen Akteuren in Kontakt kommen, zum anderen soll die Kunst der Fotografie dem breiten Publikum nähergebracht werden. Das Festival wird alle zwei Jahre stattfinden. Die erste Auflage des Festivals ist für die Zeit vom 3. April bis 1. Juni 2014 geplant und soll 10.000 Besucher anlocken. Sie wird 266.100 € kosten; die beim Eurodistrikt beantragte Subvention beträgt 40.000 €. Es ist vorgesehen, dass sich der Privatanteil an der Finanzierung im Laufe der Jahre erhöht und die Unterstützung durch den Eurodistrikt entsprechend verringert wird. Ab der vierten Auflage des Festivals sollen die Organisatoren dann ohne die Subvention durch den Eurodistrikt auskommen.

4.8 ESTES – Soziale Arbeit über Grenzen hinweg

Frau KIRCHNER stellt den Förderantrag vor:

Ziel des Projekts ist die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Sozialen Arbeit in folgenden Bereichen:

- 1) Kinderschutz
- 2) Berufliche Mobilität in der Arbeit mit Behinderten
- 3) Lokale soziale Entwicklung.

Jeder der Bereiche verfolgt ein spezifisches Ziel, wie beispielsweise die Erstellung eines Handbuchs für den Umgang mit deutsch-französischen Situationen, die Umsetzung des Rahmenabkommens zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung oder auch den Austausch guter Praktiken. Zum Erreichen der spezifischen Ziele sollen 3 Arbeitsgruppen gegründet werden, die jeweils mit einem Abschlussseminar enden. Zur Umsetzung des Projekts wird eine Subvention in Höhe von 11.000€ beantragt. Es handelt sich um das Folgeprojet eines 2001/2012 vom Eurodistrikt unterstützen Projektes.

Der Eurodistriktrat beschließt einstimmig die Förderung des Projekts mit einer Subvention in Höhe von 11.000€.

4.9 Mündliche Präsentation der Planung für ein Europäisches Forum Altenheim/Pierre-Pflimlin-Brücke (Sachstand)

Herr SCHERER begrüßt Herrn FISCHER, den Bürgermeister von Neuried, Herrn GROSSMANN, den Architekten und Projektentwickler des Projekts, und Herrn SCHOPPMANN, den Leiter des Theaters Baal novo. Er verweist darauf, dass das Bauwerk verschiedene Einrichtungen beherbergen soll und meint auch, dass das im Eurodistrikt gut bekannte Theater Baal novo dort eine neue Heimat finden könnte.

Herr GROSSMANN präsentiert das Projekt, dessen Wurzeln im Weißbuch zum Eurodistrikt von 2004 zu finden sind, in dem ein Teil des Projekts schon erwähnt wurde. Es handelt sich bei dem vorliegenden Projekt nun um eine konkrete Umsetzung. Wichtige Punkte wie Kultur, Freizeit und Tourismus sind dabei Teil des Projekts an dessen Umsetzung nun schon seit 4 Jahren gearbeitet wird. 2010 ging das Regierungspräsidium auf die Gemeinde zu, um Räumlichkeiten in Zusammenhang mit Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu finden, insbesondere Tagungsräume und Ausstellungsfläche. 2012 wurde durch den Regionalplan vorgesehen den Grünzug zu verlegen. Ein neuer Bebauungsplan wurde erarbeitet und geprüft. Die Untersuchungen sind abgeschlossen und positiv beschieden.

Herr GROSSMANN geht genauer auf einige im Weißbuch gewünschte Punkte ein. Fünf der dort erwähnten Ziele werden im Rahmen des Projekts umgesetzt:

- Grenzüberschreitende Verbreitung des kulturellen Angebots: Baal novo, das in dem Bauwerk angesiedelt werden soll, ist ein grenzüberschreitendes Theater, das zweisprachig arbeitet. An der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland wäre das Gelände an der Pierre-Pflimlin-Brücke für das Theater ein idealer Standpunkt.
- Koordination touristischer Informationssysteme: das Projekt soll ebenfalls ein Tor zwischen dem Elsass und Baden-Württemberg sein, mit einer Informations- und Anlaufstelle für Touristen, die dort Informationen über das lokale Angebot beider Seiten finden sollen.
- Aufwertung des historischen, natürlichen Erbes, in der Mitte des Naherholungsgebiets gelegen, wird die Infrastruktur geschaffen, die eine Erkundung der Rhein Auen ermöglicht, an der Schnittstelle zwischen Straßburg und der Ortenau.
- Agrotourismus organisieren und entwickeln: im Projekt ist geplant, regionale Erzeuger anzusiedeln, um ihre Produkte anzubieten und zu verkaufen.
- Grenzüberschreitende Fahrradwege der Radweg *Piste des Forts*, der am Standort seinen Startpunkt hat, bekommt durch das Projekt einen adäquaten Starpunkt und Infrastruktur.

Des Weiteren stellt Herr GROSSMANN eine Bild Präsentation und einen Film vor und verweist ebenfalls auf die ausliegenden Unterlagen. An der Stelle des heutigen Parkplatzes sollen zwei Gebäude entstehen, die auch öffentliche Toiletten enthalten, welche an diesem beliebten Ausflugsort bisher fehlen. Besondere Erwähnung verdient dabei insbesondere auch das Theater, das zusätzlich zu Aufführungen von Baal novo auch vom Regierungspräsidium Freiburg im Rahmen des Hochwasserprogramms genutzt werden kann, sowie für weitere öffentliche Veranstaltungen. Im Obergeschoss können Büroräume ebenfalls grenzüberschreitende Unternehmen oder Institutionen beherbergen.

Herr SCHOPPMANN dankt dem Eurodistrikt für die bisher erhaltenen Förderungen seiner Projekte, die die Entwicklung des Theaters ermöglicht haben. Der Eurodistrikt stellt für ihn ein Labor Europas dar in dem französisches und deutsches Miteinander gelebt wird. So hat seine Truppe auch gestern in Straßburg gespielt und heute auf deutscher Seite und das Publikum ist häufig gemischt. Das Europäische Forum Altenheim an der Pierre-Pflimlin-Brücke soll ein Ort sein, an dem sich alle begegnen können und die Idee Europas transportieren. Das Theater soll sich weiter auf zwei Säulen stützen: das Forum am Rhein als festen Standpunkt und die Präsenz in der Fläche durch Repräsentationen im Eurodistrikt. Im Vorjahr durchgeführte Umfragen und die Erfahrung des vom Eurodistrikt geförderten Theatersommers am Rhein erlauben eine Projektion von ca. 8000 Besuchern des Theaters pro Jahr, davon 50% im Jugendbereich. Ungefähr 80 Vorstellungen pro Jahr sind geplant. Zusätzlich soll die Ansiedlung am Rhein auch Initiativen und Austausch von Bürgern aus dem Eurodistrikt ermöglichen, sowie Symposien und Seminare. Es soll ein Ort geschaffen werden, an dem sich Wirtschaft, Kunst, Politik und Bildung begegnen. Auch eine Namensänderung des Theaters anlässlich der Umsiedlung ist angedacht, z.B. Theater Europe. Bei der Finanzierung dieses bisher einmaligen Projekts in Europa hofft Herr SCHOPPMANN nicht nur auf Hilfe von Baden-Württemberg, sondern auch in Zukunft vom Eurodistrikt, den Kommunen und weiteren Akteuren.

Herr FISCHER unterstreicht, dass die Gemeinde von Neuried voll hinter dem Projekt steht: es bildet eine ideale Ergänzung zum Rheinübergang an der Pierre-Pflimlin Brücke und bedeutet eine deutliche Aufwertung des Areals, das bisher in Form von ungeordneten Parkflächen durch zahlreichen Ausflüglern benutzt wird. Er sieht das Projekt ebenfalls als eine gute Ergänzung zu dem Auenwildnispfad in direkter Nachbarschaft, der bereits im Bau ist.

Herr SCHERER dankt für die Präsentationen. Das Bauwerk mit seinen vielen Einrichtungen bedeutet für ihn eine Verkörperung des Eurodistrikts. Er würde eine künftige Beteiligung des Eurodistrikts begrüßen, nicht als Investition in das Bauwerk in der Mitte des Eurodistrikts, sondern in die Idee, die gut im politischen Kontext passt und einen innovativen Charakter zeigt. Er bleibt weiterhin gespannt auf das Projekt: es vereint viele Ziele des Eurodistrikts: Kultur, Schaffung einer gemeinsamen Identität, Zweisprachigkeit.

Mikroprojekte

4.10 Mikroprojekt Nr. 2014-5 "Universal Dancers – Internationales Hip-Hop Dance Festival Offenburg-Strasbourg"

Das Mikroprojekt wird einstimmig beschlossen.

4.11 Mikroprojekt Nr. 2014-6 "Tour Eurodistrikt"

Herr SCHERER bittet Frau MAKSOUDIAN, das Projekt vorzustellen.

Frau MAKSOUDIAN erklärt, es handele sich um eine Fahrradtour für die breite Öffentlichkeit. Sie startet am Sonntag, den 25. Mai im Garten der zwei Ufer und soll zwischen 1.000 und 1.200 Besucher anziehen. Ein ähnliches Projekt wurde bereits 2013 durchgeführt und ebenfalls vom Unterstützungsfonds für Mikroprojekte gefördert. In diesem Jahr kommt ein neuer Aspekt hinzu: Der Verein *Vélostation* bietet Workshops an, in denen die Teilnehmer selbst Fahrradreparaturen ausführen können. *Vélostation* gehört mit dem Verein *Les Randonneurs de Strasbourg* und der Kehler Turnerschaft auch zu den Organisatoren des Projekts.

Das Mikroprojekt wird einstimmig beschlossen.

5. Sonstiges

Herr SCHERER dankt allen Anwesenden und insbesondere Frau ARENDER, Direktorin der Finanzabteilung der CUS, die durch ihre intensive Unterstützung in Budgetfragen und –Vorbereitung für das Generalsekretariat sehr hilfreich war.

Herr SCHERER schließt die Sitzung um 12.40 Uhr.

Frank Scherer Präsident des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau



Ratssitzung 6. Februar 2014

Festsaal der Illenau Illenauer Allee 77 (Erdgeschoss) - ACHERN

10.30 - 12.30 Uhr

Tagesordnung

1.1 Verabschiedung der Tagesordnung

1.2 Annahme des Protokolls der Ratssitzung vom 9. Januar 2014

2. Bericht aus dem Vorstand (23.01.2014)

3. Politik

3.1 Haushalt

3.1.1 Wahl eines Mitgliedes des Rates für den Vorsitz der Annahme des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2013

3.1.2 Jahresabschluss 2013 (compte de gestion)

3.1.3 Jahresrechnung 2013 (compte administratif)

3.1.4 Haushaltsplan 2014

4. Projekte

Eigene Maßnahmen und Beteiligungen des Eurodistrikts

4.1 Gesundheit: Weitere Umsetzung der Empfehlungen aus der Studie

4.2 Woche des europäischen Unternehmers 2014

4.3 Einrichtung von Förderkriterien für den Fonds für Zweisprachigkeit

4.4 Beteiligung am Projekt "Task Force Rente"

Projektförderungen

4.5 Schülerprojekt in der Begegnungsstätte Illenau

4.6 Start Hop – Orientierung von grenzüberschreitenden Existenzgründern

4.7 Fotographie-Festival Oblick-Dialog der jungen Fotografie

4.8 ESTES – Soziale Arbeit über Grenzen hinweg

4.9 Mündliche Präsentation der Planung für ein Europäisches Forum Altenheim/Pierre-Pflimlin-Brücke (Sachstand)

Mikroprojekte

4.10 Mikroprojekt Nr. 2014-5 "Universal Dancers - Internationales Hip-Hop Dance Festival Offenburg-Strasbourg"

4.11 Mikroprojekt Nr. 2014-6 "Tour Eurodistrikt"

5. Sonstiges

(Anlage)

Projektliste & Pressespiegel (Anlage)

Beschlussfassung (Anlage)

Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage)

Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage)

Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage) Beschlussfassung (Anlage) Pressespiegel (Anlage)

Beschlussfassung (Anlage)

Beschlussfassung (Anlage)



Sitzung des Rats des EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau 9. Januar 2014

Centre Administratif - Salle des Conseils (1. Obergeschoß) STRASBOURG

15.30 - 17.30 Uhr

Sitzungsprotokoll

Liste der Teilnehmer:

Herr Jean-Marie BEUTEL, Herr Jacques BIGOT, Herr Gerhard BORCHERT, Herr Henri BRONNER, Frau Andrée BUCHMANN, Frau Françoise BUFFET, Herr Hermann BURGER, Herr Dr. Walter CAROLI, Herr Bernard EGLES, Herr Dr. Alexandre FELTZ, Herr Klaus JEHLE, Herr Alain JUND, Herr Willy KEHRET, Frau Fabienne KELLER, Herr Peter KIEFER, Herr Pascal MANGIN, Herr Raphael NISAND, Herr Bruno METZ, Herr Klaus-Peter MUNGENAST, Herr Dr. Günther PETRY, Frau Nawel RAFIK-ELMRINI, Herr Norbert REINHARD, Frau Anne-Pernelle RICHARDOT, Herr Roland RIES, Herr Frank SCHERER, Herr Eric SCHULTZ, Frau Eveline SEEBERGER, Herr Dr. Claus-Dieter SEUFERT, Herr Michael WELSCHE, Herr Wilhelm WUNSCH

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Eröffnung der Sitzung

Herr SCHERER begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

1.1 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.

1.2 Annahme des Protokolls

Das Protokoll der Ratssitzung vom 5. September 2013 wird einstimmig angenommen.

2. Bericht aus dem Vorstand (24.10.2013)

Herr SCHERER berichtet über:

- den Beitritt des EVTZ zur Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT), Kostenpunkt 3000 € pro Jahr;
- den Teilerfolg der Lobbyarbeit bezüglich der Kontinuität des Französischunterrichts in Baden-Württemberg: Herr Minister STOCH antwortete auf ein entsprechendes Schreiben des Eurodistrikt-Präsidenten, dass die Ausnahmeregelung für den Französischunterricht ab dem fünften Schuljahr auch auf die "Abi-bac"-Schulen ausgedehnt werde;
- die von dem stellvertretenden Schulleiter des Hans-Furler-Gymnasiums erhaltene Nachricht über die Möglichkeit für angehende Lehrkräfte, einen Teil ihres Berufspraktikums im Nachbarland zu absolvieren; der Präsident hofft, dass es auch für französische Lehramtsanwärter möglich sein wird, in die Ortenau zu kommen:
- den Erfolg des Marathons 2013 mit ungefähr 2000 Teilnehmern, insbesondere auch in Bezug auf die "Europäisierung" der Beteiligung;
- die Ausdehnung der grenzüberschreitenden Berufsausbildung, die im Eurodistrikt bereits angeboten wurde, auf das Oberrheingebiet sowie die Notwendigkeit, dieses Angebot zu bewerben, da es einerseits noch zu wenig bekannt und andererseits das Image der Berufsausbildung in Frankreich zu verbessern sei; weitere Hindernisse seien die Mobilität und die kulturellen Unterschiede;
- den Erfolg des Forums und des Runden Tisches "Grenzüberschreitende Berufsausbildung", die am 5. November 2013 stattfanden;
- den Erfolg der Europäischen Gründerwoche, die steigende Teilnehmerzahlen verzeichnet;
- die Eröffnung der Suchtpraxis unter der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit;
- den Umfang des Pressespiegels, der zeigt, dass der Eurodistrikt in den Medien und in der Öffentlichkeit an Sichtbarkeit gewonnen hat;
- die Fortschritte in Bezug auf die Bürgerbeteiligung, insbesondere durch die Neugestaltung der Webseite des Eurodistrikts, die Ende März 2014 online gehen soll;
- die durch den Eurodistrikt geförderten Projekte (eine Auflistung findet sich bei den Sitzungsunterlagen);
- die im Mikroprojektefonds zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel; Herr SCHERER ruft die Gemeinden dazu auf, mit ihren Vereinen über eventuelle Projekte nachzudenken.

Herr RIES hebt die positive Bilanz des Eurodistrikts als Initiator und Förderer grenzüberschreitender Projekte für das Jahr 2013 hervor.

3. Politik

3.1 Diskussion über die Haushaltseckdaten 2014 des EVTZ (Débat d'Orientation Budgétaire – DOB)

Herr SCHERER erläutert, dass es sich um die nach französischem Recht notwendige Orientierungsaussprache handelt. Herr SCHERER dankt dem Generalsekretariat, Frau ARANEDER und Herrn ARBOGAST für die vorliegenden Unterlagen, die Transparenz und Verständlichkeit gewährleisten sollen und eine Fortschreibung der im letzten Jahr präsentierten Unterlagen darstellt.

Herr SCHERER unterstreicht das gute Verhältnis von Verwaltungskosten und projektbezogenen Mitteln. Bei den vorliegenden Zahlen zu 2013 handelt es sich noch nicht um den Jahresabschluss sondern um eine Zwischenbilanz. Der Übertrag nach 2014 wird höher sein, als Anfang des Jahres eingeschätzt, was sich mit den Projekten erklären lässt, die nicht so schnell umgesetzt werden konnten, aber auf 2014 übertragen werden (siehe Vorlagen).

Herr SCHERER verweist auf die Anlage 2, die die Schwerpunkte für 2014 darlegt. Er möchte dabei besonders die Mobilität mit der politisch wichtigen ÖPNV-Studie erwähnen und den daraus resultierenden eventuellen Folgeprojekten, da sie für die Menschen spürbare Verbesserungen bringen könnten. Der bestehende Fonds für Klassenfahrten wird nicht ausreichend ausgeschöpft und wird in einen Fond für Zweisprachigkeit erweitert. Angesichts der Jugendarbeitslosigkeit auf der einen Seite und des Fachkräftemangels auf der anderen Seite ist die grenzüberschreitende Berufsausbildung am Oberrhein ein wichtiges Thema. Es gibt unter anderem

Unterstützungsbedarf in Bezug auf die Kommunikation, um den Bekanntheitsgrad der bestehenden Möglichkeiten und sowie der Wertigkeit der dualen Ausbildung zu erhöhen.

Herr MANGIN sieht einen Widerspruch zwischen den erwähnten Erfolgen des Eurodistrikts und dem bestehenden Übertrag und erwähnt, dass die Verwaltungskosten in der Europäischen Union mit unter 10% deutlich niedriger liegen. Da es sich bei dem vorhandenen Geld um Mittel aus den Kommunen handelt, hätte er eine Verringerung des Mitgliedsbeitrags erwartet.

Herr SCHERER findet den Vergleich mit der Europäischen Union nicht tragbar. Des Weiteren erinnert er daran, dass in den Vorjahren gemeinsam beschlossen wurde, den Übertrag aus dem Anfangsjahr zu einer erhöhten Handlungsfähigkeit über mehrere Jahre zu nutzen und über mehrere Jahre hinweg abzubauen. Wenn allerdings in drei bis vier Jahren der Betrag nicht abgebaut worden ist, müsse man über eine Rückführung von Geldern an die Kommunen nachdenken.

Herr RIES unterstreicht, dass diese Debatte bereits stattgefunden hat und entschieden wurde den Übertrag der ersten beiden Jahre progressiv abzubauen. Dazu werden die anstehenden Projekte in Kürze weiter beitragen.

Da keine weiteren Fragen angemeldet werden, leitet Herr SCHERER zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

3.2 Änderung der Satzung : Umlaufverfahren

Herr SCHERER erläutert, dass der Vorstand in seiner Sitzung am 24. Oktober 2013 die Einrichtung von Umlaufverfahren im Rahmen des Auswahlausschusses für Mikroprojekte beschlossen hat. Dabei soll das Prinzip der Einstimmigkeit gelten. Dies soll der Kohärenz halber auch für Umlaufverfahren im Vorstand gelten, weshalb der Vorstand eine Änderung des entsprechenden Paragraphen der Satzung vorschlägt.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

3.3 Bericht zur EVTZ Verordnung

Herr SCHERER informiert, dass die europäische Politik im Dezember die Änderung der bestehenden EVTZ Verordnung beschlossen hat. Die Einzelheiten sollen noch genauer analysiert werden, aber er bittet Herrn LORITZ, Jurist im Landratsamt, heute schon einmal kurz die großen Änderungen zu präsentieren.

Herr LORTIZ erläutert, dass die ursprüngliche Verordnung einige Kritik aufgeworfen hat, die jetzt in der neuen Version der Verordnung aufgegriffen worden ist. Diese tritt in sechs Monaten in Kraft, also ungefähr im Juli. Allgemein gesagt soll ein EVTZ den Zweck haben, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu stärken. Eine der wesentlichen Änderungen betrifft das geltende Recht, das bislang vom Sitz des EVTZ abhängig war. In Zukunft soll auch das Recht des Landes, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird, geltend gemacht werden können. Diese neue Gestaltungsmöglichkeit erlaubt uns zu überlegen, ob in dem einen oder andern Fall das deutsche Recht Anwendung finden könnte.

Eine weitere wichtige Änderung betrifft die Gründungsvereinbarung und die Satzung : künftig soll die Satzung ausschließlich als Innenrecht angesehen werden, d.h. ohne dass eine explizite Genehmigung durch die Präfektur nötig ist, wobei die Gründungsvereinbarung weiterhin Außenrecht und der Genehmigung unterlegen bleibt. Auch sollen Gründungsvereinbarungen fortan teilweise detaillierter Elemente der Satzung übernehmen. Dabei besteht keine Anpassungspflicht, aber ein Anpassungsrecht, und es könnte überlegt werden, ob der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau Änderungen vornehmen möchte.

Herr SCHERER dankt Herrn LORITZ für die Darstellung und erläutert, dass die Änderungen der neuen EVTZ Verordnung noch detaillierter in Zusammenarbeit mit den Juristen der CUS und des Landratsamts aufgearbeitet werden sollen.

Herr SCHERER erinnert in diesem Kontext daran, dass die Satzung und die Gründungsvereinbarung des Eurodistrikts mehrfach geändert wurden; die Genehmigung seitens der Präfektur stehe noch aus. Er weist darauf

hin, dass ein Treffen mit dem Präfekten geplant sei. Es sei wichtig zu wissen, ob die vorgenommenen Änderungen genehmigt werden oder ob sie nach der Anwendung der neuen Verordnung erneut abgestimmt werden sollen, denn in Zukunft müsse lediglich die Gründungsvereinbarung von der Präfektur genehmigt werden. Herr SCHERER ruft in Erinnerung, dass der effektive Beitritt der neuen Mitglieder die Zustimmung zu den Änderungen in der Satzung und in der Gründungsvereinbarung erfordere.

3.4 Sachstandsbericht zur Kooperation im Gesundheitsbereich

Herr SCHERER unterstreicht die Bedeutung der grenzüberschreitenden medizinischen Behandlung für die Bürger. Er definiert die beiden Arbeitsbereiche des Eurodistrikts wie folgt:

- Erhöhung der Zugänglichkeit von grenzüberschreitenden medizinischen Leistungen für die Bürger
 Dies soll insbesondere durch die Erleichterung administrativer Formalitäten erfolgen.

 In diesem Bereich ist eine Verbesserung bereits durch die Umsetzung der EU-Richtlinie zu
 Patientenmobilität erreicht (teilweise Abschaffung der Vorabgenehmigung für Behandlungen im EUAusland). Ihre Umsetzung in nationales Recht in Frankreich bleibt abzuwarten.
- 2) Einrichtung medizinischer Kooperationen zwischen den Kliniken auf dem Gebiet des Eurodistrikts

Zur Umsetzung dieser beiden Bereiche wurden mehrere Gespräche mit den Akteuren im Eurodistrikt geführt. Diese haben ergeben:

- Ein gemeinsames Kooperationsprojekt im Bereich Krebsbehandlung in der Mediclin Staufenburg Klinik Durbach scheint möglich und von den beteiligten Akteuren gewünscht
- In einigen anderen möglichen Kooperationsbereichen wurden Neuanschaffungen getätigt oder bestehen Vorbehalte, sodass eine komplementäre Kooperation unnötig wird oder überflüssig erscheint.

Herr SCHERER ruft dazu auf, aufgrund der Ergebnisse zu besprechen, inwieweit die bestehende Strategie zur Umsetzung der PZGML angepasst werden sollte. Dabei gilt es, die möglichen Auswirkungen der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Patientenmobilität in Frankreich zu beachten. Auf dieser Grundlage soll definiert werden, welche administrative Vereinfachung im Eurodistrikt noch notwendig ist, um medizinische Leistungen grenzüberschreitend zugänglich zu machen.

Herr Dr. FELTZ unterstreicht die Bedeutung der praktizierten Herangehensweise, die die Akteure im Gesundheitswesen direkt beteiligt. Nur so können Projekte entwickelt werden, die den Bedürfnissen im Gesundheitswesen vor Ort entsprechen. In der letzten Besprechung konnte ein gemeinsames Kooperationsvorhaben mit den Akteuren im Bereich der Krebsbehandlung entwickelt werden. Dieses betrifft die Rehabilitation von Krebspatienten in Vorbereitung ihrer Behandlungen (Strahlen- und oder Chemotherapie). Sowohl das Centre Paul Strauss (und zukünftige Centre Régional de Cancer) als auch die Mediclin Staufenburg Klinik Durbach und das Ortenauklinikum haben ihr Interesse an der Schaffung einer solchen Einrichtung geäußert.

Herr Dr. FELTZ erinnert außerdem an das langfristige Vorhaben, ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum im Viertel "Port du Rhin" zu schaffen, in das die bereits gut funktionierende grenzüberschreitende Praxis für Suchtbehandlung in Kehl integriert werden könnte. Ein solches Gesundheitszentrum sollte vom Eurodistrikt mitunterstützt werden und würde die Behandlung von Patienten beiderseits des Rheins ermöglichen.

Herr Dr. SEUFERT ergänzt, dass ein wesentlicher Bestandteil grenzüberschreitender Kooperationen persönliche Beziehungen zwischen den Akteuren sind. Die letzte Besprechung hat ebenfalls ergeben, dass ein solches Zusammenwachsen durch die Einrichtung einer Kooperation auf wissenschaftlicher Ebene erreicht werden könnte. Diese würde langfristig, in ihren Ergebnissen, wiederum den Patienten beider Seiten des Eurodistrikts zu Gute kommen.

Herr RIES unterstreicht die Bedeutung, das Projekt der "ZOAST" mit konkreten Kooperationen zu füllen, beispielsweise dem Kooperationsvorhaben zur gemeinsamen Rehabilitation von Krebspatienten oder dem geplanten Klinikzentrum am Rhein. Für diese Projekte ist die Abschaffung der Vorabgenehmigung – auch für stationäre Leistungen – essentiell. Er erinnert an das langfristige Ziel einer gemeinsamen Planung von medizinischen Investitionen, die die Einsparung öffentlicher Gelder erlauben könnte.

Herr BIGOT begrüßt die Fortschritte, aber gibt seiner Sorge Ausdruck, dass die Mobilität der Patienten aufgrund der Schwierigkeiten aus den Augen verloren werden könnte. Er nimmt die aktuellen Entwicklungen im Projekt der PZMGL als eine Aufgabe des Ziels der Patientenmobilität wahr. Er unterstreicht die Bedeutung dieses Ziels, auch im Rahmen der EU-Richtlinie.

Herr Dr. PETRY verdeutlicht, dass eine Kooperation auf Ebene der Kliniken wichtig ist, um die ZOAST mit Leben zu füllen. Gerade im Bereich der Krebsbehandlung wird ein Patient, trotz seiner Möglichkeit der freien Arztwahl, häufig zwischen den verschieden spezialisierten Akteuren des Gesundheitswesens überwiesen.

3.5 Mitgliedschaft ADEUS

Herr SCHERER erklärt, dass er es für sinnvoll hält, der ADEUS (Agence de développement et d'urbanisme de l'agglomération strasbourgeoise) beizutreten, deren Aktion auf der französischen Seite bereits gut bekannt ist. Auf deutscher Seite entspricht der ADEUS weder der Regionalverband noch eventuellen Dienstleistungsunternehmen und er bittet Madame PONS, Direktorin der ADEUS, die Agentur und ihre Aufgabenbereiche näher zu präsentieren.

Der Beitritt wird von den Ratsmitgliedern einstimmig beschlossen.

4. Projekte

Eigene Maßnahmen und Beteiligungen des Eurodistrikts

4.1 Transportstudie: Beschluss zur Auftragsvergabe

Herr SCHERER leitet die Abstimmung über die Vergabe des Auftrags zur Durchführung einer Studie des grenzüberschreitenden ÖPNV im Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau ein. Das Angebot des Ingenieurbüros TTK zu 61.404,00€ (inkl. MwSt) wurde von der technischen Arbeitsgruppe aus Verkehrsspezialisten des Landratsamts, der Stadtgemeinschaft Strasbourg und der Stadt Lahr empfohlen und vom Vorstand des Eurodistrikts zur Entscheidung vorgelegt (Details siehe Beschlussvorlage). Es enthält eine Option zur gesamtverkehrlichen Betrachtung der Rheinüberquerung auf Höhe von Lahr- Erstein/Benfeld, deren Kosten vom Zweckverband Vis-à-vis übernommen werden.

Der Eurodistriktrat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrags an das Ingenieurbüro TTK entsprechend ihrem Angebot zu 61.404,00€ (inkl. MwSt).

4.2 Kolloquien zur Suchtbehandlung dies- und jenseits des Rheins

Herrn SCHERER leitet die Abstimmung über die Förderung des Projekts "Suchtbehandlung dies- und jenseits des Rheins. Organisation von 3 Kolloquien zur Suchtbehandlung 2014-2016" ein. Das Projekt besteht aus einer Serie von drei Kolloquien, die über drei Jahre (2014 – 2016) jährlich stattfinden und sich an Fachkräfte für die Betreuung von Suchtkranken wenden (120 Teilnehmende geplant). Ziel ist es, die partnerschaftliche Zusammenarbeit, den Ausbau bestehender Begleitangebote und die Entwicklung von gemeinsamen Lösungen für grenzüberschreitende Problematiken zu fördern. Das Projekt ist Teil des Ansatzes zur Suchtbekämpfung, der von der Arbeitsgruppe "Gesundheit" des Eurodistrikts verfolgt wird.

Der Eurodistriktrat beschließt einstimmig die Förderung des Projekts mit einer Subvention in Höhe von 30.300€.

Validation von zwei Mikroprojekten

4.3 Mikroprojekt 2014-1: 25 Jahre Freundschaft Oberkirch-Haslach / Niederhaslach

4.4 Mikroprojekt 2014-2 : Kinderreime und Wiegenlieder meiner Heimat

Herr SCHERER erläutert, dass es sich bei den Tagesordnungspunkten 4.3 und 4.4, wie aus den Unterlagen ersichtlich, um zwei sehr wünschenswerte Mikroprojekte handelt.

Die Projekte werfen keine Fragen auf und werden einstimmig von den anwesenden Ratsmitgliedern beschlossen.

5. Operatives Geschäft / Verwaltung des EVTZ

5.1 Zusatzversicherung im Bereich der sozialen Absicherung

Herr SCHERER bittet Frau RIEDEL das Thema darzustellen. Frau RIEDEL erläutert, dass es darum geht, eine Zusatzversicherung abzuschließen, die über das Centre de Gestion du Bas Rhin angeboten wird. Diese Zusatzversicherung ermöglicht im Krankheitsfall von Angestellten, insbesondere bei längerer Dauer, die anfallenden Lohnkosten weitgehend zurückerstattet zu bekommen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

5.2 Beitritt zur Arbeitslosenversicherung

Herr SCHERER bittet Frau RIEDEL den Tagesordnungspunkt zu erläutern. Frau RIEDEL erklärt, dass das EVTZ wie eine französische Gemeinde auswählen kann, ob es im Falle von künftiger Arbeitslosigkeit seiner Mitarbeiter fälliges Arbeitslosengeld selber bezahlt oder eine entsprechende Versicherung abschließt, die dann für die Arbeitslosengeldzahlungen aufkommt. In Anbetracht der Größe des EVTZ ist eine entsprechende Versicherung eindeutig von Vorteil und wurde dementsprechend bereits im April 2012 abgeschlossen. Es handelt sich heute um einen Nachholbeschluss.

Der Rat nimmt den Beschluss einstimmig an.

6. Sonstiges

Herr SCHERER weist auf den Sitzungskalender 2014 hin, der den Unterlagen beiliegt und ruft die Anwesenden dazu auf sich beim Generalsekretariat zu melden, wenn sie eine der Gremiensitzungen in ihre Kommune einladen möchten.

Herr SCHERER schließt die Sitzung um 17.25 Uhr.

Frank Scherer Präsident des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Document de séance n° 2/3.1.2/2014 Vorlage Nr. 2/3.1.2/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Ratsitzung des Eurodistrikts 2 / 2014

Date de la séance / Sitzungstag

06.02.2014

Dossier suivi par/ Projektbeauftragter Cordula RIEDEL

Point n° 3.1.2 de l'ordre du jour / Punkt Nr.3.1.2 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Approbation du compte de gestion 2013 / Annahme des Jahresabschlusses 2013 (compte de gestion 2013)

Le Receveur des Finances a présenté le compte de gestion de l'exercice 2013 de l'Eurodistrict.

Le compte de gestion est l'ensemble des documents justifiant et résumant la totalité des opérations exécutées, sous sa responsabilité, par un comptable public dans le cadre de sa gestion financière d'une collectivité locale.

Ces documents ont été comparés avec les documents comptables tenus par l'ordonnateur. Ils sont identiques.

Je vous demande de bien vouloir adopter le projet de délibération suivant :

Le Conseil après en avoir délibéré

Vu les comptes rendus par M. Thierry LOUTON, Receveur des Finances du 1^{er} janvier au 30 juin 2013 et M. Pierre DANJOIE, Receveur des Finances du 1^{er} juillet au 31 décembre 2013 de leurs recettes et dépenses.

Vu le budget primitif de 2013 constate,

statuant sur les opérations de l'exercice 2013, sauf le règlement et l'apurement par le juge des comptes, que les opérations effectuées pendant la gestion 2013 se présentent comme suit : Der Kämmerer legte den Jahresabschluss 2013 des Eurodistrikts dar.

Der Jahresabschluss, durch einen öffentlichen Buchhalter im Rahmen des Finanzmanagements einer Gebietskörperschaft verfasst, stellt den Gesamtumfang der Nachweise sowie eine Aufstellung aller unter seiner Verantwortung durchgeführten Transaktionen dar.

Diese Dokumente wurden mit der vom Anweisungsbefugten geführten Buchhaltung verglichen. Die Dokumente sind identisch. Ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Beschlussentwurf anzunehmen:

Nach Beratung und

angesichts der von
Herrn Thierry LOUTON, Kämmerer vom 1.
Januar bis 30. Juni 2013, und von Herrn
Pierre DANJOIE, Kämmerer vom 1. Juli 2013
bis 31. Dezember 2013,
vorgelegten Abschlüsse und der Einnahmen
und Ausgaben vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

sowie auf der Grundlage des Haushaltplans 2013 stellt der Rat

bezüglich der Transaktionen des Geschäftsjahres 2013 und vorbehaltlich der Regulierung und Bereinigung der Rechnung durch die oberste Kontrollinstanz, den "Juge des comptes", für die Buchhaltung 2013 Folgendes fest:

Compte de l'Eurodistrict / Betriebsabschluss des Eurodistrikts

Section d'investissement / Budgetabschnitt Vermögenshaushalt

	Dépenses/ Ausgaben		Recettes / Einnahmen
Mandats émis : Getätigte	17.607,51	2	27.914,97
Anweisungen:		Résultat de l'exerci Ergebnis des Geschäftsjahres:	ce : 10.307,46
Section de fonction	nnement / Budgetabschn	itt Verwaltungshaus	<u>halt</u>
	Dépenses/ Ausgaben		Recettes / Einnahmen
Mandats émis : Getätigte Anweisungen:	971.487,45		885.957,74
		Résultat de l'exercion Ergebnis des Geschäftsjahres:	ce : -85.529,71
TOTAL DE L'EXER	CICE / GESAMTERGEBN	IIS DES GESCHÄFTS	JAHRES : - 75.222,25
Résultat des délibé	rations / Beratungsergel	bnis:	
■ Accord □ Refus □ Résolution modifie	ée	■ Zustimmung □ Ablehnung □ Abweichender Bes	schluss
Accord à l'unanimité des suffri le 6 février 2014 par le Con rendu exécutoire après transmi légalité préfectoral et affic l'Eurodistrict le 3 MANS	seil de l'Eurodistrict		

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN 13 MARS 2014 Bureau du Contrôle de Légalité 067058

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

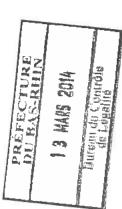
50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ORIGINE DOCUMENT

: vpfaadt-cp

Libellé du poste comptable : R.F. STRASBOURG MUNIC Budget collectivité : GECT EURODISTRICT STBG ORTEN

Filtre: Edition Provisoire: 0
Filtre: A Viser: 1
Filtre: Edition destinée au CDG sur chiffre étend



TRÉSOR PUBLIC

IDENTIFIANT BUDGET 50000

N° de SIRET 20002417200013

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET COM.URB

N° CODIQUE 067058

Date d'édition: 20/01/2014

GECT EURODISTRICT STBG ORTENA

BUDGET PRINCIPAL COMPTE DE GESTION EXERCICE 2013

PRÉSENTÉ À

La Chambre régionale des comptes

PAR LE(S) COMPTABLE(S)

M Pierre DANJOIE

M Thierry LOUTON

AYANT EXERCÉ AU COURS DE LA GESTION

DU 01/01/2013 AU 30/06/2013

DU 01/07/2013 AU 20/01/2014

HELA46-110111,v1





R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

Date d'édition: 20/01/2014

V422.003.016

Population: 1000000

Nomenclature M14 100 000 h

Nature avec ref. fonct. Vote par

Exercice 2013

SOMMAIRE

PAGES

1ERE	PARTIE	IERE PARTIE : Situation patrimoniale		ጥ
		1 Bilan synthétique Et	Etat I-1	4
		2 Bilan Etat	t I-2	5
		3 Compte de résultat synthétique Etat	t I-3	13
		4 Compte de résultat Etat	t I-4	14
		5 Annexe		18
			Etat I-5	19
2 EME	PARTIE	2EME PARTIE : Exécution budgétaire		21
		1 Résultats budgétaires de l'exercice Etat	t II-1	22
		2 Résultats d'exécution Etat	t II-2	23
		3 Etat de consommation des crédits Etat	t II-3	24
		4 Etat de réalisation des opérations Etat	t II-4	28
3EME	PARTIE	3EME PARTIE : Comptabilité des deniers et valeurs		33
		1 Balance des comptes Etat	t III-1	34
		2 Situation des valeurs inactives Etat	t III-2	45
4 EME	PARTIE	: Présentation croisée nature/fonction Etat	t IV	46
SEME				7.7

Page 3

SITUATION PATRIMONIALE

Exercice 2013

Ξ

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU BILAN SYNTHÉTIQUE

En milliers d'Euros

ACTIF NET (1)	Total	PASSIF	Total
Immobilisations incorporelles (nettes)	39,94	Dotations	0,00
Terrains	00,00	Fonds globalisés	00.0
Constructions	00,00	Décarroc	
Réseaux et installations de voirie et réseaux divers	0,00	ווימינו אבט	93,27
Immobilisations corporelles en cours	0,00	Différences sur réalisations d'immobilisations	00'0
Immobilisations mises en concession, affermage ou à disposition et	0,00	Report à nouveau	681,97
Immobilisations affectees	-	Résultat de l'exercice	-85,53
Autres immobilisations corporelles	33,86	Subventions transférables	00.0
Total immobilisations corporelles (nettes)	33,86	O. the control of the	
Immobilisations financières	00,00	Subventions non transferables	0,00
TOTAL ACTIF IMMOBILISÉ	73,80	Droits de l'affectant, du concédant, del'affermantet du remettant	00'0
		Autres fonds propres	00'0
Stocks	00'0	TOTAL FONDS PROPRES	689,71
Créances	429,57	PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES	00'0
Valeurs mobilières de placement	00,00	Dettes financières à long terme	00'0
		Fournisseurs (2)	18,23
Disponibilités	205,01	Autres dettes à court terme	0,43
Autres actifs circulant	00,00	Total dettes à court terme	18,67
TOTAL ACTIF CIRCULANT	634,58	TOTAL DETTES	18,67
Comptes de régularisations	00'0	Comptes de régularisations	00.00
TOTAL ACTIF	708,38	TOTAL PASSIF	708,38

⁽¹⁾ Déduction faite des amortissements et provisions (2) Y compris mandats émis pendant la journée complémentaire et réglés sur l'exerciceN+1



大を日子

Exercice 2013 1-2

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

BILAN (en Euros)

		1	EXERCICEN		EXERCICEN-1
	ACTIF	BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
1	Subventions d'équipementversées	18 000,00	1 200,00	16 800,00	18 000,000
	Autres immobilisations incorporelles	40 116,06	16 980,06	23 136,00	31 055,30
11	Immobilisations incorporelles en cours				
ACTIF	Terrains en toute propriété				
į	Constructions en toute propriété				
	Construction sur sol autrui en tte prop				
	Réseaux installations voirie rés divers				
IMMOBILISE	MMOBILISE Collections et oeuvres d'art				
	Autres immobilisations corporelles	72 269,52	38 406,76	33 862,76	35 050,92
	Immobilisations corporelles en cours				
	Immo affect à service non personnalisé		,		
	Ітто en concess afferm à dispo immo aff				
	Terrains reçus au titre de mise à dispo				
	Construc reçues au titre mise à dispo				
	Construction sur sol autrui mise à dispo				
	Réseaux installations voirie rés divers				
	Autres immobilisations corporelles				
	Terrains recus au titre d'affectation				
	MONTANT A REPORTER	130 385,58	56 586,82	73 798,76	84 106,22

GED

I-2 Exercice 2013

)

大を打み

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

BRUT ET PROVISIONS 130 385,58 56 586,82 73 798 130 385,58 56 586,82 73 798				EXERCICEN		EXERCICE N-1
REPORT Construct reques au tire d'affectation Construct reques au tire d'affectation Construct reques au tire d'affectation Construct sol d'autraia ui tire affectati Réseaux installations voirie rès divers Collections et creavres d'art Autres immobilisations corporelles Participations et creavres d'art Autres itres immobilisés Avances en guranties d'amprunt Autres créances Avances en guranties d'amprunt Autres créances Avances en guranties d'amprunt Autres créances Avances créances Avances en guranties d'amprunt Autres créances Avances en guranties Avances en gura		ACTIF	BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
Construct regues au titre d'affectair		REPORT			73 798,76	84 106,22
Construct sol of autralian titre affectar Réseaux installations voirie rès divers Collections et oeuvres of art Autres immobilisations corporelles Peticipalions et créances rallachées Préis Avances en guanniès d'emprunt Avances en guanniès d'emprun		Construct regues au titre d'affectation				
Réseaux installations voirie rès divers	Ĺ	Construc sol d'autruiau titre affectat				
Collections et ceuvres d'art Autres immobilisations corporelles Participations et créances rattachées Participations et créances rattachées	ACTIF	Réseaux installations voirie rés divers				
Autres immobilisations et oréances rattachées Participations et oréances rattachées LLSE Autres itures immobilisés Préls Avances en garanties d'emprunt Autres créances ACTIF IMMOBILISE TOTAL I 130 385,58 56 586,82 ACTIF IMMOBILISE TOTAL I 130 385,68 73 798		Collections et oeuvres d'art	3			
Participations et créances rattachées LLISE Autres itres immobilisés Prêts Avances en garanties d'emprunt Autres créances ACTIF IMMOBILISE TOTAL I LISO 385, 58 56 586, 82 73 798 ACTIF IMMOBILISE TOTAL I ACTIF I		Autres immobilisations corporelles				à
Prêts Prêt		Participations et créances rattachées				
Prêts Avances en garanties d'emprunt Autres créances. 130 385,58 56 586,82 73 798 ACTIF IMMOBILISE TOTAL I 130 385,58 56 586,82 73 798	IMMOBILISI	Autres titres immobilisés			27	
Avances on garanties d'emprunt Autres créances ACTIF IMMOBILISE TOTAL I 130 385, 58 56 586, 82 73 798		Prêts				
Autres créances ACTIF IMMOBILISE TOTAL I 130 385,58 56 586,82 73 798		Avances en garanties d'emprunt				
ACTIF IMMOBILISE TOTAL I 130 385,58 56 586,82 73 798		Autres créances		:		
	(SUITE)	ACTIF IMMOBILISE TOTAL I	385,	1 1	73 798,76	84 106,22
	i					
				>		i:
						:

9

HELB46-110111.v1



1-2 Exercice 2013

大efros

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURGMUNICIPALE ET CO

067058

BILAN (en Euros)

			EXERCICEN		EXERCICE N-1
	ACTIF	BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	Terrains			į	
	Production autre que terrains				
	Autres stocks			77.	
ACTIF	Redevables et comptes rattachés				
	Créanc irrécouv adm par juge des optes				
	Créances sur l'Etatet collec publiques	429 571,29	0,00	429 571,29	0,00
	Créances sur BA CCAS et CDE rattachées				
CIRCULANT	CIRCULANT Opérations pour le compte de tiers		0		
	Autres créances	00,00	00,00	00'0	30 688,35
	Valeurs mobilières de placement				
	Disponibilités	205 005,74	0,00	205 005,74	896 774,17
	Avances de trésorerie				
	Charges constatées d'avance				
	ACTIF CIRCULANT TOTAL II	634 577,03	00,00	634 577,03	927 462,52
					1
	e				

۳-

HELB48-110111,v1

HELB46-110111.v1

GED

1-2 Exercice 2013

大品

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

BILAN (en Euros)

			EXERCICEN		EXERCICE N-1
	ACTIF	BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	Charges à répartir sur plusieurs exer				
-	Primes de remboursement des obligations				
	Dépenses à classer ou à régulariser				
COMPTES DE	COMPTES DE Ecarts de conversion - Actif				
	COMPTES DE REGULARISATION TOTAL III				
	TOTAL GENERAL (1+II+III)	764 962,61	56 586,82	708 375,79	1 011 568,74
				29	
REGULARI		,			:
				**	
	8				
SATION					
					=
15					
!					





067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALEET CO

1-2 Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICE N-1
	Dotations		
	Mise à disposition chez le bénéficiaire		
	Affectation par collec de rattachement	:	
FONDS	Réserves	93 270,19	93 270,19
	Report à nouveau	681 969,35	761 775,83
	Résultat de l'exercice	-85 529,71	-79 806,48
	Subventions transférables		
PROPRES	Différences sur réalisations d'itmnob		
	Fonds globalisés		
	Subventions non transférables	ĺ	
	Droits de l'affectant		
	FONDS PROPRES TOTAL I	689 709,83	775 239,54
720			

HELC46-110111.v1

9

HELC46-110111.v1

G E D

I-2 Exercice 2013

当学

067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALEET CO

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICE N-1
	Provisions bour risques		
	Provisions pour charges		
2	PROVISIONS POUR RISQUE ET CHARGES TOTAL II		
PROVISIONS			
		į	
POUR RISOUES			
ı			
ET CHARGES			
_			
			40



1-2 Exercice 2013

大を一日子

067058 R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

Military spectrum for the last too seems to be a seem to

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICE N-1
	Emprunts obligataires	:	
	Emprunts auprès des étab de crédits		•
	Emprunts et dettes financières divers		
DETTES	Crédits et lignes de trésorerie		
	Fournisseurs et comptes rattachés	18 231,80	121 513,45
	Dettes fiscales et sociales	434,16	31 499,30
	Dettes envers l'Etatet les collec pubi		
	Dettes envers BA CCAS et CDE rattachées		
	Opérations pour le compte de tiers		
	Autres dettes	00'0	83 148,95
	Fournisseurs d'immobilisations		
	Produits constatés d'avance		
	DETTES TOTAL III	18 665,96	236 161,70
			i i

HELC46-110111.vt

HELC46-110111.v1

GED

Exercice 2013

1-2

光を行

067058 R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	The state of the s		
	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICE N-1
	Recettes à classer ou à régulariser	0,00	167,50
	Ecarts de conversion – Passif		
	COMPTES DE REGULARISATION TOTAL IV	00'0	167,50
COMPTES DE	TOTAL GENERAL (I+II+III+IV)	708 375,79	1 011 568,74
		į	
REGULARI			
SATION			



Helms

2013 Exercice

<u>1</u>3

50000 - GECT EURODISTRICTSTBG ORTENAU

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

COMPTE DE RÉSULTAT SYNTHÉTIQUE

En milliers d'Euros

POSTES	EXERCICEN	EXERCICEN-1
Impôts et taxes perçus		
Dotations et subventions reçues	885,96	850,00
Produits des services		
Autres produits		
Transfert de charges		
Produits courants non financiers	96'588	850,00
Traitements, salaires, charges sociales	322,09	295,42
Achats et charges externes	294,74	288, 65
Participations et interventions	319,39	315,51
Dotations aux amortissements et provisions	27,91	28,67
Autres charges	7,36	1,56
Charges courantes non financières	971,49	929,81
RESULTAT COURANT NON FINANCIER	-85,53	-79,81
Produits courants financiers		
Charges courantes financières		
RESULTAT COURANT FINANCIER		
RESULTATCOURANT	-85,53	-79,81
Produits exceptionnels		
Charges exceptionnelles		
RESULTATEXCEPTIONNEL		
IMPOTS SUR LES BENEFICES		
RESULTATDE L'EXERCICE	-85,53	-79,81

13

4

GED

2013

Exercice

1-4

当代

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2013

POSTES	EXERCICEN	EXERCICEN-1
PRODUITS COURANTS NON FINANCIERS		
Impôts locaux		
Autres impôts et taxes		
Produits services, domaine et ventes div		
Production stockée		
Travaux en régie		
Reprise sur anyortissements et provisions		
Transfers de charges		
Autres produits		
Dotations de 1'Etat		
Subventions et participations	885 957,74	850 000,00
Autres attributions (péréquat, compensa)		
TOTAL1	885 957,74	850 000,00
CHARGES COURANTES NON FINANCIERES		
Traitements et salaires	186 466,83	175 611,87
Charges sociales	135 622,30	119 806,00
Achats et charges externes	294 740,19	288 649,40
Impós et taxes	7 210,87	1 428,86
Dotations amortissements des immob	27 914,97	28 671,85
Dot amort sur charges à répartir	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	



G E D

2013

Exercice

I-4

手を同

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2013

POSTES	EXERCICEN	EXERCICEN-1
Dotations aux provisions		
Autres charges	146,40	132,10
Contingents et participations		
Subventions	319 385,89	315 506,40
TOTAL 11	971 487,45	929 806,48
1-RESULTATD'EXPLOITATION(J-II)	-85 529,71	-79 806,48
PRODUITS COURANTS FINANCIERS		
Valeurs mob et créances de l'actifinmo		
Autres intérêts et produits assimilés	1	
Gains de change		
Produit net sur cessions de VMP		:
Reprises sur provisions		
Transferts de charges		
TOTALIII		
CHARGES COURANTES FINANCIERES		
Intérêts et charges assimilées		
Pertes de change		
Charges nettes sur cessions de VMP		
Dotations aux amort et aux provisions		
TOTALIV	:	

91

GED

2013

Exercice

4

当尹

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2013

POSTES	EXERCICEN	EXERCICE N-1
2-RESULTATFINANCIER (III-IV)		
3-RESULTATCOURANT(I-II+III-IV)	-85 529,71	-79 806,48
PRODUITS EXCEPTIONNELS		
Produits except op gestion: Subventions		
Prod exception gestion: Autres oper		
Produits des cessions d'immobilisations		
Diff réalis(négatives)repr cpte résultat		
Prod exception capital: Autres opér		
Reprises sur provisions		
Transferts de charges		
TOTALV		
CHARGES EXCEPTIONNELLES		
Charg except op gestion: subventions		
Charg excep on gestion-Autresoperations		
Valeur comptable des îmmo cédées		
Dist réalis (positives) transf à investist		34
Charg excep op capital-Autresopérations		
Dotations aux amort et aux provisions		
TOTAL VI		
4-RESULTATEXCEPTIONNEL (V-VI)		

GED

7

2013 Exercice

当者

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

COMPTE DE RESULTAT 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

POSTES	EXERCICEN	EXERCICEN-1
5-TOTALDES PRODUITS (I+III+V)	885 957,74	850 000,00
6-TOTALDES CHARGES (II+IV+VI)	971 487,45	929 806,48
RESULTAT DE L'EXERCICE(5-6)	-85 529,71	-79 806,48
		ē
		ŀ
		į
*		
	k.	

17

ANNEXE

19

GED

S0000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURGMUNICIPALE ET CO

Exercice 2013 <u>-</u>2

OPÉRATIONS POUR LE COMPTE DE TIERS

Situation des opérations pour le compte de tiers soldées au 31/12/2013

	Т			 _	Т		 			 _
Balance de sortie	Solde Créditeur									
Balance	Solde Débiteur	1749				27				
December of Land	recelles de l'annee		2					ı.		
Démande de l'année	Depenses de 1 annee									
Balance d'entrée	Solde Créditeur									
Balance	Solde Débiteur								8	
Opérations pour	le compte de tiers									

GED

Exercice 2013

1.5

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

S0000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

OPÉRATIONS POUR LE COMPTE DE TIERS

Situation des opérations pour le compte de tiers non soldées au 31/12/2013

Opérations pour	Balance	Balance d'entrée	Dénences de l'année	Donatter de l'année	Balance de sortie	de sortie
le compte de tiers	Solde Débiteur	Solde Créditeur	Deponses de l'alline	Necessor annee	Solde Débiteur	Solde Créditeur
		-				
	z					
				34		
				7.5		
	S.		48			
		i				

20

Page 21

EXECUTION BUDGETAIRE

II-1 Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

RÉSULTATS BUDGÉTAIRES DE L'EXERCICE

	INCAMAGE	the receiping	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
	D'INVESTISSEMENT	SECTION DE FONCTIONNEMENT	TOTAL DES SECTIONS
RECETTES			
Prévisions budgétaires totales (a)	110 000,00	1 720 000,00	1 830 000,00
Titres de recettes émis (b)	27 914,97	885 957,74	913 872,71
Réductions de titres (c)	00,00	00'0	00'0
Recettes nettes $(d = b - c)$	27 914,97	885 957,74	913 872,71
DÉPENSES			
Autorisations budgétaires totales (e)	110 000,00	1 410 000,00	1 520 000,00
Mandats émis (f)	17 607,51	977 203,87	994 811,38
Annulations de mandats (g)	00'00	5 716,42	5 716,42
Dépenses nettes $(h = f - g)$	17 607,51	971 487,45	989 094,96
RÉSULTAT DE L'EXERCICE			
(d -h) Excédent	10 307,46		
(h –d) Déficit		85 529,71	75 222,25



Etat II-2

G E D

2013 Exercice

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

RÉSULTATS D'EXÉCUTION DU BUDGET PRINCIPAL ET DES BUDGETS DES SERVICES NON PERSONNALISÉS

	RÉSULTATÀLA CLOTURE DE L'EXERCICE PRECEDENT: 2012	PART AFFECTÉE À L'INVESTISSEMENT: EXERCICE 2013	RÉSULTAT DE L'EXERCICE 2013	TRANSFERTOU INTEGRATION DE RESULTATSPAR OPERATION D'ORDRE NON BUDGETAIRE	RESULTAT DE CLOTURE DE L'EXERCICE 2013
I - Budget principal					
Investissement	9 163,97	0,00	10 307,46	00'0	19 471,43
Fonctionnement	681 969,35	00'0	-85 529,71	00'0	
TOTAL I	691 133,32	00,00	-75 222,25	00'0	
II – Budgets des services à					
caractère administratif					
TOTAL II					
III - Budgets des services à					
caractère industriel					
et commercial					
TOÇAL III					
TOTAL I + II + III	691 133,32	00,00	-75 222,25	00'0	615 911.07
				V-0-1971	

S E D

Herming Street S

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

Etat A1/II-3

Exercice 2013

Page gauche 24

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

50000-GECT EURODISTRICTSTBG ORTENAU

SECTION D'INVESTISSEMENT -

DEPENSES

			Т	1	Т	Т		$\overline{}$	т:	Т	_	$\overline{}$	$\overline{}$	т	1	1	1		_	$\overline{}$
Total Prévisions	3 = 1 + 2	67 000,00	36 800,00	6 200,00		110 000,00	110 000.00										•			
Décision Modificative	2																			
Budget Primitif	-	67 000,00	36 800,00	6 200,00	110 000,00	110 000,00	110 000,00	3.9				17.00								
Intitulé		Immobilisations incorporelles	Immobilisations corporelles	Dépenses imprévues – section d'investiss	CHAPITRES REELS VOTES SANS OPERATIONS	DEPENSES REELLES D'INVESTISSEMENT					83							~		
N° chapitre ou article	(scion ic inveau ue voie)	20	21	020	SOUS-TOTAL	TOTAL	TOTAL GENERAL													



067058



50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Exercice 2013 Etat A1/II-3

Page droite 24

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

DEPENSES SECTION D'INVESTISSEMENT -

N° chapitre ou article (selon le niveau de vote)	Total prévisions	Emissions 2	Annulations 3	DEPENSES nettes $4 = 2 \sim 3$	Solde prévisions/ réalisations 5 = 1 - 4
20	67 000,00				67 000,00
21	36 800,00	17 607,51		17 607,51	19 192,49
020	6 200,00				6 200,00
SOUS-TOTAL	110 000,00	17 607,51		17 607,51	92 392,49
TOTAL	110 000,00	17 607,51		17 607,51	92 392,49
TOTAL GENERAL	110 000,00	17 607,51		17 607,51	92 392,49
					:
	(8.)				
		:			

Page 24

HEL246-110111.v1

GED

HETTERSOND GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

Etat A2 / II-3

Exercice 2013

Page gauche 25

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

RECETTES SECTION D'INVESTISSEMENT -

N° chapitre ou article		Budget Primitif	Décision Modificative	Total Prévisions
(selon le niveau de vote)		1	2	3=1+2
021	Virement de la section de fonctionnement	50 836,03		50 836,03
040	Opérations d'ordre de transfert entre se	20 000 05		50 000,00
TOTAL	RECETTES D'ORDRE D'INVESTISSEMENT	100 836,03		100 836,03
1001	Solde d'exécutionde la section d'invest	6 163,97		9 163,97
TOTAL GENERAL		110 000,00		110 000,00
		36.		
:				



大 后 下

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Etat A2 / II-3

Exercice 2013

Page droite 25

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION D'INVESTISSEMENT - RECETTES



067058



Etat A3 / II-3

Exercice 2013

Page gauche 26

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DEPENSES

N° chapitre ou article	Intitulé	Budget Primitif	Décision Modificative	Total Prévisions
(scion ie mycau de vote)		-	2	3 = 1 + 2
011	Charges à caractère général	367 300,00		367 300,00
012	Charges de personnel et frais assimités	329 300,00		329 300,00
65	Autres charges de gestion courante	608 500,00		
022	Dépenses imprévues -section de fonction	4 063,97		
TOTAL	DEPENSES REELLES DE FONCTIONNEMENT	1 309 163,97		1 309 163,97
023	Virement à la section d'investissement(50 836,03	-	50 836,03
042	Opérations d'ordrede transfert entre se	50 000,00		50 000,00
TOTAL	DEPENSES D'ORDRE DE FONCTIONNEMENT	100 836,03		100 836,03
TOTAL GENERAL		1 410 000,00		1 410 000,00
				1
į.				
40				
				ė
	8			

HEL146-110111.v1 Page 26



大を日子

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Etat A3/II-3 Exercice 2013

Page droite 26

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION DE FONCTIONNEMENT – DEPENSES

067058



Etat A4 / II-3

Exercice 2013

Page gauche 27

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION DE FONCTIONNEMENT - RECETTES

	:			-
N° chapitre ou article	Intitulé	Budget Primitif	Décision Modificative	Total Prévisions
(seton re miveau de vote)		1	2	3 = 1 + 2
74	Dotations et participations	1 036 750,00		1 036 750,00
77	Produits exceptionnels	1 280,35		
TOTAL	RECETTES REELLES DE FONCTIONNEMENT	1 038 030,35		
002	Résultat de fonctionnement reporté	681 969,65		681 969,65
TOTAL GENERAL		1 720 000,00		
			111	
2				
				:
				ű.
8				
	38			



としま

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

Etat A4 / II-3

Exercice 2013

Page droite 27

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

SECTION DE FONCTIONNEMENT - RECETTES

Solde prévisions/ réalisations 5 = 1 -4	150 792,26		834 042,26	
RECETTES nettes $4 = 2 - 3$	885 957,74	885 957,74	885 957,74	
Annulations 3				
Emissions 2	885 957,74	885 957,74	885 957,74	
Total prévisions 1	1 036 750,00	1 038 030,35	1 720 000,00	
N° chapitre ou article (selon le niveau de vote)	74	TOTAL 002	TOTAL GENERAL	





大を一子

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

Exercice 2013 Etat A5 / 11-4

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS 50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

SECTION D'INVESTISSEMENT -DEPENSES

N° articles puis totalisation au chapitre	Intitulé	Émission 1	Annulations 2	DEPENSES nettes $3 = 1 - 2$
2183	Matériel de bureau et matériel informati	14 629,47		14 629,47
2188	Autres immobilisations corporelles	2 978,04	-	2 978,04
SOUS-TOTALCHAPITRE 21	Immobilisations corporelles	17 607,51		17 607,51
SOUS-TOTAL	CHAPITRES REELS VOTES SANS OPERATIONS	17 607,51		17 607,51
TOTAL	DEPENSES REELLES D'INVESTISSEMENT	17 607,51	 - 	607,
	TOTAL GENERAL DES DEPENSES D'INVESTISSEM	17 607,51		
		i	!	

HELD46-110111.v1 Page 28



と三半

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

Etat A6 / II – 4

Exercice 2013

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

SECTION D'INVESTISSEMENT -RECETTES

N° articles puis totalisation au chapitre	Intitulé	Émission 1	Annulations 2	RECETTES nettes 3 = 1 -2
280422	Bâtiments et installations	1 200,00		1 200,00
28051	Concessions et droits similaires	7 919,30		7 919,30
28183	Matériel de bureau et matériel informati	15 295,00		15 295,00
28184	Mobilier	3 373,79		3 373,79
28188	Amortissements autres immobilisations co	126,88		126,88
SOUS-TOTALOPERATION n° 040	Opérations d'ordre de transfert entre se	27 914,97		27 914,97
TOTAL	RECETTES D'ORDRED'INVESTISSEMENT	27 914,97		27 914,97
	TOTAL GENERAL DES RECETTES D'INVESTISSEM	27 914,97		
		į		
		!		
			:	
-				
TV Y				

Page 29 HELD46-110111,v1





Etat A7 / II--4
Exercice 2013

SED

50000 GECT EURODISTRICTSTBG ORTENAU ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DEPENSES

tières et 2 mmobilièr 45 catives catives catives ce 4 cumenta 10 ce 44 cumenta 16 publiqu 114 publiqu 33 publiqu 34	N° articles puís totalisation au chapitre	Intítulé	Émission 1	Annulations 2	DEPENSES nettes $3 = 1 - 2$
Achats non stockés de fournitures admini 10 144, Achats non stockés d'autres matières et 2 813, Services extérieurs – locations immobilis 22 024, Services extérieurs – locations mobilièr 45 585, Services extérieurs – chages locatives 10 707, Services extérieurs – chages locatives 4 776, Primes d'assurance 4 776, Services extérieurs – divers – documenta 621, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 22, Publicité publications relations publiqu 34 12, Publicité publications relations publiqu 34 12, Publicité publications relations publiqu 34 12, Prais d'affranchissement 6213, Frais de telécommunications 2 313, Autres services extérieurs – concours di 3 000, </th <th>60623</th> <th>Achats non stockés d'alimentation</th> <th>131,4</th> <th></th> <th>7 131,49</th>	60623	Achats non stockés d'alimentation	131,4		7 131,49
Achats non stockés d'autres matières et 2 813, Services extérieurs – locations immobili 22 024, Services extérieurs – locations mabilièr 45 585, Services extérieurs – charges locatives 4 776, Primes d'assurance 504, Services extérieurs – divers – versement 621, Services extérieurs – divers – versement 845, Services extérieurs – charges locatives 95 681, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 991, Publicité publications relations publiqu 991, Publicité publications relations publiqu 991, Publicité publications relations at réceptions – ce 94 12, Publicité publications et réceptions – ce 94 12, Prist d'affranchissement 84 12, Prist de telécommunications 84 12, Remboursement de frais à d'autresorgani 300, Remboursement de frais à d'autresorgani 300,	6064	Achats non stockés de fournitures admini	144,		10 144,66
Services extérieurs – locations immobilièr 45 585 Services extérieurs – Locations mobilièr 45 585 Services extérieurs – Locations mobilièr 10 707 Services extérieurs – maintenance 4 776 Primes d'assurance 504, Services extérieurs – divers – documenta 621, Services extérieurs – divers – documenta 845, Services extérieurs – divers – documenta 845, Services extérieurs – divers – document 95, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95, Publicité publications relations publiqu 30,729, Publicité publications relations publiqu 30,00, Publicité publications relations publiqu 30,00, Pala defaccommunications 23,13, Frais de défaccommunications 23,13, Autres services extérieurs – concours di 3,000, Remboursement de frais à d'autresorgani 3,000, Translation production de facilie de la delaction d'autres production d'	8909	Achats non stockés d'autres matières et	813,		2 813,23
Services extérieurs – locations mobilièr 45 585, Services extérieurs – charges locatives 10 707, Services extérieurs – maintenance 4 776, Primes d'assurance 504, Services extérieurs – divers – documenta 621, Services extérieurs – divers – documenta 621, Services extérieurs – divers – versement 845, Services extérieurs – divers – versement 95,81, Publicité publications relations publiqu 14 587, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 96, Déplacements missions et réceptions -vo 96, Déplacements missions et réceptions -re 9 412, Prais de telécommunications 2 313, Autres services extérieurs –concours di 3 000, Remboursement de frais à d'autresorgani 3 000, TOTALCHAPITRE 011 Charges à curactère péréral	6132	Services extérieurs -locations immobili	024,		22 024,67
Services extérieurs –charges locativos 10 707, Services extérieurs –maintenance 4 776, Primes d'assurance 504, Services extérieurs –divers –documenta 621, Services extérieurs –divers –versement 845, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Prais d'affranchissement 109, Frais d'affranchissement 2 313, Remboursement de frais à d'autresorgani 3 800, -TOTALCHAPITRE 011 Charges à caractère général	6135	Services extérieurs –locations mobilièr	585,		5 585,
Services extérieurs – maintenance 4 776, Primes d'assurance 504, Services extérieurs – divers – documenta 621, Services extérieurs – divers – versement 845, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 34 309, Publicité publications relations publiqu 34 300, Publicité publications relations publiqu 34 300, Publicité publications relations et réceptions – vo 96, Déplacements missions et réceptions – vo 96, Frais d'affranchissement 97, Frais de télécommunications 2 313, Autres services extérieurs – concours di 3 000, Remboursement de frais à d'autresorgani 3 000, Charges à caractère général 300, 276.	614	Services extérieurs –charges locatives	707,		707,
Primes d'assurance Foh, Services extérieurs -divers -documenta 621, Services extérieurs -divers -versement 845, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 34 390, Publicité publications relations publiqu 34 390, Publicité publications relations publiqu 34 390, Publicité publications et réceptions -ré 96, Déplacements missions et réceptions -ré 9412, Frais d'affranchissement 109, Frais de rélécommunications 2 313, Autres services extérieurs -concours di 3 600, Remboursement de frais à d'autresorgani 360, 276,	6156	Services extérieurs -maintenance	776,		4 776,40
Services extérieurs – divers – document 621, Services extérieurs – divers – versement 845, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 34 139, Publicité publications relations publiqu 34 100, Publicité publications relations publiqu 34 100, Publicité publications relations publiqu 36, Publicité publications et réceptions – vo 96, Déplacements missions et réceptions – ré 94,12, Frais d'afranchissement 109, Frais de télécommunications 2313, Autres services extérieurs – concours di 3 000, Remboursement de frais à d'autresorgani 3 000, Churges à caractère général 3 000,	616	Primes d'assurance	504,51		504,51
Services extérieurs – divers – versement 845, Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 34 139, Publicité publications relations publiqu 991, Déplacements missions et réceptions – ré 96, Prais d'affranchissement 109, Frais de télécommunications 2 313, Autres services extéricurs – concours di 3 000, Remboursement de frais à d'autresorgani 3 800, Chauges à caractère général 30 276.	6182	Services extérieurs -divers -documenta	621,23	1	621,23
Rémunération d'intermédiaireset honorai 95 681, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 34 139, Publicité publications relations publiqu 951, Déplacements missions et réceptions - ré 961, Déplacements missions et réceptions - ré 9 412, Frais d'afranchissement 109, Frais de télécommunications 2 313, Autres services extérieurs - concours di 3 600, Remboursement de frais à d'autres organi 3 800, Charges à caractère général 3 600, 276.	6184	Services extérieurs -divers -versement	845,00		
Publicité publications relations publiqu 14 587, Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 991, Déplacements missions et réceptions -vo 96, Déplacements missions et réceptions -ré 9412, Frais d'affranchissement 109, Frais de télécommunications 2 313, Autres services extérieurs -concours di 3 000, Remboursement de frais à d'aurres organi 3 800, Charges à caractère général 3 000,	6226	Rémunération d'intermédiaireset honorai	r2	5 535,88	90 145,33
Publicité publications relations publiqu 30 729, Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 991, Publicité publications relations publiqu 96, Déplacements missions et réceptions – vo 96, Prais d'affranchissement 109, Frais de télécommunications 2 313, Autres services extéricurs – concours di 3 000, Remboursement de frais à d'autresorgani 3 800, Charges à caractère général 300 276.	6231	Publicité publications relations publiqu	587,		14 587,56
Publicité publications relations publiqu 34 399, Publicité publications relations publiqu 991, Déplacements missions et réceptions – ré 96, Prais d'affranchissement 109, Frais de télécommunications 2 313, Autres services extérieurs – concours di 3 000, Remboursement de frais à d'autres organi 3 800, Charges à caractère général 3 00 276.	6233	Publicité publications relations publiqu	0 729,		30 729,61
Publicité publications relations publiqu 9 Déplacements missions et réceptions –vo 9 4 Frais d'affranchissement 1 Frais de réfécommunications 2 3 Autres services extéricurs –concours di 3 0 Remboursement de frais à d'autresorgani 3 8 -TOTALCHAPITRE 011 Charges à caractère général 3 00	6236	Publicité publications relations publiqu	4 399,		34 399,94
Déplacements missions et réceptions – vo Déplacements missions et réceptions – ré 9 4 Frais d'affranchissement 2 3 Frais de télécommunications 2 3 Autres services extérieurs – concours di 3 0 Remboursement de frais à d'autresorgani 3 8 TOTALCHAPITRE 011 Charges à caractère général 3 00 2	6238	Publicité publications relations publiqu	991,48		991,48
Prais d'afranchissement Frais d'afranchissement Frais de télécommunications Autres services extérieurs – concours di Remboursement de frais à d'autresorgani Charges à caractère général 300	6251	Déplacements missions et réceptions -vo	00'96		00,96
Frais d'affranchissement Frais de télécommunications Autres services extérieurs – concours di Remboursement de frais à d'autresorgani 3 Charges à caractère général 3 00	6257	Déplacements missions et réceptions -ré			9 412,95
Frais de télécommunications Autres services extérieurs – concours di 3 Remboursement de frais à d'autresorgani 3 Charges à caractère général 300	6261	Frais d'affranchissement	109,81		109,81
Autres services extérieurs – concours di Remboursement de frais à d'autresorgani Charges à caractère général 300	6262	Frais de télécommunications			2 313,34
-TOTALCHAPITRE 011 Charges à caractère général 300	6281	Autres services extérieurs – concours di			3 000,00
Charges à caractère général	62878	Remboursement de frais à d'autresorgani			3 800,00
	SOUS-TOTALCHAPITRE 011	Charges à caractère général	300 276,07	5 535,88	294
6336 Cotisation au centre national et au cent	6336	Cotisation au centre national et au cent	210,		7 210,87
64111 Personnel titulaire – rémunération princ 26 717, 26	64111	Personnel titulaire - rémunération princ	717,2		26 717,26

Page 30 HELD46--110111 v1





067058

Exercice 2013 Etat A7 / II-4

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DEPENSES

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

N° articles puis totalisation au chapitre	Intitulé	Émission 1	Annulations 2	DEPENSES nettes 3 = 1 -2
64131	Personnel non titulaire -rémunération	159 749,57		159 749,57
6451	Charges sécurite sociale et prévoyance c	99 382,39		99 382,39
6453	Cotisations aux caisses de retraites	35 425,67		35 425,67
6458	Charges sécurite sociale et prévoyance c	180,54	180,54	
6475	Autres charges sociales - médecine du tr	814,24		814,24
SOUS-TOTALCHAPITRE 012	Charges de personnel et frais assimilés	329 480,54	180,54	329 300,00
6532	Frais de mission des maires adjoints et	146,40		146,40
6574	Subventions de fonctionnement aux associ	319 385,89		319 385,89
SOUS-TOTALCHAPITRE 65	Autres charges de gestion courante	319 532,29		319 532,29
TOTAL	DEPENSES REELLES DE FONCTIONNEMENT	949 288,90	5 716,42	943 572,48
6811	Dotations aux Amortissements immobilisat	27 914,97		27 914,97
SOUS-TOTAL OPERATION n° 042	Opérations d'ordrede transfert entre se	27 914,97		27 914,97
TOTAL	DEPENSES D'ORDRE DE FONCTIONNEMENT	27 914,97		27 914,97
	TOTAL GENERAL DES DEPENSES DE FONCTIONNE	977 203,87	5 716,42	971 487,45



と上半天

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

Etat A8 / II-4 Exercice 2013

50000 GECT EURODISTRICTSTBG ORTENAU ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

SECTION DE FONCTIONNEMENT -RECETTES

RECETTES nettes 3=1-2		35 957,74		957						
Annulations 2										
Émission 1	1 1	35 957,74		885 957,74						
Intitulé	Participation -Autres Groupements	Participations - budget communautaire et Dotations et participations	RECETTES REELLES DE FONCTIONNEMENT	TOTAL GENERAL DES RECETTES DE FONCTIONNE						
N° articles puis totalisation au chapitre	74758	SOUS-TOTALCHAPITRE 74	TOTAL							

Page 32 HELD46-110111.v1 COMPTABILITE

DES DENIERS ET VALEURS

Page 34

GED



067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALE ET CO

III-1 Exercice 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Numéro de	E ibalié du comunte	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires)pération udgétaire	Total	Soldes
compte	adition in a series	Débit Crédit	Débit Crédit	ébit Crédit Débit	Débit Crédit	Débit Crédit
8901	Excédt de fonctionnement capitalisé	93 270,19			93 270,19	93 270,19
	Sous Total compte 106	93 270.19			93 270.19	~
	Sous Total compte 10					270,
011	Report à nouveau solde créditeur	761 775,83	79 806,48		79 806,48	
	Sous Total compte 11	761 775.83	79 806,48		79 806,48	070
12	Résultat exercice excéd déficit	79 806,48	79 806.48		79 806,48 79 806.48	787
	Sous Total compte 12	79 806,48	79 806,48		79 806,48	00.0
	Total classe 1	79 806,48	79 806,48		159 612,96	00,00
20422	Bâtiments et instaltations	18 000,00				7
	Sous Total compte 2042	18 000,00			18 000,00	18 000,00
	Sous Total compre 204	18 000,00			18 000,00	18 800,00
2051	Concessions et droits similaires	40 116,06			40 116,06	40 116,06
	Sous Total compte 205	40 116,06			40 116,06	40 116,06

Exercice 2013

子と一部

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Numéro de	1 Polifé du comota	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes
compte	adino in arctin	Débit Crédit	Débit Crédit	Débit	Crédit Débit Crédit	Débit Crédit
	Sous Total compte 20	58 116,06			58 116,06	58 116,06
2183	Mat bureau mat informatique	32 098,09		14 629,47	46 727,56	46 727,56
2184	Mobilier	22 437,04			22 437,04	22 437,04
2188	Autres immobilisations corporelles	126,88		2 978,04	3 104,92	3 104,92
	Sous Total compte 218	54 662,01		17 607,51	72 269,52	72 269,52
	Sous Total compte 21	54 662,01		17 607,51	72 269,52	72 269,52
280422	Bâtiments et installations			1 200 00	1 200 000	1 200 00
	Sous Total compte 28042			1 200,00		
	Sous Total compre 2804					
28051	Concessions et droits similaires	9 060,76		1		980 06
	Sous Total compte 2805	9 060,76				
	Sous Total compte 280	9 060,76				
28183	Mat bureau mat informatique	16 803,09				32
				**		

Exercice 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2013

Numéro de	i iballé da comate	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes
compte		Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit
28184	Mobilier	2 808,00		3 373,79	6 181,79	6 181, 79
28188	Amort autres immobilisations corporel les			126.88	126,88	126.88
	Sous Total compte 2818	19 611,09		18 795, 67	38 406,76	38 406,76
	Sous Total compte 281	19 611,09		18 795,67	38 406,76	38 406.76
	Sous Total compte 28	28 671,85		27 914.97	4 P	586
	Total classe 2	112 778,07		• -	586.82	α α α
4011	Fournisseurs	50 112	414 225,72			
40172	Fournisseurs Cessions, oppositions		764		754	00'0
	Sous Total compte 4017				1	0000
	Sous Total compte 401	123 513,45	424 989,72		1	00 0
4041	Fournis immob		17 607,51		17 607,51	00 0
	Sous Total compte 404		17 607,51		607	00.00
408	Fournis factures non parvenues		18 231,80			1.8 231,80



大を一日

067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALE ET CO

III-1 Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Compte Sous Total compte 40 Personnel – rémunérations dues Sous Total compte 42 Sécurite sociale Autres organismes sociaux Autres organismes sociaux Corganismes soc – autres charges à pay er Sous Total compte 438 Sous Total compte 438 Seus Total compte 43 Seus Total compte 43	Debit Crédit 121 513,45 25 112,32 4 851,02	Credit 315,58 444,18 444,18 107,55	Débit Crédit	106bit Crédit 442 597,23 460 829,03 186 444,18 186 444,18 186 444,18 151 219,87 151 219,87	Débit 18	Crédit 231,80 0,00 0,00
	513,45	2 597,23 339 315, 5 444,18 1 186 444, 1 219,87 1 219,87 320,56		5 444,18 5 444,18 5 444,28 1 219,87		53
	112,32	339 315, 5 444,18 186 444, 5 444,18 1219,87 125 107, 320,56		460 5 444,18 5 444,18 1 219,87 1 219,87		23
	112,32	5 444,18 5 444,18 1 219,87 320,56		5 444,18 5 444,18 1 219,87 1 219,87		0,00
	112,32	186 444 5 444,18 186 444 1 219,87 125 107 320,56		186 444,18 186 1219,87 151		0,00
	112,32	5 444,18 186 444 1 219,87 125 107 320,56		1 219,87 151 151 151		0,00
	112,32	186 444 1219, 87 125 107 320,56		1 219,87		0,00
	112,32	1 219,87 125 107 320,56		1 219,87		0,00
	112,32	320,56		151		0,00
		320,56		300		
	4 851,02			1,020		
		9 469,54		14 320,56		00.00
		434,16		434,16		434,16
		434,16		434, 16		434,16
		165 540,43		165 540,43		
	30 963,34	135 011,25		165 974,59		434,16
		885 957,74		885 957,74	4 571,29	
ט		881 386,45		881 386,45		
Elat aut col pub sub à recev contenti eux	7	425 000,00		425 000,00	425 000,00	
Sous Total compte 441	T	310 957,74		1 310 957,74	429 571,29	
		881 386,45		881 386,45		
Etat -TVA intra-communautairedue	5	57,04		57,04		
	57,04			57,04		00,00
Sous Total compte 445		57,04		57,04		
	57.04			57,04		00,00

III-1 Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Autres impole taxes verSEMents assimited to the state of the state o	I ibalié du commto	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes	
Autres compte 44 Sous Total compte 46 Sous Total compte 47 Sous			Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit	Debit	Crédit
Lés Sous Total compte 44 535,96 1 318 704,55 Autres comptes créditeurs Sous Total compte 4671 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 415 024,32 Autres recettes à régulariser 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50 Autres recettes à régulariser 168,50 Autres recettes à régulariser	es verSEMents assimi		7 689,79		7 689,79		
Sous Total comple 44 535,96 1318 704,5			7 210,87		7 689,79		00,00
Autres comptes créditeurs B3 148,95 403 591,48	ptc 44	מ מיי	1 318 704,5			429 571,29	
Sous Total compte 4671 83 148, 95	réditeurs	3	403 591,48		403 591,48		Τ
Débiteurs divers – amiable 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Virentis réfinquiés 42,40 Raet : subv Raet : subv 31 386,45 Sous Total compte 4713 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50 Constitutes 168,05 Constitutes 167,50 Constitutes 168,05 Constitu		83 148,95			403 591,48		0,00
Debiteurs divers – amiable 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Virents refinputés 83 148,95 42,40 Raet : subv 8aet : autres Sous Total compte 4713 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50 Autres recettes à régulariser 167,50 Constitute 167,50 167,50 Constitute 168,95 168,95 Constitute 168,95 C	pic 4671		403 591,48		403 591,48		
Débicurs divers – amiable 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 415 024,32 Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Virents réimputés 8aet : subv 42,40 Raet : subv 8aet : subv 31 386,45 Autres recettes à régulariser 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50 Autres recettes à régulariser 167,50 Constituted 167,50 167,50 Constituted 168,35 148,95 148,95 Constituted 168,95 Constituted 16			320 442,53		403 591,48		0,00
Sous Total compte 4672 30 688,35 11 432,84 Sous Total compte 467 30 688,35 415 024,32 Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Viremits refimputes 83 148,95 42,40 Raet : subv 42,40 Sous Total compte 4713 31 386,45 Autres recettes à régulariser 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50		688,35	432,84		42 121,19		
Sous Total compte 467 30 688,35 415 024,32 Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Viremits refineputés 83 148,95 42,40 Raet : subv Raet : outres 31 386,45 Sous Total compte 4713 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50		30 003					0,00
Sous Total compte 467 30 688,35 415 024,32 Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Virents réimputés 83 148,95 415 024,32 42,40 42,40 Raet : subv 31 386,45 Sous Total compte 4713 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167.50		77.000	40.264		47 TOT 47		
Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Viremis reimputés 42,40 Ract : subv Ract : autres 31 386,45 Sous Total compte 4713 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167.50		200 30	100				00,00
Sous Total compte 46 30 688,35 415 024,32 Viremis refimputes 42,40 4 42,40 8 Raet : subv 31 386,45 8 Raet : autres 23 212,94 Sous Total compte 4713 54 599,39 Autres recettes à régulariser 167,50		83 148	1		10'7T/ C54		
Viremis reimputés B3 148,95 4 42,40 5 31 386,45 8 Sous Total compte 4713 23 212,94 Autres recettes à régulariser 54 599,39 167.50 167.50			415 024,32		445 712 67		00,00
Viremts refinquités 42, 42, 42, 43, 44, 45, 45, 46,					445 712.67		0.00
Ract : subv 31			42,40		42,40	:	
# Raet : subv Ract : autres 31			42,40		42,40		00.00
Ract : autres Sous Total compte 4713 Autres recettes à régulariser 167					31 386,45		
Ract : autres			31 386,45	:	31 386,45		0,00
Sous Total compte 4713 54 Autres recettes à régulariser 167					23 212,94		
Sous Total compte 4713 54 Autres recettes à régulariser 167			23 212,94		23 212,94		00'0
Autres recettes à régulariser	pte 4713				54 599,39		
Autres recettes à régulariser			54 599,39		54 599,39		00,0
	Égulariser		167,50		167,50		
167,50		167,50			167,50		0,00

III-1 Exercice 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Numéro de	Fibalić do oceanita	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes	
сотре		Débit Crédit	it Débit Crédit	Déblt	Débit Crédit	Débit Crédit	ij
	Sous Total compte 471		54 809, 29		54 809,29		
		167,50	54 641,79		54 809,29	0,0	00,0
4778	DACR -autres dépenses à régul		23 269,98		23 269,98		
07/1			23 269,98	8	23 269,98	0,0	00,00
	Sous Total compte 472		23 269,98		23 269,98		
			23 269,98		23 269,98	0,0	00,00
	Sous Total compte 47	501	78 079,27		78 079,27		
		167,50	77 911,77		78 079,27	0,0	00,00
	Total classe 4	30 688,35	2 606 390,00		2 637 078,35	429 571,29	
		236 329,2	20 1 989 843,82		2 226 173,02	18 665,	96
515	Compte au trésor	896 774,17	484 620,47		1 381 394,64	205 005,74	
1,51			1 176 388,90		1, 176 388,90		
	Sous Total compte 51	896 774,17	484 620,47		1 381 394,64	205 005,74	
			1 176 388,90		1 176 388,90		
280	Opérations d'ordre budgétaires		27 914,97		27 914,97		
nar			27 914,97		27 914,97	0,0	00,00
	Sous Total compte 58		27 914,97		27 914,97		
	:		27 914,97		27 914,97	0,0	00,00
	Total classe 5	896 774,17	512 535,44		1 409 309,61	205 005,74	
			1 204 303,87		1 204 303,87	0,1	00
60623	Achts non stkés d'aljment			7 131,49	7 131,49	7 131,49	
	Sous Total compte 6062			7 131,49	7 131,49	7 131,49	
6064	Achts non stkés fournit admin			10 144,66	10 144,66	10 144,66	

当尹

III-1 Exercice 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Numéro de	I shellé du comete	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes
compte		Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit	Débit	Crédit Débit Crédit
8909	Achis non sikés autres mai et foum			2 813,23	2 813,23	2 813,23
	Sous Total compte 606			20 089,38	20 089,38	20 089,38
	Sous Total compte 60			20 089,38	20 089,38	20 089,38
6132	Locations immobilières		:	22 024,67	22 024,67	22 024,67
6135	Locations mobilières			45 585,15	45 595,15	45 585,15
	Sous Total compte 613			67 609,82	67 609,82	67 609,82
614	Charges locatives et de copropriété			10 707,83	10 707,83	10 707,83
6156	Maintenance			4 776,40	4 776,40	4 776,40
	Sous Total compte 615			4 776,40	4 776,40	4 776,40
919	Primes d'assurance			504,51	504,51	504,51
2819	Divers doc générale et technique			621,23	621,23	621,23
6184	Divers verst à organismes formation			845,00	845,00	845,00
	Sous Total compte 618			1 466,23	1 466,23	1 466,23

Exercice 2013

SED

大を一つ

067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALEET CO

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2013

Numéro de	T shells du comute	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opération budgétaire	Total	Soldes
compte	redures no suspere	Débit Crédit	Débit Crédit	Crédit Débit Crédit	Crédit Débit Crédit	Débit Crédit
	Sous Total compte 61			.79	85 064,79	85 064,79
6226	Rému interméd honoraires			95 681,21 5 535,88	95 681,21 5 535 48	90 145,33
	Sous Total compte 622				95 681,21	90 145,33
6231	Pub public relat publ annonces insert			1	14 587,56	14 587,56
6233	Pub public relat publ foires expositions			30 729,61	10 729,61	30 729,61
6236	Pub public relat publ catalog imprimé s			34 399,94	34 399,94	34 399,94
6238	Pub public relat publ divers			991,48	991,48	991,48
	Saus Total compte 623			80 708,59	80 70B,59	80 708,59
6251	Déplacts missions récep ~voyage dépl			00'96	96,00	96,00
6257	Déplacts missions récep –réceptions			9 412,95	9 412,95	9 412,95
	Sous Total compte 625			9 508,95	9 508,95	9 508,95
6261	Frais d'affranchissement			109,81	109,81	109,81
6262	Frais de télécommunications			2 313,34	2 313,34	2 313,34

大を一下

067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALE ET CO

Exercice 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2013

Numéro de	T ibelié du commete	Balance d'entrée	'entrée	Opérations non budgétaires	pération adgétairs	Total	Soldes
compte	andinov un august	Débit	Crédit		Crédit Débit Crédi	Crédit Débit Crédit	Débit Crédit
*	Sous Total compte 626				15	2 423,15	2 423,15
6281	Aut serv extér concours divers				3 000,00	3 000,00	3 000,00
62878	Rembst frais à autres organismes				3 801,00	3 800,00	3 800,00
	Saus Total compte 6287				3 800,00	3 800,00	3 800,00
	Sous Total compte 628				6 800,00	6 800,00	6 800,00
	Sous Total compte 62				195 121,90 5 535.88	195 121,90 5 535.88	189 586,02
6336	Cotis, centre national –centres gest					7 210,87	7 210,87
	Sous Total compte 633				7 210,87	7 210,87	7 210,87
	Sous Total compte 63				7 210,87	7 210,87	7 210,87
64111	Perst titulaire_réttunération principa le				26 717,26	26 717,26	26 717,26
	Sous Total compte 6411				26 717,26	26 717,26	26 717,26
64131	Persel non titulaire –rémunération				159 749,57	1.59 749,57	159 749,57
	Sous Total compte 6413				159 749,57	159 749,57	159 749,57

S E D

と自当大

067058 R.F. STRASBOURGMUNICIPALEET CO

III-1 Exercice 2013

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Numéro de	l ihellé du comute	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes
compte		Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit
	Sons Total compte 641			186 466,83	186 466,83	186 466,83
6451	Charges seeu colisations URSSAF			99 382,39	99 382,39	99 382,39
6453	Cotisations aux caisses de retraites			35 425,67	35 425,67	35 425,67
6458	Charges sécu prévoyance cotisations			180,54	180,54	00.0
	Sous Total compte 645			134 988,60	134 988,60	134 808,06
6475	Autres charges sociales médecine trav ail				814,24	814,24
	Sous Total compte 647			814,24	814,24	814,24
	Sous Total compte 64			322 269,67	322 269,67	322 089,13
6532	Frais mission maires adjis conseiller s		3	146,40	146,40	146,40
	Sous Total compte 653		12	146,40	146,40	146,40
6574	Subv fonct assoc et pers droit privé			319 385,89	319 385,89	319 385,89
	Sous Total compte 657			319 385,89	319 385,89	319 385,89
	Sous Total compie 65		8	319 532,29	319 532,29	31.9 532,29

としま

067058 R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

III-1 Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2013

Numéro de	I iballé de soumede	Balance d'entrée	Opérations non budgétaires	Opérations budgétaires	Total	Soldes
compte		Débit Crédit	Débit Crédit	Débit. Crédit	Débit Crédit	Débit Crédit
1189	DA – immob			27 914,97	27 914,97	27 914,97
	Sous Total compte 681	!		27 914,97	27 914,97	27 914,97
	Sous Total compte 68			27 914,97	27 914,97	27 914,97
	Total classe 6			977 203,87 5 716.42	977 203,87	971 487,45
74758	Participation – autres groupements	ı	1			850 000 00
	Sous Total compte 7475			850 000,00	850 000,00	950 000.00
7477	Participations – budget com fonds str uct			35 957,74	35 957.74	35 957,74
:	Sous Total compte 747			885 957,74	885 957,74	885 957,74
	Sous Total compte 74			885 957,74	885 957,74	
	Total classe 7			885 957,74	PC'258 957.74	0,00
	Total général	1 120 047,07 1 120 047,07	3 198 731,92	994 811,38	5 313 590,37 5 313 590,37	1 736 450,06
			₹)			
-		48				

Page 45

D I

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

Exercice 2013 111-2

S0000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BALANCE DES VALEURS INACTIVES

Апе̂tе́ à la date du 31/12/2013

DESIGNATION DES COMPTES		DEBIT			CREDIT		TOS	SOLDES
N° Intitulé	Balance d'entrée	Année en cours	TOTAL	Balance d'entrée	Année en cours	TOTAL	Débiteurs	Créditeurs
TOTAUX	00'0	0,00	00,00	0,00	00,00	00'00	0,00	00'0
					ů.	£		
	, ,	i						
-								1
		i						
					8			
			33					
			**					ļ
	1							
7778887								

PRESENTATION CROISEE

NATURE/FONCTION

S0000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

G E.D

Exercice 2013

ETAT RECAPITULATIF

Section D'INVESTISSEMENT-DEPENSES

17 607,51 17 607,51 TOTAL 17 607,51 17 607,51 Services generaux DEL'EXENCICE DEPENSES budgétaires Chaptites

Page

47

HEL346-110111.v1

大を一一

GED

Exercice 2013

2

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ETAT RECAPITULATIF

Section D'INVESTISSEMENT-RECETTES

	. 97	<u>p</u>		Ī				
TOTAL	27 914,97	27 914,97						
_ F						15		
		i)						
27								
(I Services generaux	27 914,97	27 914,97						
Chaptites bedgetaires	(140) Operations d'ordre de tra nsfert entre sections	RECEPTES DEL'EXERCICE						

Page

HEL346-110111,v1

GED

Y

Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU 利を一

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

ETAT RECAPITULATIF Section DE FONCTIONNEMENT - DEPENSES

Chapitres	0								¥	TOTAL
budgétaires	Services generaux								<u> </u>	
110										i
Charges à canachère génér	294 740,19									294 740,19
012										
Charges de personnel et f	329 300,00									329 300,00
rais ussimilés										
65										
Aurres charges de gestion	319 532,29									319 532,29
couraine										
042										
Opérations d'ordre de tra	27 914,97									27 914,97
nsfert entre sections			į			·				
DEPENSES				_						
DE L'EXERCICE	971 487,45							0		971 487,45
				þ						
14						i				
			-							
							**			
	ě						-		_	
		-								
					ii					
					İ					

HEL346-110111.v1

2

Exercice 2013

ETAT RECAPITULATIF

Section DE FONCTIONNEMENT -RECETTES

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Xeles Yeles

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

TOTAL	885 957,74	885 957,74					
						2)	
				5			
							2
	9						
D Services generatax	885 957,74	885 957,74					
Chaptures budgetaines	74 Dotations et participatin ns	RECETTES DEL'EXERCICE					

HEC346-110111.v1

20

Page

Exercice 2013

S0000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

850290

ETAT DETAILLE

FONCTION 0 - Section D'INVESTISSEMENT-DEPENSES 17 607,51 17 607,51 Services generaux 17 607,51 17 607,51 Services generaux Immobilisations corporell DEL'EXERCICE DEPENSES budgétaines Chapitres

15 Page

HEL346-110111.v1

2

Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

と上半天

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

ETAT DETAILLE

FONCTION 0 - Section D'INVESTISSEMENT-RECETTES

		61								
Chapteres	0	10				14				_
budgétaires	Services generativ	Services generative —Operations non v	0						15601	
UM) Oppdrations d'ordre de tra nisfert entre sections	27 914,97	7 27 914,97								
RECEITES DEL'EXERCICE	27 914,97	7 27 914,97								
					13					
		o								
HFI 346_110111 v1				5%				6		

HEL346-110111,v1

52

Page

Exercice 2013

)

Xelos Marianto

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

	•							
	Services generated	Services getheraux					•	
		-Operations non v						
RECETTES								
D'INVESTISSEMENT	27 914,97	27 914,97						
DEL'EXERCICE								
DEPENSES								
D'INVESTISSEMENT	17 607,51	17 607,51						
DEL'EXERCICE			2					_

SOLDE	10 307,46	10 307,46						

と上半

2

Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

ETAT DETAILLE

FONCTION 0 -Section DE FONCTIONNEMENT -DEPENSES

()) Services generaux
-Operations non v
294 740,19
329 300,00
319 532,29
27 914,97
971 487,45
u u

HEL346-110111.v1

Ą

Page

i D

Exercice 2013

50000 -GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU Helia Marie
R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

ETAT DETAILLE

FONCTION 0 -Section DE FONCTIONNEMENT -RECETTES

885 957,74 885 957,74	885 957,74 885 957,74					

HEL346-110111.v1

55

Page

d E

Exercice 2013

2

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

067058

	0	ī						
	Services generates	Services generaux						
		-Operations non v						
RECETTES								
DEFONCTIONNEMENT	885 957,74	885 957,74						
DEL'EXERCICE								
DEPENSES								
DE FONCTIONNEMENT	971 487,45	971 487,45						
DEL'EXERCICE							_	
SOLDE	-85 529,71	-85 529,71				100	¥)	



GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU PAGE DE SIGNATURES 50000

Vu et certifié par le comptable supérieur qui déclare que le présent compte est exact en ses résultats.

STRASBOURG ⋖

, le 2 1 JAN, 2014

Le comptable soussigné affirme véritable, sous les peines de droit, le présent compte.

Le Directeur Régional des Finances Publiques par procur

Claude SCHAELER

inspecteur des finances publiques 444

Le comptable affirme, en outre et sous les mêmes peines, que les recettes et dépenses portées dans ce compte sont, sans exception, toutes celles qui ont été faites pour et Bas le service de GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU pendant l'année 2013 et qu'iln'en existe aucune autre à sa connaissance.

Sinasboung

, le 23 janvier 2019

Administrateur des finances publiques charge du centre des finances publiques de Strasbourg ville et CUS

le Prisident de l'Errodetilch

Pierre DANJOIE

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN Bureau du Contrôle de Légalité 13 MARS 2014

A STRASBOURG

IN ON SURVEY

Page 57

HEF046-110111.v1

067058

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Nombre de pages: 57

FIN DE DOCUMENT

Sujet: CDG 2013 définitif

De: "violette.pfaadt" < violette.pfaadt@dgfip.finances.gouv.fr>

Date: Thu, 23 Jan 2014 15:38:49 +0100 Pour : CORDULA.riedel@eurodistrict.eu

Copie à : Patricia Ravisé <patricia.ravise@eurodistrict.eu>, "DANJOIE Pierre (44)" <pierre.danjoie@dgfip.finances.gouv.fr>, "STRASBACH

Michele (67)" <michele.strasbach@dgfip.finances.gouv.fr>, "DINGER Germaine (67)" <germaine.dinger@dgfip.finances.gouv.fr>

Vous trouverez ci-joint le compte de gestion définitif du GECT et la page de signatures.

L'original de la page de signatures vous parviendra par courrier (2 exemplaires), merci de bien vouloir nous retourner un exemplaire visé.

Violette PFAADT

Recette des finances Strasbourg et Cus

tel: 03.88.60.90.90 poste 37103

fax: 03.88.60.95.01

Adoptez l'éco-attitude.

N'imprimez de courriel que si c'est vralment

necessaire

Boujour, Comme commen dans le mail ci-dessur,

voici les pages de signatures -

Boune rèception-Condialement

gect cdg définitif 2013 .pdf

Content-Type:

application/pdf

Content-Encoding: base64

gect sign dspl-rf.pdf

Content-Type:

application/pdf

Content-Encoding: base64

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Document de séance n° 2/3.1.3/2014 Vorlage Nr. ° 2/3.1.3/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Ratsitzung des Eurodistrikts 2/2014

Date de la séance / Sitzungstag

06.02.2014

Dossier suivi par/ Projektbeauftragter
Cordula RIEDEL

Point n° 3.1.3 de l'ordre du jour / Punkt 3.1.3 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Approbation du compte administratif pour l'exercice 2013 / Annahme der Jahresrechnung 2013

I. Rapport / Sachverhalt:

Alors que le compte de gestion retrace les opérations (dépenses et recettes) effectuées par le comptable public, le compte administratif reprend l'ensemble des opérations (mandats et titres) réalisées par l'ordonnateur (le Président de l'Eurodistrict).

Ce document a été établi sur la base des budgets et des pièces comptables de l'ordonnateur. Les résultats sont conformes au compte de gestion présenté par le Receveur des Finances.

Je vous soumets, à des fins d'approbation, le compte administratif de l'Eurodistrict pour l'exercice 2013.

Les dépenses de fonctionnement 2013 se sont élevées à 971.487,45 € dont :

- 77.809 € de dépenses de fonctionnement courant ;
- 33.822 € de dépenses relatives à l'organisation des séances institutionnelles :
- 12.301 € de dépenses de communication ;
- 305.736 € de frais de personnel ;
- 518.955 € de projets (détail joint en annexe), dont 54.553 € relatifs aux microprojets financés par 35.958 € de recettes perçues de l'Union Européenne.

Während der Jahresabschluss (compte de gestion) die vom öffentlichen Buchhalter getätigten Transaktionen darlegt (Ausgaben und Einnahmen), weist die Jahresrechnung (compte administratif) sämtliche Transaktionen (Anweisungen und Titel) aus, die vom Anweisungsbefugten (dem Vorsitzenden des Eurodistrikts) vorgenommen worden sind.

Das vorliegende Dokument wurde anhand der Haushalte und der Buchhaltungsunterlagen des Anweisungsbefugten erstellt. Die Ergebnisse entsprechen dem vom (staatliche) Kämmerer dargelegten Jahresabschluss (Compte de gestion).

Hiermit präsentiere ich Ihnen zwecks Annahme die Jahresrechnung (Compte administratif) des Eurodistrikts für das Geschäftsjahr 2013.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2013 belaufen sich auf 971.487, davon :

- 77.809 € für Betriebskosten
- 33.822 € für die Kosten der institutionellen Sitzungen
- 12.301 € für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- 305.736 € für Personalkosten
- 518.955 € für Projekte (Details in der Anlage), wobei davon 54.553 € die Mikroprojekte betreffen und von der Europäischen Union in Höhe von 35.958 € rückerstattet wurden.

Se rajoutent 17.607,51 € de dépenses d'investissement essentiellement consacrées à l'achat d'une imprimante-copieur. L'Eurodistrict a par ailleurs encaissé 850.000 € de contributions de ses membres.

Les activités de l'Eurodistrict se sont développées en 2013 avec des dépenses liées aux projets en augmentation en 2013 par rapport à 2012 (518.955 € financés par 35.958 € de recettes en 2013 contre 474.474 € en 2012).

Les dépenses ont ainsi été supérieures aux recettes et l'excédent budgétaire a diminué.

Ainsi, l'année 2013 a été clôturée avec un excédent global de 615.911,37 €. Cet excédent est composé, d'une part de l'excédent de la section de fonctionnement, qui s'élève à 596.439,94 € et de l'excédent de la section d'investissement, d'un montant de 19.471,43 €.

Je vous demande de bien vouloir adopter le projet de délibération suivant :

Le Conseil après en avoir délibéré approuve le compte administratif de l'Eurodistrict pour l'exercice 2013 tel que figurant aux documents budgétaires joints en annexe et dont les résultats se présentent comme suit : Dazu kommen Ausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 17.607,51 €, die zum größten Teil dem Ankauf eines Druck-und Kopiergerätes gewidmet wurden.

Die Aktivitäten des Eurodistrikts haben sich 2013 entwickelt und die Ausgaben für Projekte liegen höher als im Jahr 2012 (2013 : 518.955 €, davon 35.958 € durch Einnahmen finanziert, 2012 : 474.474 €).

Der Betrag der Ausgaben war höher als der Betrag der Einnahmen, wodurch sich der Übertrag verringert hat

Dieses Geschäftsjahr wurde mit einem Gesamtüberschuss von 615.911,37 € abgeschlossen. Dieser Überschuss ergibt sich aus dem Überschuss des Verwaltungshaushalts in Höhe von 596.439,94 € und aus dem Überschuss des Vermögenshaushalts in Höhe von 19.471,43 €.

Ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Beschlussentwurf anzunehmen:

Nach Beratung nimmt der Rat die Jahresrechnung des Eurodistrikts für das Geschäftsjahr 2013 an, dies auf der Grundlage der im Anhang beigefügten Haushaltsunterlagen und mit folgenden Ergebnissen:

Section de fonctionnement – Dépenses / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Chapitre / Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé/ Anwelsungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
011	Charges à caractère général / Allgemeine Ausgaben	294.740,19
012	Charges de personnel et frais assimilés / Personalkosten	329.300,00
65	Autres charges de gestion cou- rantes/ Laufende Betriebskosten	319.532,29
67	Charges exceptionnelles / Außergewöhnliche Ausgaben	0
042	Opération d'ordre de transfert entre sections / Transfer zwischen den Abschnitten	27.914,97

Section de fonctionnement – Recettes / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt – Einnahmen

Chapitre/ Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
74	Dotations et Participations / Zuweisungen und Beteiligungen	885.957,74

Résultat / Ergebnis

Résultat de l'exercice / Ergebnis des Geschäftsjahres
Excédent de fonctionnement reporté / Übertrag Betriebsüberschuss
Résultat cumulé / Gesamtergebnis

-85.529,71

681.969,65

sultat cumulé / Gesamtergebnis 596.439,94

Section d'investissement – Dépenses / Budgetabschnitt Vermögenshaushalt –

Ausgaben

Chapitre / Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
20	Immobilisations incorporelles/ Immaterielles Anlagevermögen	0
21	Immobilisations corporelles/ Sachanlagen	17.607,51
204	Subventions d'équipement versé- es / Finanzierung von Ausstattung	0

Section d'investissement – Recettes / Budgetabschnitt Vermögenshaushalt – Einnahmen

Chapitre / Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
1068	Excédent de fonctionnement capi- talisé / kumulierter Be- triebsüberschuss	0
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections / Transfer zwischen den Abschnitten	27.914,97

Résultat / Ergebnis

Résultat de l'exercice / Ergebnis des Geschäftsjahres	10.307,46
Résultat reporté / Übertrag Ergebnis	9.163,97
Résultat cumulé / Gesamtergebnis	19.471.43

Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
☐ Refus	☐ Ablehnung
☐ Résolution modifiée	☐ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le



REPUBLIQUE FRANCAISE

EURODISTRICT STRASBOURG-ORTENAU

M 14

COMPTE ADMINISTRATIF

2013

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN 13 MARS 2014 Bureau du Contrôle de Légalité

GECT EURODISTRICT

占
ř
ST
호
2
岀
늉
Ж
O

Sommaire	
A - Informations statistiques, fiscales et financières	×
	×
II. Présentation générale du compte administratif	
A1 Vue d'ensemble - Exécution du budget et détail des restes à réaliser	X
A2 - Vue d'ensemble - Section de fonctionnement - Chapitres	×
A3 - Vuc d'ensemble - Section d'investissement - Chapitres	×
B1 - Balance generale du compte administratif - Dépenses	×
B2 - Balance générale du compte administratif – Recettes	×
III. Vote du compte administratif	
A1 - Section de fonctionnement - Détail des dépenses - Articles.	×
A2 - Section de fonctionnement - Détail des recettes - Articles	×
B1 - Section d'investissement - Détail des dépenses	×
B2 - Section d'investissement - Détail des recettes	×
B3 - Opérations d'équipement - Détail des chapitres et articles	×
IV. Annexes	fointes Sans objet
A - Eléments du bijan	英龍
A - Présentation croisée par fonction	×
A - Fonctions détaillées	×
A2.1 - Etat de la dette - Dette sur emprunt - Répartition par prêteurs	×
A2.2 - Etat de la dette - Dette pour financer l'emprount d'un autre organisme	×
A2.3 - Etat de la dette - Autres dettes	×
A2.4 - Etat de la dette - Répartition des emprunts par type de taux	×
A2.5 - Etat de la dette - Répartition par nature de dettes	×
A2.6 - Etat de la dette - Remboursement anticipé d'un emprunt avec refinancement	×
A2.7 - Etat de la dette - Instruments de couverture du risque financier	X
A2.8 - Etat de la dette - Crédits de trésorerie	×
A3 - Méthodes utilisées pour les amortissements	X
A4 - Flat des provisions	×
A5 - Etalement des provisions	×
A6.1 - Equilibre des opérations financières - Dépenses	X
A6.2 - Equilibre des opérations financières - Recettes	×
	X
A7.1.2 - Etats des dépenses et recettes des services d'eau et d'assainissement – Invest.	X
A7.2.1 - Etats des dépenses et recettes des services assujettis à la TVA - Fonctionnement	X
A7.2.2 - Etats des dépenses et récettes des services assujettis à la TVA – Investissement	x
A.7.3.1 - Etats de la répartition de la TEOM - Fonctionnement	X
A7.3.2 - Etats de la répartition de la TEOM – Investissement	×
A8 - Etat des charges transférées	×
A9 - Détail des opérations pour le compte de tiers	×
A10.1 - Variation du patrimoine (article R. 2313-3 du CGCT) - Entrées	×
A10.2 - Variation du patrimoine (article R. 2313-3 du CGCT) - Sorties	×
A10.3 - Variation du patrimoine (article L. 300-5 du code l'urbanisme) - Entrées	-
	~

ODISTRICT
CT EUR
ß

B - Engagements hors bilan		
B1.1 - Etat des emprunts garantis par la commune ou l'établissement		×
B1.2 - Calcul du ration d'endettement		×
B1.3 - Etat des contrats de crédit-bail		×
B1.4 - Etat des contrats de partenariat public-privé		×
B1.5 - Etat des autres engagements donnés		×
B1.6 - Etat des engagements recus		×
B1.7- Liste des concours attribués à des tiers en nature ou en subventions	×	
B2.1 - Etat des autorisations de programme et des crédits de paiement afférents		×
B2.2 - Etat des autorisations d'engagement et des crédits de paiement afférents		×
B3 - Emploi des recettes grevées d'une affectation spéciale		×
C - Autres éléments d'informations		のできないのである。
C1.1 - Etat du personnel	×	
C1.2 Actions de formation des élus		×
C2 - Liste des organismes dans lesquels a été pris un engagement financier		×
C3.1 - Liste des organismes de regroupement auxquels adhère la commune ou l'établissement		×
C3.2 - Liste des établissements publics créés		×
C3.3 - Liste des services individualisés dans un budget annexe		×
C3.4 - Liste des services assujettis à la TVA et non érigés en budget annexe		×
C3.5 - Présentation agrégée du budget principal et des budgets annexes		×
D. Decisions en matière des taux de contributions directes - Arrêté et signatures		
U1 - Decisions on matters de taux de contributions directes		X
DZ - Arrete et signatures	×	

m

I - INFORMATIONS GENERALES
MODALITES DE VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF

POUR MEMOIRE

l - L'assemblée délibérante a voté le présent budget :

- au niveau du chapitre

au niveau du chapitre
 sans les chapitres "opérations d'équipement" de l'état III B 3

sans vote formel sur chacun des chapitres.

pour la section de fonctionnement; pour la section d'investissement.

II - En l'absence de mention au paragraphe I ci-dessus, le budget est réputé voté par chapitre, et, en section d'investissement, sans chapitre de dépense "opération

III - Les provisions sont :

- semi-budgétaires (pas d'inscription en recettes de la section d'investissement)

IV - La comparaison avec le budget précèdent (cf. colonne "Pour mémoire") s'effectue par rapport à la colonne du budget cumulé de l'exercice précédent

V - Le présent budget a été voté :

avec reprise des résultats de l'exercice N-1

GECT EURODISTRICT

=

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET

	VUE	VUE D'ENSEMBLE			P4
	EXE	EXECUTION DU BUDGET	GET		
		DEP	DEPENSES	RECETTES	
REALISATIONS DE L'EXERCICE	Section de fonctionnement	<	971 487,45 G	9	885 957,74
(mandats et titres)	Section d'investissement	В	17 607,51	I	27 914,97
REPORTS DE	Report en section de fonctionnement (C	o	00'0	+	681 969,65
N-1	Report en section d'investissement (000	0	₽ 00,00		9 163,97
	TOTAL (réalisations + reports)	=A+B+C+D	989 094,96	C+I+H+9=	1 605 006,33
RESTES A REALISER A	Section de fonctionnement	ш	≥ 00,00	х	00'0
REPORTER EN	Section d'investissement	ш	00'0	-	0,00
	TOTAL des restes à réaliser à reporter =E4F	#+ ## ##	0,00 =K+Ł	=K+t	00'0
RESULTAT	Section de fonctionnement	=A+C+E	971 487,45 =G4I7K	=G+ +K	1 567 927,39
CUMULE	Section d'investissement	=B+D+F	17 607,51 =H+J+L	=H+1/+L	37 078,94
	TOTAL CUMULE	= A+B+C+D+E+F	989 094,96 = G+H+I+J+K+L	= G+H+I+J+K+L	1 605 006,33

DETAIL DES RESTES A REALISER

Dépenses engagées non m. Titres restant à émettre	0,00 × 0,00 0,00 L 0,00
Dépenses engagé	
bellé	
	SECTION DE FONCTIONNEMENT SECTION D'INVESTISSEMENT
Сћар.	TAL DE LA

(1) Les restes à réaliser de la section de fonctionnement correspondent en dépenses, aux dépenses engagées non mandatées et non rattachées telles qu'elles ressortent de la comptabilité des engagements et en recettes, aux recettes certaines et n'éyant pas donné lieu à l'émission d'un titre et non raflachées (2.314-11 du CGCT).
Les restes à évalet de la section d'investissement correspondent en dépenses, aux dépenses engagées non mandatées au 31/12 de l'exercice précédent lelles qu'elles ressortent de la comptabilité des engagements et aux recettes certaines n'ayant pas donné lieu à l'émission d'un titre au 31/12 de l'exercice précédent (R.2311-11 du CGCT).

က
$\overline{}$
0
S
4
≔
<u>(0</u>
=
. 02
~=
-=
=
ᅕ
9
Q,
00
چ
<u> </u>
⊊
$\overline{}$
\sim
O

	NECESTRAL II	II - PRESENTATION GENERALE DII BIIDGET	AI F DII RIID	GET		
	SECTION D	E FONCTIONNEMENT - CHAPITRES	ENT - CHAPITE	ES		A2
		DEPENSES DE FONCTIONNEMENT	CTIONNEMENT			
		Crédits ouverts	Crédits e	Crédits employés (ou restant à employer)	:mployer)	
Сһар.	Libelié	(BP+DM +RAR N-1)	Mandats émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
011	Charges à caractère général	367 300,00	276 508,39	18 231,80	00'0	72 559,81
012	Charges de personnel et frais assimilés	329 300,00	328 865,84	434,16	00'0	00'0
014	Atténuations de produits	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
65	Autres charges de gestion courante	608 500,00	319 532,29	00'0	00'0	288 967,71
656	Frais de fonct, des groupes d'élus	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
	Total des dépenses de gestion courante	1 305 100,00	924 906,52	18 665,96	00'0	361 527,52
99	Charges financières	00'0	00'0	00'0	00'0	0,00
67	Charges exceptionnelles	00'0	90,0	00'0	0000	00'0
68	Dotations provisions semi-budgétaires (1)	0,00	00'0			00'0
022	Dépenses Imprévues	4 063,97				
	Total des dépenses réelles de fonctionnement	1 309 163,97	924 906,52	18 665,96	00'0	361 527,52
023	Virement à la section d'investissement (2)	50 836,03	:			
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections (2)	50 000,00	27 914,97			22 085,03
043	Opé, d'ordre à l'intérieur de la section fonct. (2)	00'0	00'0			00'0
	Total des dépenses d'ordre de fonctionnement	100 836,03	27 914,97			22 085,03
	TOTAL	1 410 000,00	952 821,49	18 665,96	00'0	383 612,55
	Pour information D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1	00'0				

ന
$\overline{\Sigma}$
9
CA
:=
듦
=
ᇷ
Ë
≐
Ε
₽
⋖
m
**
9
Ε
Ō
O

	II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET	TION GENER	ALE DU BUD	GET		
	SECTION DE I	E FONCTIONNEMENT - CHAPITRES	ENT - CHAPITR	ES		A2
	RE	RECETTES DE FONCTIONNEMENT	CTIONNEMENT			
		Crédits ouverts	Crédits e	Crédits employés (ou restant à employer)	:mployer)	
Сћар.	Libellé	(BP+DM +RAR N-1)	Titres émis	Produits rattachés	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
013	Atténuation de charges	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
2	Produits des services, du domaine et ventes	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
73	Impôts et taxes	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
74	Dotations et participations	1 036 750,00	885 957,74	00'0	00'0	150 792,26
7.5	Autres produits de gestion courante	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
	Total des recettes de gestion courante	1 036 750,00	885 957,74	00'0	00'0	150 792,26
76	Produits financiers	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
77	Produits exceptionnels	1 280,35	00'0	00'0	00'0	1 280,35
78	Reprises provisions semi-budgétaires (1)	00'0	00'0			00'0
	Total des recettes réelles de fonctionnement	1 038 030,35	885 957,74	00'0	00'0	152 072,61
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections (2)	00'0	00'0			0,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct. (2)	00'0	00'0			00'0
	Total des recettes d'ordre de fonctionnement	00'0	00'0			00'0
	TOTAL	1 038 030,35	885 957,74	00'0	0,00	152 072,61
	Pour information (3) R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1	681 969,65				

(1) Si la commune ou l'établissement applique le régime des provisions semi-budgétaires (2) DF 023 » Rt 021; DI 040 » RF 042; RI 040 = DF 042; DI 041 = RI 041; DF 043 = RF 043. (3) Les lignes de report ne font pas l'objet d'émission de mandat ou de litre (inscrire le montant reporté)

2013
istratif
Admin
Compte

3))		
	II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET	N GENERALE DI	J BUDGET		
	SECTION D'INVE	D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES	PITRES		A3
	DEPEN	DEPENSES D'INVESTISSEMENT	TENT		
Chap.	Libellé	Crédits ouverts BP+DM +RAR N-1}	Mandats émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010	Stocks (4)	00'0	00'0	00'0	00'0
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	67 000,00	00'0	00'0	00,000 53
204	Subventions d'équipements versées	00'0	00'0	0,00	0.00
21	Immobilisations corporelles	36 800,00	17 607,51	00'0	19 192,49
22	Immobilisations reçues en affectation (4)	00.0	00'0	0,00	00'0
23	Immobilisations en cours	00'0	00'0	00'0	00'0
	Total des opérations d'équipement	00'0	00'0	00'0	00'0
	Total des dépenses d'équipement	103 800,00	17 607,51	00'0	86 192,49
10	Dotations, fonds divers et réserves	00'0	0,00	00'0	00,0
13	Subventions d'investissement	00'0	00'0	00'0	00.0
91	Emprunts et dettes assimilées	00'0	00'0	00'0	00'0
23	Compte de liaison : affectation (BA, régie) (5)	00'0	00'0	00'0	00'0
26	Participation et créances rattachées	00'0	00'0	00'0	00'0
27	Autres immobilisations financières	00'0	00'0	00'0	0.00
020	Dépenses imprévues	6 200,00			-
	Total des dépenses financières	6 200,00	00'0	00'0	00'0
451	Total des opér, pour compte de tiers (6)	00'0	00'0	00'0	00'0
	Total des dépenses réelles d'investissement	110 000,00	17 607,51	00.0	86 192,49
040	Opé. d'ordre de transferts entre sections (1)	00'0	00'0		00.00
041	Opérations patrimoniales (1)	00'0	00'0		0.00
	Total des dépenses d'ordre d'investissement	00'0	00'0		00'0
	TOTAL	110 000,00	17 607,51	00'0	86 192,49
	Pour information D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1	00'0			

A3

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES

		THURST CONTROL DINNING CONTROL DINNING	Field		
	AECE	I LEO D'INVES I ISSER			
Chap. Libellé		Crédits ouverts BP+DM +RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010 Stocks (3)		00'0	00'0	00'0	00'0
13 Subventions d'investissement		00'0	00'0	00'0	00'0
16 Emprunts et dettes assimilées (hors 165)		00'0	00'0	00'0	00'0
20 Immobilisations incorporelles (hors 204)		00'0	00'0	00'0	00'0
204 Subventions d'équipements versées		00'0	00'0	00'0	0,00
21 Immobilisations corporelles		00'0	00'0	0,00	00'0
22 Immobilisations reçues en affectation (4)		00'0	00'0	00'0	00'0
23 Immobilisations en cours		00'0	00'0	00'0	00'0
Total des recettes d'équipement		00'0	00'0	00'0	00'0
10 Dotations, fonds divers et réserves (hors 1068)	(8)	00'0	00'0	00'0	0,00
1068 Excédents de fonct. capitalisés (7)		00'0	00'0	00'0	00'0
138 Autres subventions d'investissement non transf.	15f.	00'0	00'0	00'0	0,00
165 Dépôts et cautionnements reçus		00'0	00'0	00'0	00'0
18 Compte de liaison : affectation (BA, règie)		00'0	00'0	00'0	00'0
26 Participation et créances rattachées		00'0	00'0	00'0	00'0
27 Autres immobilisations financières		00'0	00'0	00'0	00'0
024 Produits des cessions d'immobilisations		00'0			-
Total des recettes financières		00,0	00'0	00'0	00'0
452 Total des opér. pour compte de tiers (6)		00.0	00'0	00'0	00'0
Total des recettes réelles d'investissement	ment	00'0	00'0	00'0	00'0
Virement de la section de fonctionnement (1)	ω,	50 836,03			
040 Opé. d'ordre de transferts entre sections (1)	(4)	20 000,00	27 914,97		22 085,03
041 Opérations patrimoniales (1)	İ	00'0	00'0		00'0
Total des recettes d'ordre d'investissement	ment	100 836,03	27 914,97		22 085,03
TOTAL		100 836,03	27 914,97	00'0	22 085,03
Pour information (2) R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1	(2) orté de N-1	9 163,97			

(1) DF 023 = RI 021; Dt 040 = RF 042; RI 040 = DF 042; DI 041 = RI 041; DF 043 = RF 043.

(2) Les lignes de report ne font pas l'objet d'émission de mandat ou de titre (inscrire le montant reporté).

(3) A servir uniquement dans le cadre d'un suivi des stocks selon la méthode de l'inventaire permanent simplifié autorisée pour les seules opérations d'aménagements (lotissement, ZAC...) par ailleurs retracées dans le cadre de budgets annexes.

(4) En dépenses, le chapitre 22 retrace les travaux d'investissement réalisée sur les biens reçus en affectation. En recette, il retrace, le cas échéant, l'annulation de tels travaux effectués sur un exercice antérieur.

(5) As servir uniquement lorsque la commune ou l'établissement effectue une dotation initiale en espèces au profit d'un service public non personnalisé qu'elle ou qu'il crée.

(6) Seul le total des opérations pour compte de tiers figure sur cet état (voir le détail Annexe IV A9).

II - PRESENTATIO	NTATION GENERALE DU BUDGET	GET	
BALANCE G	BALANCE GENERALE DU BUDGET		B1
1 - Mandats émis ()	1 - Mandats émis (y compris sur les restes à réaliser N-1)	iser N-1)	
FONCTIONNEMENT	Opérations réelles (1)	Opérations d'ordre (2)	TOTAL
	294 740,19		294 740,19
012 Charges de personner et nais assimiles 014 Atténuation de produits	00,000		00,005 825
		0.00	000
	319 532,29		319 532,29
656 Frais de fonctionnement des groupes d'élus (4)	00.0		00.0
66 Charges financières	00,0	00.00	00.0
67 Charges exceptionnelles	00.0	00.0	00.0
68 Dotations aux amortissements et provisions	00,0	27 914.97	27 914 97
71 Production stockée (ou destockage) (3)	-	00:0	00.0
Dépenses de fonctionnement - Total	943 572,48	27 914,97	971 487,45
Pour information			
D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1			00'0

0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	MACOLOGENICAL	Operations reelles (1)	Opérations d'ordre (2)	TOTAL	
555	Dotations, fonds divers et réserves	00.0	00.0		0.00
102	Subventions d'investissement	00.00	00,0		0.0
16	Provisions pour risques et charges (5)		0,00		0.00
	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)	00'0	00:0		000
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	(8) 00'0	-		00.00
	Total des opérations d'équipement	00'0.			00.0
10	Différences sur réalisations d'immobilisations		00'0		00'0
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204) (6)	00'0	00'0		00,0
204	Subventions d'équipement versees		00'0		00.00
7	Immobilisations corporelles (6)	17 607 51	00:00		7 607,51
22	Immobilisations reçues en affectation (6)	(6) 00'0	00.0		0.00
23	Immobilisations en cours (6)	00'0	000		00.0
26	Participations et créances ráttachées	00.00	00,0		000
27	Autres immobilisations financières	00,00	00.0		00.0
28	Amortissements des immobilisations (reprises)	-	00.0		0.00
59	Provisions pour dépréciation des immobilisations (5)		00.00		0,00
36	Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours (5)		00.00		000
451	Total des opérations pour compte de tiers (7)	00.0	0,00		000
481	Charges à répartir sur plusieurs exercices	-	00.0		0,00
4	Provisions pour dépréciation des comptes de tiers (5)		0,00		0.00
59	Prov. pour dépréciation des comptes financiers (5)		00'0		0.00
رب د	Stocks	00'0	0,00		00.0
Dépen	Dépenses d'investissement - Total	17 607,51	00'0		17 607,51
	Pour information				9
	D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1				3

(1) Y compris les opérations relatives au mattachement et les opérations d'ordre semi-budgétaive.

Your lise des opérations portions des propriets que les opérations de stocks liées à la lenue d'un inventaire permanent simplifié.

Your laise des opérations particulières telles que les opérations de stocks liées à la lenue d'un inventaire permanent sont le commune que l'adolbres provisions budgétaires.

A Commune que l'adolbres propriets des provisions budgétaires.

S la commune que l'adolbres propriets et cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S la commune que l'adolbres de que figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S la commune de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S la commune de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S la commune de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S la commune de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S l'adolbres de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S l'adolbres de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S l'adolbres de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S l'adolbres de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S l'adolbres de commune de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

S l'adolbres de l'adolbres figure sur cet étal (voir le détail Anneyer V 48).

B2

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET BALANCE GENERALE DU BUDGET

2 - Titres émis (y compris sur les restes à réaliser N-1)

FONCTIONNEMENT	Opérations réelles (1)	Opérations d'ordre (2)	TOTAL
013 Atténuation de charges	00.0		000
60 Achats et vanation des stocks (3)		0.00	000
70 Produits des services, du domaine, et ventes diverses	0.00		00,0
71 Production stockée (ou déstockage)		000	000
72 Travaux en régie		0,00	0000
73 Impôts et taxes	00:00		000
74 Dotations et participations	885 957 74		885 957 74
75 Autres produits de gestion courante	00.0	0.00	00 0
76 Produits financiers	00.0	00 0	000
77 Produits exceptionnels	00.0	0000	0000
78 Reprises sur amortissements et provisions	00,0	000	00.0
79 Transferts de charges		00.00	0000
Recettes de fonctionnement - Total	885 957,74	00'0	885 957,74
Pour information			
R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1			59,898 189

	Opérations réelles (1)	Opérations d'ordre (2)	TOTAL
10 Dotations, fonds divers et réserves (sauf 1058)	00'0	00'0	00.0
1068 Excedents de fonctionnement capitalisés	0.00		C
13 Subventions d'investissement	00,00	0.00	
15 Provisions pour risques et charges (4)	-	00'0	
16 Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)	00:00	00.0	îc
18 Compte de liaison : affectation (BA, régie)	(8) 00,00		C
19 Différences sur réalisations d'immobilisations		00.0	
20 Immobilisations incorporelles (sauf 204) (5)	0.00	000	íc
204 Subventions d'équipement versées	0000	000	í c
21 Immobilisations corporelles (5)	00:0	000	
22 Immobilisations recues en affectation (5)	(6) 00'0	000	íσ
23 Immobilisations en cours (5)		000	
26 Partic, et créances rattachées à des partic.	000		o c
27 Autres immobilisations financières	00.0	00.0	òc
28 Amortissements des immobilisations	-	27 914 97	27.914
29 Provisions pour dépréciation des immobilisations (4)		0	1
39 Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours (4)		00.0	
<u>~</u>	00.0	00,00	ïc
481 Charges à répartir sur plusieurs exercices		000	i e
49 Provisions pour dépréciation des comptes de tiers (4)	-	00.0	S C
59 Prov. pour dépréciation des comptes financiers (4)		000	i c
3. Stocks	0.00	0000	i c
Recettes d'investissement - Total	00'0	27 914,97	27 914,97
Pour information			
R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1			9 163,97

(1) Y compris les opérations relatives au rattachement des charges et des procluits et les opérations d'ordre semi-buggétaires.
(2) Voir liste des opérations d'ordre.
(3) Si empérations d'ordre.
(4) Si empérations particulàires telles que les opérations de stocks liées à la tenue d'un inventaire permanent simplifié.
(5) Empérations d'adoltissement applique le régime des provisions budgétaires.
(5) Empérations d'établissement applique le régime des provisions budgétaires.
(5) Empérations d'établissement applique le régime sur cet état (voir le détail Annexe IV A9).
(5) Entre chapitres des opérations pour compité de tiers figure sur cet état (voir le détail Annexe IV A9).
(6) A servit uniquement foraque la commune ou l'établissement éffectue une détailor initiale en espèces au profit d'un service public non personnalité ou qu'il crèe.
(7) A servit uniquement foraque la commune ou l'établissement éffectue une détailor initiale en espèces au profit d'un service public non personnalité ou qu'il crèe.

		-)			
	III - VOIE DU	_	- 1-			
	SECTION DE FONCTIONNEMENT	- DETAIL DES	DEPENSES			A1
		Crédits ouverts	Crédits em	Crédits employés (ou restant à	employer)	
Chap/ art. (1)	Libellé (1)	(BP+DM+RAR N-1)	Mandats émis	Charges rattachées	Restes à réaliser	Crédits annulés
011	Charges à caractère général	367 300,00	276 508,39	18 231,80	0	72 559,81
60612	Energie - electricité Alimentationalimentation	1 800,00	9	000	00.0	1 800,00
60632	Petit material et outillage	200,00	0000	000	30	200,00
6064 6068	Fournitures administratives Autres matieres et fournitures	10 144,66	10 144,66	000	000	000
6132	Locations immobilieres	24 600,00	22 024,67	00	200	2 575,33
6145	Locations mobilieres Charges locatives et de coproprièté	45 585,15 11 200,00	39 585,15 10 707.83	00,000 8	000	0,00
6156 618	Maintenance Drimps d'assirrances	4 776 40	4 776,40	000	0000	00,0
617	Etudes et recherches	221,07	00.0	000	000	345,49
6182	Documentation générale et technique Versement à des graphismes de formation	11 375,65	621,23	000	0000	10 754 42
6226	Honoraires	98 577,13	81 713,53	8 431,80	200	3 155,00 8 431,80
6228	Divers Annonces et insertions	5 190,64	0,00	000	00,0	5 190,64
6233	Foires et expositions	30 729,61	30 729,61	00,0	36	00.0
6238 6238	Catalogues et imprimes Divers	36 600,00	34 399,94	000	000	2 200 06
6241	Transport de biens Viviance et déclarements	1 000,00	000		200	1 000 00
6256	Wissions Missions	1 000,00	200	000	30	4 1000
6257	Frais de réceptions Frais d'affranchissement	17 500,00	9 412,95	000	000	8 087,05
6262	Frais de télécommunications	8 600,00	2 313,34	200	800	6 286,66
6281	Services bancaires et assimilés Concours divers (cotisation)	5 500,00	3 000,000	000	000	2 500,00
62878	Remboursements de frais à d'autres organismes	3 800,00	0	3 800,00	00,0	30
21U 8338	Charges de personnel et trais assimilés	329 300,00	328 865,84	434,16	86	00'0
64111	Conservors and circles as desired as gestion. Rémunération principale	26 717,26	26 717,26	0000	0000	000
6451	Kemunerations Cotisations à l'urssaf	159 749,57	159 749,57	00'0	860	000
6453	Cotisations aux caisses de retraite	35 425,67	34 991,51	434,16	30	000
014	Atténuation de produits	0.00	814,24	0000		000
I.		00,00	. 1	00,00	000	0
60	Aures charges de gestion courantes	608 500,00	319 532,29	0,00	00'0	288 967,71
6574	ritats de massions et autres pers, de droit prive Subventions aux associations et autres pers, de droit prive	808 000,000	319 385.89		000	353,60 288 61 4 11
656	Frais de fonctionnement des groupes d'élus	Ö	1.		000	00'0
	TOTAL - DEDENGES DE CESTION DES SEDMOSS	00'0	00'0	000	00,0	00'0
		1 305 100,00	924 906,52	18 665,96	00'0	361 527,52
99	Charges financières (b)	000	00'0	00'0	00'0	00'0
67	Charoes exceptionnelles (c)	00,0	00.0	00'0	00'0	000
	In the second of	000	000	000	500	00.0
89	Dotations provisions semi-budgétaires (d) (3)	00'0		000	000	000
022	Dépenses imprévues (a)	00'0	00'0	00'0	00,0	00.0
442	Capalibas Inpravies (e)	4 063,97				4 063,97

	SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES	BUDGET T - DETAIL DES	DEPENSES			≡¥
Chap/ art. (1)	Libellé (1)	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Crédits em	Crédits employés (ou restant à employer) ats émis Charges au 31	à employer) Restes à réaliser	Crēdits annulés
· ·	TOTAL DES DEPENSES REELLES =(a)+(b)+(c)+(d)+(e)	1 309 163,97	924 906,52	18 665,96		365 591,49
023 042 6811	Virement à la section d'investissement Op. d'ordre de transfert entre sections (4) (5) (6) Dot. aux amortis, des immobilisations, incorp. & corporelles	50 836,03 50 000,00 50 000,00	27 914,97 27 914,97			22 085,03 22 085,03
TOT	TOTAL DES PRELEVEMENTS AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	100 836,03	27 914,97		i	22 085,03
3	Op. d ordre a i misheur de la section de ronci. [1] TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	100 836,03	0,00 0,00 27 914,97			0,00 0,00 22 085,03
TAL DES I	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	es 1 410 000,00	952 821,49	18 665,96	00'0	387 676,52
	Pour information D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1	00'0				
	Détail du calcul des fCNE au compte 66112 (2) Montant des ICNE de l'exercice Montant des ICNE de l'exercice N-1 = Différence ICNE N - ICNE N-1	au compte 66112 (2) xercice arcice N-1		00.0	0000	

(1) Détailler les chapitres budgétaires par article conformément au plan de comples applique par la commune ou l'établissement (2) Si le mandalment des l'exercice extindéreur au montant de l'exercice N-1 le montant du comple 66112 sera négatif.
(3) Si la commune ou l'établissement applique le régitire des provisions semi-budgétaires
(4) Cit définition du chapitre des opérations d'ordre, DF042 = RI 040
(5) Dont 67 et 676
(5) Dont 67 et 676
(6) Le commune 681 è peut figurer dans le détail du chapitre 042 si la commune ou l'établissement applique le régitire des provisions budgétaires.
(7) Chapitre destiné à retracer les opérations particulières telles que les opérations de stocks ou liées à la tenue d'un inventaire permanent simplifié.

A2

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES

ŝ
4
Ō
$\tilde{\alpha}$
☲
att.
S
st
를
=
ਰੁ
-
-
O)
=
~
₽
ਨ
ŏ
\circ

Chap/		Credits onverts	1	oreums employes (on restain a employer)	a cilipioyei)	
İ	Libellé (1)	(BP+DM+ RAR N-1)	Titres émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
013	Atténuation de charges	00'0	00'0	00'0	00.0	0"0
		00,00	00'0	00'0	00.0	0
20	Produits services, domaine et ventes div	00'0	00'0	00'0		0
		00'00	00.0	00'0		00,0
73	Impôts et taxes	00'0	00'0	00'0	00'0	
		00'0		00'0		
1	Dotations et participations	1 036 750,00	885 957,74	00'0		150 75
74758	Autres groupements	850 000,00	850 000,00	00'0		
	Budget communautaire et fonds structurels	186 750,00	35 957,74	00'0		
7.5	Autres produits de gestion courante	00'0	00'0	00'0		
		00'0	00,00	00'0	00'0	00,0
TOT	TOTAL = RECETTES DE GESTION DES SERVICES (a) = $(70+73+74+75+013)$	1 036 750,00	885 957,74	00,00	00'0	150 792,26
76	Produits financiers (b)	0.00	00.0	0.00	000	0
		00.0	000	000		000
	Produits exceptionnels (c)	1 280.35	0.00	000	000	1 280
	Mandats annules sur exercices anterieurs	1 280.35	00'0	000		1 280 35
	Reprises sur provisions (d) (2)	00,0	00'0	0.00	0.00	0.0
		00,0	00,0	00.0	00'0	000
	TOTAL RECETTES REELLES = a+b+c+d	1 038 030,35	885 957 74	0.00	0.00	152 072.61
042	Op. d'ordre de transfert entre sections (3) (4)	00'0	0,00			
		00.00	00.0			00'0
043	Op. d'ordre a l'interieur de la section de fanct, (6)	00'0	00'0			00'0
		0.00	00.0			900
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE	00'0	00'0			000
TAL DES RE	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réalles et d'ordre)	1 038 030,35	885 957,74	0,00	00'0	152 072,6
:	Pour information R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1	681 969,65				

Détail du calcul des ICNE au compte 7622 (4)

00.00 Montant des ICNE de l'exercice N-1 Montant des ICNE de l'exercice = Différence ICNE N - ICNE N-1

(1) Défailler les chaoitres budgétaires par article conformément au plan de comples appliqué par la commune ou l'établissement (1) Le commune ou l'établissement (1) Le commune ou l'établissement applique des opérations d'ordré, REOZ = DI 900 MB (1) Dont 776 me chaptire des opérations d'ordré, REOZ = DI 900 MB (1) Dont 776 me chaptire des opérations d'ordré, REOZ = DI 900 MB (1) Le commune (2) Le commune (2) Le commune (2) Le commune (3) Le commune (4) Le commune (4) Le commune (4) Le commune (5) Le commune (5) Le commune (5) Le commune (5) Le commune (6) Chaptire destine à retracter les opérations particulières telles que les opérations de siocks ou léées à la tenue d'un inventaire permainent simplifié.

Structure Stru	Chap/		מון מון מון מון מון מון מון מון מון מון			5
Process	art (1)	Libetté (1)	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Mandats émis	Restes à réallser au 31/12	Crédits annulés
Chrosisticine at department Chro	010	Stocks	00'0	00'0		
Comparison of extractive files assimilates and control of contro	20.	Immobilisations incomposalles learif organions of 2041	0000	00'0		
Subventions of equipments varsées (sauf operations) 0.00	2051	et droits similaires	67	000		67 00
Immobilisations corporelise (sauf optications) 36 800,00 17 867,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 0,00 17 807,51 0,00 17 807,51 0,00 0,00 17 807,51 0,00	204		Ď			00.10
Markeled de Luraca et matéries (partieres) 30 000 17 607 55 15 00 17 607 155 16 00 17 607 155 16 00 17 607 155 17 6			000	000		
Mobile M	21	Immobilisations corporalles (sauf opérations)	36.800.00	17 607 51		49
Mobilitations recurse sen affectation (saut operations) 1900,000	2183	Matériel de bureau et matériel informatique	32 021 96	14 629 47		17.39
Immobilisations expected at affectation (saut operations) 0.00 0.0	2184	Mobilier	1 800,00	00.0		C. C.
Immobilisations recurse an affectation (sauf operations) 0,00	2188	Autres immobilisations corporelles	2 978,04	2 978.04		
Immobilisations of course (sauf operations)	22	Immobilisations reques en affectation (sauf opérations)	0.00	0.00		
Compite de l'aison : effectations parations en cours (seuf opérations) 0,00 0,00 0,00			00'0	00'0		
Total des dépenses d'équipement n° (2) Concisions d'équipement	23	Immobilisations en cours (sauf opérations)	00'0	00'0	<u> </u>	-
Objections of equipment T. 12 12 12 12 12 13 13 13			00'0	00'0		
Total des dépenses d'équipement 100 800,00 17 607,51 0,00 86						
Dotations, Fonds diverse iterates of equipment 103 800,00 17 607,51 0,00 86			00'0		00'0	
Subventions divestissement	45	lotal des depenses o equipement	×		00'0	86 19
Subventions d'investissement 0,00	2	Dotations, tonus givers et reserves	00'0	00'0	00'0	
Complete de laison : affectation (BA, régle)	F*	Subvartions d'Innacticement	000	00'0	00'0	
Emprunts et dettes assimitées 0,00 0,0	2		Onno	00.0	0000	
Compte de liaison : affectation (BA, régle)	16	Embrunts et dettes assimilées			0000	
Compte de liaison : affectation (BA, régie) 0,00 0,0			Book	800	000	
Participations et créances rattachées 0,00 0,	100	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	00.00	000		
Participations et créances rattachées 0,00 0,			00.0			
Autres immobilisations financières	2.6	Participations et créances rattachées	00,00	0.00	00'0	
Objections pour compte de tiers 0,000 0,			00'0	00'0	00'0	
Opérations pour compte de tiers CORDÉTIONS DEPENSES REELLES CORDÉTIONS DEPENSES A l'ACTION DEPENSES REELLES CORDÉTIONS DEPENSES A l'ACTION DEPENSES REELLES CORDÉTION DEPENSES A l'ACTION DEPENSES REELLES CORDÉTION DE L'ACTION D'ACTION DE L'ACTION D'ACTION	77	Autres immobilisations financières	800	00'0	00'0	
Dobinations pour compte de tiers Control of Control	200		000	00'0	00'0	
Opérations pour compte de tiers 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses d'opérations pairtimoriales (3) 0,00 0,00 0,00 Reprises sur autofinancement antérieur (5) 0,00 0,00 0,00 Charges transférées (6) 0,00 0,00 0,00 TOTAL DEPENSES D'ORDRE 0,00 0,00 0,00 TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Pour information 0,00 0,00 0,00 Pour information 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00 0,00 0,00 0,00 Total des dépenses réelles et d'ordre 0,00	020	Depenses Imprevies	6 200,00			
Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers Compte de	į	lotal des depenses financieres	6 200,00	00'0	00'0	00'0
Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers Control des dépenses d'opérations pour compte de tiers Control des dépenses d'ordre de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (5) Control de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (4) Control de transfert entre sections (5) Control de transfert entre sections (6) Control de transfert entre sections (6) Control de transfert entre sections (7) Control de transfert			9 6			
TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE Compte de liers	-		9000	000	00,00	00'0
TOTAL DEPENSES REELLES			0,00	00'0	00'0	
Opérations d'ordre de transfert entre sections (4) 0,000		TOTAL DEPENSES REELLES			00'0	86 192,49
Reprises sur autofinancement antérieur (5) 0,00	040	Operations d'ordre de transfert entre sections (4)	00.0	0.00		
Charges transférées (6) Charges transférées (6) 0,00<		Reprises sur autofinancement antérieur (5)	0,00	0,00		
Opérations patrimoniales (7) 0,00		Charme translation (6)	0000	00.0		
Opérations patrimoniales (7) 0,00 <		(0) 000 000 000 000 000 000 000 000 000	300	300		
EXERCICE 110 000,00 17 607,51 0,00 86 19	041	Opérations patrimoniales (7)	00'0	00'0		
## 2.00			000	0,00)
EXERCICE 110 000,00 17 607,51 0,00		TOTAL DEPENSES D'ORDRE	00'0	00'0		00'0
			110 000,00	17 607,51	00'0	86 192,49
		1 1	500			

르

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

(1) Détailler les chapitres budgétaires par article conformément au plan de comptes appliqué par la commune ou l'établissement (2) Voir était III B3 pour le détait des opérations d'outpernent (2) Voir était III B3 pour le détait des opérations pour compte de tiers.
(3) Voir annexes IV A9 pour le détait des opérations pour compte de tiers.
(4) C1. définitions du chapitre d'opérations d'ordre, D) 040=RF 042.
(5) Les comptes 15, 29, 39, 49 et 59 peuvent figurer dans le détait du chapitre 040 si la commune ou l'établissement applique le régime des provisions budgétaires.
(5) C1. définitions du chapitre des opérations d'ordre, D1 041=R1 041.

m
<u> </u>
20
ali.
(7)
ninistr
Ε
Þ
~
舽
_
Ë
Ö

	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i				
	SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL	IL DES RECETTES	S		B2
Chap/ art. (1)	Libellé (1)	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Titres ėmis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010 Stocks		0,00	0'0		
T	Subventions d'investissement	00'0	000	00'0	00'0
 	110000000000000000000000000000000000000	800			
16 Emprunts	Emprunts et dettes assimilées (hors 165))	00'0	0,0		00'0
20 Immobilies	Immobilications incorporalise fearif 2043	000	00.0		
T	The state of the s	3000	000		
204 Subvention	Subventions d'équipement versées	00'0	000		
. of	adjacous and	00'0	Ō		00,0
i		300			
22 Immobilisa	mmobilisations reçues en affectation	000	0.0	00.0	
		00,0	0 0		
23 Immobilisa	mmobilisations en cours	00'0	00'0	ļ. 	00'0
	Total des racettes d'équippement	0000			
10 Installans	Totations funds divors at résences	000			
	מותם תונים כו בפנו גבם	000	00,0		300
138 Autres sub	Autres subventions d'investissement non transf.	00.0			
!		00'0	0,0	00.0	
	Dépôts et cautionnements reçus	00,0	0.0		
18 Compte de	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	00,0	00'0		00'0
Ť		000	000		Ď.
Zo Participatio	Participations of creances rattachees a des particip.	00'0	0.0		00'0
27 Author imp	Althor immobility of management	000	00,0		
		non o	000	!	
024 Produits de	Produits des cessions d'Immobilisations	0000	5.		
	Total des recettes financières	00.0	00.00	00.00	0.00
452 Opérations	Opérations pour compte de tiers n° (2)				
		00'0	00'0	00'0	00'0
Total de	Total des recettes d'opérations pour compte de tiers	00'0	00'0		00'0
	TOTAL DES RECETTES REELLES	00'0	00'0	00'0	00'0
	Virement de la section de fonctionnement	50 836,03			
7	Opérations d'ordre de transfert entre sections (3) (4)	20 000'00	27 914,97		22 085,03
~	•	1 200,00	1 200,00	0	00'0
_	Ne plus utiliser - concessions & ats simil, Drevets, IIC., ats & val. simil. Concessions & ats simil - brainate library assigns & ats simil - brainate library ats & val. simil.	6 785 70	00'0		6 785,70
28183 Matériel de	Contobasions of als similar, prevets, incorressions of als similar, prevets, i.e., als or val. similar. Matériel de bureau et matériel informatique	15 295 00	2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4		
		10 000 00	3 373,79		6 626.27
28188 Autres imm	Autres immobilisations corporelles	8 800,00	126,88	m	8 67
TOTAL DES PI	TOTAL DES PRELEVEMENTS PROVENANT DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	100 836,03	27 914,97		22 085,03
041 Opérations	Opérations patrimoniales (5)	0.00	0.0		
		00,00	0,00		00'0
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE	100 836 03	70 44 07		

	B2	u Crédits annulés	22 085,03	
		Restes à réaliser au 31/12	00'0	
	ES	Titres émis	27 914,97	
ÉT	IL DES RECETT	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	100 836,03	9 163,97
III - VOTE DU BUDGET	SECTION D'INVESTISSEMENT - DET	Libellé (1)	TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des recettes réelles et d'ordre)	Pour information R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1
		Chap/ art. (1)		

(1) Détailler les chapitres budgétaires par article conformément au plan de comptes appliqué par la commune ou l'établissement.
 (2) Voir annexes IV A9 pour le détait des opérations pour compte de tiers.
 (3) C.f. définition du chapitre des opérations d'ordre, RI 040 ≈ DF 042.
 (4) Les comptes 15, 29, 34, 94 et by peuvent figurer dans le détail du chapitre 040 si la commune ou l'établissement applique le régime des provisions budgétaires.
 (5) Cf. définitions du chapitre des opérations d'ordre, DI 041= RI 041.

V - ANNEXES		ΙΛ
ELEMENTS DU BILAN METHODES UTILISEES POUR LES AMORTISSEMENTS	LAN AMORTISSEMENTS	A3
A3 – AMORTISSEMENTS –	- AMORTISSEMENTS - METHODES UTILISEES	
PROCEDURE: AMORTISSEMENT	CHOIX DU CONSEIL	Délibération du
Biens ou catégories de biens amortis ;	Durée :	
Immobilisations incorporelles	3	
Logiciels bureautiques	2 ans	15.03.2012
Autres applicatifs informatiques	5 ans	15.03.2012
Immobilisations corporelles		
Divers gros matériel	20 ans	15.03.2012
Mobilier	8 ans	15.03.2012
Matériel de bureau électrique ou électronique	5 ans	15.03.2012
Matériel informatique	2 ans	15.03.2012

٠.	
$\overline{}$	۰
	_
ō	
11	Ĺ
=	÷
DATIE	
٠.	
4	Ļ
n	1
-	۰
-	-
"	٥
~	•
-	ø
-	-
=	Ē
2	2
7	ä
L	
ADMINI	ſ
Щ	
Ε	7
£	•
Ω	Ĺ
₹	=
2	
Ĉ	٩
٧.	į
•	١
-	,

ELEMENTS DU BILAN VARIATION DU PATRIMOINE - ENTREES		*	7
ILAN ME-E	2	A10.1	
	IV ANNEXES	ILAN Æ-E	

Modalités d'acquisitions	Désignation du bien	Valeur	Duree
cquisitions à titres onéreux	méreux		
	18 Matériel informatique	2 071,47	2 ans
	19 Autres immobilisations corporelles (Arche gonflable)	2 978,04	8 ans
	20 Matériel de bureau et matériel informatique (Photocopieur)	12558,00	5 ans
		17607,51	

乊
U
ᆓ
뽀
H
ഗ
=
ب
O
ñ,
=
بر
ш
L.
氕
\mathbf{Q}
ш
CO

GECT EURODISTRICT		Compte Administratif 2013
		2
2	ENGAGEMENTS HORS BILAN - ENGAGEMENTS DONNES ET RECUS	B1.7
Code nature		Montant du fonds de
réglementaire	Nom des bénéficiaires	concours ou de la
- 1		subvention (en numéraire)
6574	LES AMIS DE LA CONFEDERATION PAYSANNE D'ALSACE	460.05
	MAISON EUR ARCHITECTURE RHIN	893.62
	GRIMMELSHAUSEN GYMNASIUM	512,50
	CENTRE EUROPEEN DE LA CONSOMMATION	7.500.00
	RESEAU EXPRESS JEUNES	2.500.00
	POLIZEIDIREKTION OFFENBURG	15.500.00
	LONGEVITY	7.500,00
:	DES COURSES DE STRASBOURG EUROPE	37.500,00
	ORGANISATION TRIATHLON GROSSWEIER WANTZENAU	30.000,00
	VEREIN DEUTSCHE SPRACHE	475,00
	SENIORENWOHNSTIFT KIPPENHEIM	00'006
	LES RANDONNEURS DE STRASBOURG	7.100,00
	BAAL NOVO	25.000,00
	GRUNDSCHULE BIBERACH	140,00
	EICHENDORFF SCHULE	410.00
	STADTISCHER KINDERGARTEN	185,00
		250,00
		120,00
	ASPA ASS SURVEILLANCE ET ETUDE POLLUTION ATMOSPHERIQUE EN ALSACE	20.000,00
	COMMUNE DE LINGOLSHEIM	3.194,48
	EURO-CONTACT JEUNES	1.504,20
	LA CHAMBRE	16.702,02
	COMMUNE DE STRASBOURG ECOLE MATERNELLE LEZAY MARNESIA	5.000,00
	START HOP	15.000,00
	COMMUNE DE LINGOLSHEIM	2.671,00
	TECHNOLOGIE PARK OFFENBURG	2.400,00
	STADT LAHR	6.063,02
	STADT KEHL	5.000,00
	E BRISACH	10.000,00
	FONDATION ENTENTE FRANCO ALLEMANDE FEFA	5.000,00
	LE BRUIT QUICA COUTE	4.500,00
	UNIVERSITE DE STRASBOURG	5.000.00
		5.000,00
	BADEN WURTTEMBERGISCHER LANDESVERBAND FUR PRAVENTION UND REHABILITATION	75.405,00
6574 - Subventions aux associations et autres		
pers. de droit privé		319.385,89

Compte administratif 2013

	Annexes
IV - ANNEXE	≥
AUTRES ELEMENTS D'INFORMATION ETAT DU PERSONNEL AU 31/12/2013	C1.1
AGENTS NON PERMANENTS	NOMBRE
Agents non titulaires recrutés sur emplois saisonniers ou occasionnels	
Autres agents	
Intermittents du spectacle	
Collaborateurs de cabinet	
TOTAL AGENTS NON PERMANENTS	
STATUTS PARTICULIERS	4
Apprentis	
Contrat d'accompagnement dans l'emploi (CAE)	
Contrat unique d'insertion	
TOTAL STATUTS PARTICULIERS	0

H
•
===
_
_
0
œ
ш
\vdash
ш
Ö
_

	: !			Alliexes
	NEXE			· >
AUTRES ELEMENTS ETAT DU PERSONN	EMENTS D'INFORMATION ERSONNEL AU 31/12/2013			C1.1
			-	
AGENTS NON TITULAIRES			REMUNERATION	1 1 6
Grades	CATEGORIE	SECTEUR (Filière)	(Indice brut mini par	NBKE DE
(Emplois pourvus au 31/12/2012)		185	cadre d'emplois)	CONTRAIS
Contrat "Vac	Contrat "Vacance temporaire d'emploi"	loi"		
	CADRES A		į	
ADMINISTRATEUR HORS CLASSE		Administrative	gee	C
ATTACHE		Administrative	442	1.0
PROFESSEUR ENSEIGNEMENT ARTISTIQUE		Culturelle		
CONSEILLER TERRITORIAL APS		Sportive		
INGENIEUR		Technique		
	CADRES B			
REDACTEUR		Administrative		
ASSISTANT QUALIFIE E CONSERVATION		Culturelle		
ASSISTANT DE CONSERVATION		Culturelle		
ASSISTANT SPECIALISE ENSEIGNEMENT ARTISTIQUE		Culturelle		
ASSISTANT SOCIO-EDUCATIF		Sociale		
EDUCATEUR DE JEUNES ENFANTS		Sociale		
INTIRMIER		Sociale		•
EDUCATEUR ACTIVITES SPORTIVES		Sportive		
ANIMATEIR		Technique		
	CADRES C	III III III III III III III III III II		
ADJOINT ADMINISTRATIF		Administrative		
ADJOINT D'ANIMATION		Animation		ŧ.
ADJOINT PATRIMOINE	_	Culturelle		
AGENT SOCIAL		Sociale		
AGENT SPECIALISE ECOLE MATERNELLE		Sociale		
AUXILIAIRE DE PUERICULTURE	-	Sociale		_
AGENT DE MAITRISE		Technique		
ADJOINT TECHNIQUE		Technique		
Total contrat "Vacance temporaire d'emploi"	Charles the second resident			

\vdash
()
=
~
-
\vdash
w
\circ
=
О
Ň
#
\rightarrow
111
5.
v
ш
70
Ü

- CH down - A - C	N. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A.	H7-1-	The second secon
College	CADRES A		
ATTACHE		Administrative	
PROFESSEUR ENSEIGNEMENT ARTISTIQUE PUERICULTRICE		Culturelle	
INGENIEUR		Technique	
	CADRES B		
REDACTEUR		Administrative	
ASSISTANT QUALIFIE DE CONSERVATION		Cutturelle	
ASSISTANT DE CONSERVATION		Culturelle	
ANIMATEUR		Animation	
ASSISTANT SOCIO-EDUCATIF		Sociale	
EDUCATEUR DE JEUNES ENFANTS		Sociale	
INFIRMIER		Sociale	
EDUCATEUR ACTIVITES SPORTIVES		Sportive	
TECHNICIEN SUPERIEUR		Technique	
	CADRES C		
ADJOINT ADMINISTRATIF		Administrative	
ADJOINT D'ANIMATION		Animation	
ADJOINT DU PATRIMOINE		Culturelle	
AGENT SPECIALISE ECOLE MATERNELLE		Sociale	
AUXILIAIRE DE PUERICULTURE		Sociale	
ADJOINT TECHNIQUE		Technique	
AGENT SOCIAL		Sociale	
Total contrat "Remplacement momentané"			0
	.		
Contrat "Absence de ca	ence de cadre d'emplois ou besoin spécifique"	oin spécifique"	
	CADRES A		
DIRECTEUR		Administrative	
ADMINISTRATEUR		Administrative	
ATTACHE		Administrative	
ATTACHE DE CONSERVATION DU PATRIMOINE		Culturelle	
DIRECTEUR ETABLIS.ART		Culturelle	
BIBLIOTHECAIRE		Culturelle	
CONSERVATEUR DU PATRIMOINE PROFESSEUR		Culturelle	
ENSEIGNEMENT ARTISTIQUE EMPLOI NON		Culturelle	
CLASSABLE (Membre de l'Orchestre) CONSEILLER TERRITORIAL APS		Culturelle	
MEDECIN		Sociale	
CADRE DE SANTE		Sociale	
•			-

NOWITEUR EDUCATEUR	GECT EURODISTRICT		0	Compte administratif 2013	tratif 2013
CADRES B CADRES C CADRES A CADRES A CADRES B CADRES C	INGENIEUR		Technique	_	
cADRES C CADRES A CADRES B CADRES B CADRES B CADRES C		CADRES B			
cabres c nplois ou besoin spécifique" CABRES A CABRES B CABRES B CABRES C	MONITEUR EDUCATEUR TECHNICIEN		Sociale		
cADRES C CADRES C CADRES A CADRES B CADRES B CADRES B CADRES C			l ecunique	8	
ou besoin spécifique" CADRES A CADRES B CADRES B CADRES C		CADRES C			
stre) CADRES A CADRES B CADRES B CADRES C	AGENT DE MAITRISE		Technique		
CADRES B CADRES C CADRES C	Total contrat "Absence de cadre d'emplois ou besoin spécifique"				0
cADRES B CADRES C CADRES C					
cADRES B CADRES C CADRES C	Contrat "à durée indéterminée"				The Parties of the Pa
cADRES B		CADRES A			
cADRES B	ADMINISTRATEUR		Administrative		
cADRES B	ATTACHE		Administrative		
cADRES B	DIRECTEUR		Administrative		
CADRES B CADRES C	ATTACHE CONSEVATION PATRIMOINE		Culturelle		
cADRES B CADRES C	BIBLIOTHECAIRE		Culturelle		
CADRES B CADRES C	EMPLOI NON CLASSABLE (Membre de l'orchestre)		Culturelle		
CADRES B CADRES C	CONSERVATEUR DE BIBLIOTHEQUE		Culturelle		
CADRES B CADRES C	PROFESSEUR ENSEIGNEMENT ARTISTIQUE		Culturelle		
CADRES B CADRES C	PSYCHOLOGUE		Sociale		
CADRES B CADRES C	MEDECIN		Sociale		
CADRES B CADRES C	INGENIEUR		Technique		
CADRES C		CADRES B			
CADRES C	MONITEUR EDUCATEUR		Sociale		
CADRES C	TECHNICIEN		Technique		
		CADRESC			
Total contrat "à durée indéterminée"	ALACINI JECTINIQUE		l echnique		
	Total contrat "à durée indéterminée"				0

\vdash
O
=
œ
\vdash
S
=
0
~
=
\neg
ш
_
O
ŭ
O
-

IV - ANNEXE				2
AUTRES ELEMENTS D'INFORMATION ETAT DU PERSONNEL AU 31/12/2012	INFORMATION AU 31/12/2012	9		C1.1
ETAT DU PERSONNEL - CADRES A	CATEGORIES	EFFECTIF BUDGETAIRE	EFFECTIFS POURVUS	Dont : TEMPS NON COMPLET
PIDECATELID CENEDAL DES SEDVICES	<			
DIRECTEUR GENERAL DES SERVICES	<			
	c			
FILIERE ADMINISTRATIVE				
ADMINISTRATEUR HORS CLASSE	¥			
ADMINISTRATEUR	*		:	
DIRECTEUR (territorial)	Ą			
ATTACHE PRINCIPAL	∢			
ATTACHE TERRITORIAL	Ą			
REDACTEUR CHEF	æ			
REDACTEUR PRINCIPAL	8			
REDACTEUR	89			
ADJOINT ADM. PRINCIPAL 1ère CLASSE	ပ			
ADJOINT ADM.PRINCIPAL 2ème CLASSE	ပ	1 (détaché)	1 (détaché)	
ADJOINT ADMINISTRATIF 1ère CLASSE	υ			
ADJOINT ADMINISTRATIF 26me CLASSE	O			
RECEVEUR PRINCIPAL	U		:	
FILIERE TECHNIQUE				
The state of the s				
ING. EN CHEF CLASSE EXCEPTIONNELLE	¥			
ING. EN CHEF CLASSE NORMALE	¥			
ING. PRINCIPAL	¥			
INGENIEUR	V			
TECHNICIEN SUPERIEUR CHEF	8			
TECHNICIEN PRINCIPAL 1ERE CLASSE	8			
TECHNICIEN PRINCIPAL 2ERE CLASSE	8			
TECHNICIEN TERRITORIAL	В			

\vdash
()
×
œ
\vdash
in
===
0
O
-
<u>"</u>
\neg
ш
_
O
ш
Ö
_

ETAT DU PERSONNEL - CADRES A	CATEGORIES	EFFECTIF BUDGETAIRE	POURVUS	Dont : TEMPS NON COMPLET
ADJOINT TECHNIQUE 28me CLASSE	U			
ADJOINT TECHNIQUE 1ère CLASSE	O			
ADJOINT TECHNIQUE PRINCIPAL 1ére CLASSE	O			
ADJOINT TECHNIQUE PRINCIPAL 26me CLASSE	0			
AGENT DE MAITRISE PRINCIPAL	ပ			
AGENT DE MAITRISE	O			
FILIERE CULTURELLE				
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O				
CONSERVATEUR CHEF PATRIMOINE	∢ .		:	
CONSERVATEUR CHEF BIBLIOTHEQUE	4			
CONSERVATEUR BIBLIOTHEQUE(+1ere classe	a	i		
CONSERVATEUR DU PATRIMOINE	∢.			
ATTACHE CONS.PATRIMOINE	A			
BIBLIOTHECAIRE	¥			
DIRECTEUR ETS ENS.ART. 1" CATEGORIE	A A			
PROF. ENS. ARTISTIQUE HORS CLASSE	٧			
PROF. ENS. ARTISTIQUE CLASSE NORMALE	٧			
			RE	
ASSISTANT QUAL CONSERV. HORS CLASSE	8			
ASSIST, QUAL, CONSERV, 1° CLASSE	8			
ASSIST, QUAL, CONSERV, 2° CLASSE	B B			
ASSISTANT CONSERV. HORS CLASSE	В			
ASSISTANT CONSERV. 1ère CLASSE	B			
ASSISTANT CONSERV. 2ème CLASSE	B			
ASSIST, SPEC, ENSEIGN, ARTISTIQUE	. B			
ASSISTANT ENSEIGN ARTISTIQUE	8			
TOO TO THE PROPERTY OF THE PRO	1			
ADJUIN DU PAIRIMUINE PRINCIPAL IER CLASSE	၁			
ADJOINT DATEM 44: O ASST	١			
ACCUMIT PATRIM SHE CLASSE	ن ا			
ADCOINT TATINIO CETTO CLASSIC	c		e e	
MEMBRES DE L'ORCHESTRE				
VIOLON SOLO	¥			
MUSICIEN 1ere CATEGORIE	A			
MUSICIEN 2eme CATEGORIE SOLISTE 2ème INSTRUMENT	A			
MUSICIEN 2eme CATEGORIE HARMONIE	A			
MUSICIEN 3eme CATEGORIE RANG	٧			
THE PERSON OF TH				

_
2.5
\simeq
~
96
-
(1)
===
\sim
$\overline{}$
o
10
=
\neg
ш
\vdash
25
\sim
ш
70
•

ETAT DU PERSONNEL - CADRES A	CATEGORIES	EFFECTIF BUDGETAIRE	EFFECTIFS POURVUS	Dont: TEMPS NON COMPLET
CONSEILLER TERRITORIAL APS	٧			
EDUCATEUR TERRITORIAL APS 2011	æ.	8		
EDUCATEUR TERRITORIAL APS PRI	Δ.			
OPERATEUR ACTIV.SPORTIVE PPAL.	Ü			
OPERATEUR ACTIV.SPORTIVE QUAL.	ပ			
OPERATEUR ACTIV.SPORTIVE	O			
FILIERE ANIMATION				
ANIMATEUR 2011	8			
ANIMATEUR PRINCIPAL 1ERE CL 2	В			
ANIMATEUR PRINCIPAL ZERE CL 2	8			
ADJOINT D'ANIMATION PRINCIPAL 1ère CLASSE	O			
ADJOINT D'ANIMATION PRINCIPAL 2ère CLASSE	ပ			
ADJOINTANIMATION 1ERE CL	ပ			
ADJOINT ANIMATION ZEME CL	S			
FILIERE SANITAIRE ET SOCIALE				
MEDECIN HORS CLASSE	∢			
MEDECIN 1ére CLASSE	A			
MEDECIN 26me CLASSE	¥			
CHIRURGIEN-DENTISTE	٧			
PSYCHOLOGUE HORS CLASSE	A			
PSYCHOLOGUE CLASSE NORMALE	٧			
PUERICULTRICE CLASSE SUPERIEURE	A			
PUERICULTRICE CLASSE NORMALE	A			
PUERICULTRICE CADRE SUPERIEUR DE SANTE	A			
PUERICULTRICE CADRE DE SANTE	A			
SAGE-FEMME CLASSE EXCEPTIONNELLE	A			
SAGE-FEMME CLASSE NORMALE	4			
CADRE DE SANTE	A			
CONSEIL TERRIT. SOCIO-EDUCATIF	A	20		0
INFIRMIERE CLASSE SUPERIEURE	8			
INFIRMIER CLASSE NORMALE	8			
ASSISTANT SOCIO-EDUCATIF	-			

\vdash
C
₹
4
H
ഗ
=
0
ē
=
_
ш
\vdash
Ċ
Ш
Ü
_

ETAT DU PERSONNEL - CADRES A	CATEGORIES	EFFECTIF BUDGETAIRE	EFFECTIFS POURVUS	Dont : TEMPS NON
ASSISTANT SOCIO-EDUCATIF PRINCIPAL	В			
MONITEUR EDUCATEUR	В			
EDUCATEUR JEUNES ENFANTS	В		:	
EDUCATEUR PRINCIPAL JEUNES ENFANTS	В			
EDUCATEUR EN CHEF JEUNES ENFANTS	B			
ATSEM PRINCIPAL 18re CL.	C			
ATSEM PRINCIPAL 2ère CL.	2			
ATSEM 1ère CL.	O			
AGENT SOCIAL 1°CLASSE	0			
AGENT SOCIAL 2ème CLASSE	່ິວ			
AUXILIAIRE PUERICULTURE PRINCIPAL 1ère CL.	S			
AUXILIAIRE PUERICULTURE PRINCIPAL 2ème CL.	3			
AUXILIAIRE PUERICULTURE 1ère CL.	ပ		:	
AUXILIAIRE SOINS PRINC.1ème CLASSE	3			
FILIERE SECURITE				
DIRECTEUR DE POLICE MUNICIPALE	A			
CHEF DE SERVICE 2011	В			
CHEF DE SERVICE PRINCIPAL 1ERE	В			
CHEF DE SERVICE PM ZEME	B			
CHEF DE POLICE MUNICIPALE	C			
BRIGADIER CHEF PPAL PM	0			
BRIGADIER	٥			
GARDIEN PM	0			
GARDE CHAMPETRE PRINCIPAL	О			
POSTES SANS CALIBRAGE (AMICALE, SYNDICATS				
TOTAL GENERAL		1	-	

S
X
뿔
Z
4

ARRETE ET SIGNATURES

20

2

D2 - ARRETE - SIGNATURES

A Actem, ie 6 févrior 2017 Présenté par le Président,

Nombre de membres en exercice 48

Nombre de suffrages exprimés

VOTES:Pour 2~~

Abstentions C Contre C

Date de convocation: 30 Jours les 2014

Le Président Délipéréparle Conseil de l'Eurodistaict, once perment rémus en vertisse pérment le Copération prévident

Les membres du Comité métropolitain

Certifié exécutoire par Le ... M. Compte tenu de la transmission en préfecture, le

, et de la publication le A Strasbourg, le

> PREFECTURE Bureau du Controle 13 MARS 2014

GECT EURODISTRICT

`'strict ₃bourg-Ortenau

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Document de séance n° 2/3.1.4/2014 Vorlage Nr. 2/3.1.4/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Ratsitzung	Date de la séance / Sitzungstag
des Eurodistrikts 2 / 2014	06.02.2014
Dossier suivi par/ F Cordula	

Point n°3.1.4 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 3.1.4 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Proposition de budget prévisionnel pour l'année 2014 / Vorschlag für den vorläufigen Haushalt 2014

I. Rapport / Sachverhalt:

Les prévisions budgétaires ont été établies sur la base d'un budget annuel global de 850 000 €, conformément à la décision du Conseil de l'Eurodistrict du 26 mars 2009.

L'exercice précédent fait apparaître un report global de 615.911,37 €.

Cet excédent est progressivement utilisé, il était, pour mémoire, de 691.133,62 € l'an dernier.

Recettes

Conformément à l'article 10 des statuts, pour l'année 2014, les ressources du GECT proviennent des contributions annuelles des membres du groupement. Il est proposé de voter le montant des contributions annuelles.

Conformément au principe de parité défini dans l'article 11 des statuts, la contribution financière annuelle de la partie allemande s'élèverait alors à 425 000 €, répartis comme suit :

Ortenaukreis: 332 200 €

- Ville d'Offenburg: 30 100 € (arr.)

- Ville de Lahr: 22 200 € (arr.)

Ville de Kehl: 17 600 € (arr.)

Gemäß dem Beschluss des Eurodistriktrates vom 26. März 2009 ist der Haushaltsplan auf der Grundlage eines jährlichen Haushalts von 850.000 € erstellt worden.

Das vorangehende Geschäftsjahr wurde mit einem Überschuss von 615.911,37 € abgeschlossen.

Dieser Überschuss wird stufenweise aufgebraucht, letztes Jahr belief er sich auf 691.133,62 €.

Einnahmen

Die finanziellen Mittel des EVTZ für das Jahr 2014 stammen, gemäß Artikel 10 der Satzung, aus den jährlichen Beitragszahlungen der Mitglieder des Verbundes.

Es wird vorgeschlagen über die Höhe der jährlichen Beitragszahlungen abzustimmen.

Gemäß des Grundsatzes der Parität, welcher in Artikel 11 der Satzung festgehalten ist, beträgt die jährliche Beitragszahlung von deutscher Seite 425.000 €, und ist wie folgt aufgeteilt :

- Ortenaukreis: 332.200 €

- Stadt Offenburg: 30.100 € (ger.)

- Stadt Lahr: 22.200 € (ger.)

Stadt Kehl: 17.600 € (ger.)

Ville d'Achern: 12 700 € (arr.) Ville d'Oberkirch: 10 200 € (arr.)

2

16

La contribution de la partie française s'élèvera également à 425 000 €.

Communauté Urbaine de Strasbourg: 425.000 €

A ces recettes il convient d'ajouter la participation de l'Union Européenne :

- d'une part à l'organisation de la semaine européenne de l'entrepreneur avec 52.000 € relatifs à 2012 et 2013;
- d'autre part aux microprojets avec la prise en charge de 50 % de la rémunération du chargé de microprojets et des frais de fonctionnement et de 100 % des participations versées par l'Eurodistrict soit 169.207 €. En résulte une dépense nette pour l'Eurodistrict pour les microprojets de 25.250 €.

Dépenses

Le budget de l'année 2014 doit permettre de financer :

- les projets transfrontaliers jugés pertinents pour le développement du territoire de l'Eurodistrict avec un montant net pour l'Eurodistrict de 482.997 € détaillé dans les documents joints.
- le payement du personnel dédié au GECT Eurodistrict avec 300.000 € (hors microprojets).
- les autres dépenses pour le fonctionnement du Secrétariat général (87.500 €).
- l'organisation des séances du Bureau et du Conseil du GECT (25.000 €).

Le projet de budget selon la nomenclature M14 est présenté en annexe, il est présenté en suréquilibre en section de fonctionnement, compte tenu du résultat 2013 non encore utilisé, et en équilibre Stadt Achern: 12.700 € (ger.)
Stadt Oberkirch: 10.200 € (ger.)

Der Beitrag der französischen Seite beläuft sich ebenfalls auf 425.000 €.

Stadtgemeinschaft Straßburg:
425.000 €

Diesen Einnahmen sind die Beteiligungen der Europäischen Union hinzuzufügen :

- Zum einen 52.000 € für die Woche des europäischen Unternehmers der Jahre 2012 und 2013,
- Zum anderen werden für die Mikroprojekte 50 % der Lohnkosten des Referenten für Mikroprojekte und der Verwaltungskosten erstattet, sowie 100 % der Förderungen, die der Eurodistrikt auszahlt, d.h. 169.207 €. Daraus ergibt sich eine Nettoausgabe des Eurodistrikts für Mikroprojekte von 25.250 €.

Ausgaben

Das Budget des Jahres 2014 soll folgende Ausgaben finanzieren :

- grenzüberschreitende Projekte, die für die Entwicklung des Eurodistriktraums sinnvoll sind und in den beigefügten Unterlagen mit einem Netto-Betrag von 482.997 € aufgeführt sind.
- Personalkosten des EVTZ Eurodistrikt von 300.000 € (ohne Mikroprojekte)
- die sonstigen Aufwendungen für den Betrieb des Generalsekretariats (87.500 €).
- die Organisation der Vorstandsund Ratssitzungen des EVTZ (25.000 €).

Der Haushaltsplan gemäß der anzuwendenden Nomenklatur M14 befindet sich im Anhang. Aufgrund des noch nicht aufgebrauchten Überschusses 2013 sind im Verwaltungshaushalt Einnahmen und

en section d'investissement.

Ausgaben nicht ausgeglichen. Im Vermögenshaushalt sind jedoch Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen.

Le document « Point 2013 & Prévisions 2014 » en annexe donne un aperçu plus analytique de ce document comptable officiel.

Das beiliegende Dokument "Zwischenbilanz 2013 & Haushaltsplan 2014" gibt eine analytische Darstellung dieses offiziellen Dokuments.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict a examiné le budget prévisionnel et l'adopte conformément aux documents budgétaires joints en annexe:

Der Eurodistriktrat hat den Haushaltsplan geprüft und nimmt den vorläufigen Haushalt gemäß den angehängten Dokumenten an:

dépenses d'investissements :

90.000 €

- recettes d'investissements :

90.000 €

- dépenses de fonctionnement :

1.460.000 €

- recettes de fonctionnement :

1.670.000 €

Ausgaben Vermögenshaushalt :

- Einnahmen Vermögenshaushalt :

90.000 €

90.000 €

- Ausgaben Verwaltungshaushalt:

1.460.000 €

- Einnahmen Verwaltungshaushalt:

1.670.000 €

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

Accord Refus	Zustimmung Ablehnung
☐ Résolution modifiée	Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affiguations 2014 de l'Eurodistrict le

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN

1 3 MARS 2014

Burcau du Contrôle de Légalité

TOP 3.1.4 Annexe 1 - Commentaires concernant les annexes

En pièces jointes vous trouverez les annexes suivants concernant le bilan 2013 et la prévision politique 2014

6

- Annexe 2 Comparaison années précédentes (« politique » = chiffres nets)
- Annexe 3 Point 2013 et Prévisions 2014 (« politique » = chiffres nets)
- Annexe 4 Comparaison années précédentes (« comptable » = chiffres bruts)
- Annexe 5 Dépenses et recettes 2013 selon les écritures comptables (M14, brut)

Veuillez noter que la présentation des annexes 2 à 4 a été simplifiée pour permettre une meilleure compréhension des documents comptables, présentation en nomenclature M14.

Concernant l'annexe 2 - Comparaison avec l'année précédente (« politique » = chiffres nets)

Il s'agit du prolongement du document qui a été établi le 14.03.2013, afin de permettre une comparaison avec les années précédentes. La présentation chiffres nets facilite la comparaison avec l'annexe 3 - Point 2013 et Prévisions 2014.

Concernant l'annexe 3 - Point 2013 et Prévisions 2014 (« politique » 2014 = chiffres nets)

Il s'agit du prolongement du document présenté le 14.03.2013. Il présente le budget prévisionnel classé par thèmes, à la place d'une présentation exclusivement comptable. C'est une présentation en chiffres nets qui indique uniquement les charges finales de l'Eurodistrict.

Les documents officiels qui seront votés à l'occasion de la deuxième séance du Conseil de l'année 2014 avec le compte administratif 2013, le compte de gestion 2013 et le budget prévisionnel 2014 seront évidemment des documents de comptabilité présentés en nomenclature M14. Ceux-ci comprendront la présentation en chiffres bruts.

Concernant l'annexe 4 - Comparaison avec l'année précédente au niveau « comptabilité » = chiffres bruts

Pour une meilleure compréhension l'annexe 4 montre le recoupement des années précédentes, cette fois-ci en tenant compte des recettes faites dans les domaines divers.

Commentaire : Comme annoncé, une comptabilité analytique sur la base des thèmes utilisés dans les documents a été mise en place. L'évaluation par le programme informatique ne sera possible qu'à partir de 2014. Les dépenses ont été de ce fait intégrées et analysées manuellement. Le système fonctionnera en 2014 et permettra aussi une meilleure présentation.

Bilan intermédiaire 2013 :

Début 2013 une somme de 1 541 134 € était à disposition, dont 850 000 € venant de la contribution des membres plus un report de l'année précédente d'une somme de 691 134 €.

Bilan comptable 2013:

Excédent prévu en fin d'année selon le budget prévisionnel 2013 ratifiée le 14/03/2013 : 310.884 € (avec un total de dépenses prévues de 1 230 250 €)

Excédent réel en fin d'année : 615 911 € (avec un total de dépenses de 925 223 €)

Il y avait en 2013 moins de dépenses que prévu. Il convient de noter que certaines des dépenses prévues en 2013 lesquelles n'ont pas été effectuées seront reportées à 2014 :

28 000 €	Achat de mallettes pour la traduction simultanée (investissement)
35 000 €	Site internet
30 000 €	Solution cartographique internet (SIG)
50 000 €	Etude transports
25 000€	_Suivi des projets de l'étude transports

168 000 € Total des dépenses qui seront reportées à 2014

La différence qui subsiste entre les dépenses prévues s'explique en grande partie comme suit:

77 000 €	moins de subventions accordées que planifié
25.000 €	prévus pour le suivi des projets à la suite de l'étude Santé et qui ne sont pas encore d'actualité
23.000 €	du fonds de soutien aux déplacements scolaires transfrontaliers : non utilisés
10.000 €	participation non réalisée à la fête de la musique
10.000 €	économisés en 2013 pour un deuxième forum prévu
5.000 €	prévus pour des activités à l'occasion du Cinquantenaire du Traité de l'Elysée, ont été versés sous forme de subventions et ont de ce fait été supprimés comme dépenses hors activités ordinaire

Par grandes familles de dépenses:

87

- Frais de structure: environ 10 000 € de moins que prévu (77 809 € au lieu de 87 500 €), par contre la refacturation de la CUS manque encore quant à la voiture de service, les mobiles, et les frais d'affranchissement
- Frais de personnel plus élevés que prévu

Explications entre autres :

- Coûts supplémentaires pour 2012 et 2013 non connus en 2012 (Centre de Gestion 67, Médecine du travail)
- Réajustement des dépenses URSSAF en 2013
- Dépenses supplémentaires pour l'emploi de Madame Kirchner, afin de compenser l'absence de Madame Schneider
- Stagiaires
- etc

Environ 7 500 € de dépenses de personnel n'ont pas pu être versées en 2013 en raison du manque de crédits sur cette ligne budgétaire, seront payées au début de 2014 et attribuées au budget 2014.

- Séances institutionnelles : Frais de traduction simultanée et autres traductions (honoraires, locations de matériel)

environ 8 822 € de plus que prévu

(Explications, entre autres : le report de l'achat des mallettes de traductions implique davantage de frais de location de matériel pour 2013 que prévu ; il y avait aussi davantage de traductions que prévu. Nota :les mallettes seront achetées en janvier 2014.)

(PS : Les dépenses de traduction dans le contexte des événements et des projets sont également un peu plus élevées que prévu.)

- Communication : a couté légèrement moins que prévu

Pour le budget prévisionnel 2014 (Annexe 3):

Recettes:

L'excédent de l'année 2013 s'élève à 615 911 €
ajouté aux 850 000 € de contributions des membres
donne une somme de 1 465 911 € disponible pour 2014.

Dépenses (pour détails, voir Annexe 3 - Point 2013 et Prévisions 2014) :

Total des dépenses prévues en 2014: 1 218 595 €

= environ le même budget prévisionnel qu'en 2013 (1 230 250 €)

Reliquat potentiel en fin d'année 2014: 247 316 € pour 2015. A cette somme pourrait s'additionner encore un montant d'environ 25 000 €, si nous recevons à nouveau des recettes du FSE dans le cadre de la Semaine de l'Entrepreneur Européen (2012 : 26.000€, 2013 : 24.500 €).

TOP 3.1.4 Annexe 2 - COMPARAISON ANNEES PRECEDENTES TOP 3.1.4 Anlage 2 - VERGLEICH VORJAHRE

Version équivalente à l'annexe 3 - Point 2013 et Prévisions 2014 (net) Der Anlage 3 - Zwischenbilanz 2013 und Haushaltsdaten 2014 angeglichene Version (netto)

	2010	2011	2012	2013	2013	2014
	Budget final / Rechnungsergebnis	Budget final / Rechnungsergebnis	Budget fine: / Rechnungsergebnis	Budget primitif / Ptan	Budget final / Rechnungsergebnis	Budget primitif / Plan
Fonctionnement & séances institutionelles /	63 403 €	547 930 €	426 681 €	415 500 €	429 668 €	427 500 €
Verwaltungshaushalt, Betrieb, institutionelle						
Sitzungen und Öffentlichkeitsarbeit						
dont frais de personnel /	0€	435 679 €	296 847 €	288 000 €	305 736 €	300 000 €
davon Personal						
dont frais de fonctionnement /	423 €	35 B86 €	56 820 €	87 500 €	77 809 €	87 500 €
dayon Betriebskosten Séances des organes, traductions, honoraires, matériel	9 199 €	56 895 €	44.505.5	07.000.0	00.000.6	-
Geances des diganes, tradictions, fionoraires, materiel, (Gremiensitzungen Übersetzungen, Materialmiete,	9 199 6	26 932 €	44 525 €	25 000 €	33 822 €	25 000 €
готеннензыхинден овегяетхинден, матеналијете, Новогате,						
Divers (RP & communication) /	52 088 €	14 806 €	22 729 €			
Sonstiges(RP & Kommunikation)	52 000 0	14000 €	22 725 €			
Divers (Déplacements, frais, receptions,) /	1 694 €	4 295 €	5 740 €			THE RESERVE
Sonstiges (Fahrtkosten, Spesen, Empfänge,)	1			HATTAN COLL III		
Dépenses Imprévues ou exceptionnelles /	۵€	369 €		To the second		- Interes
unvorhergesehene & aussergew. Ausgaben				076		
Communication et Relations Publiques (à partir de 2013) *				15 000 €	12 301 €	15 000 €
1		i				
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (ab 2013) *						
nvestitissements /	26 212 €	67 058 €	19 508 €	40 000 €	12 558 €	30 000 €
nvestitionen				2		
Projets et subventions * /						
Projets et subventions	0€	233 621 €	474 474 €	774 750 €	482 997 €	761 095 €
dont projets propres et participations (à partir de 2013) * /	 	_		399 000 €		
davon eigene Projekte und Beteiligungen (ab 2013) *	1			299 000 €	' I	
dont projets subventionnées extérieurs (à partir de 2013) *		-		375 750 €	_	
t				5151366		
davon fremde Projekte (ab 2013) *				In consideration		
Total dépenses /	89 615 €	848 609 €	920 643 €	1 230 250 €	925 222 €	1 218 595 €
Ausgaben gesamt		·				
Recettes /	850 000 €	850 000 €	850 000 €	850 000 €	850 000 €	850 000 €
Einnahmen		· 				-
Report de l'année précédente /	σ€	760 385 €	761 776 €	691 133 €	691 133 €	615 911 €
<u>Übertrao aus Voriahr</u> Montant disponible dans l'année /	950,000.5	4 640 065 5	4 044 770 0	4 744 466 4		
·	850 000 €	1 610 385 €	1 611 776 €	1 541 133 €	1 541 133 €	1 465 911 €
im Jahr zur Verfügung stehende Mittel Dépenses (rappel)/	89 615 €	848 609 €	920 643 €	1 230 250 €	925 222 €	1 218 595 €
Ausgaben (zur Erinnerung)	03013€	040 0US E	370 047 €	1 230 230 E	925 ZZZ @	1 2 18 595 €
Report à la fin de l'année /	760 385 €	761 776 €	691 133 €	310 883 €	615 911 €	247 316 €
Übertrag zu Jahresende	100 303 €	1011106	031 133 6	210 002 €	0100116	24/ 315 E

Information:

Information.:
* les dépenses pour des projets propres avant 2013 n'ont pas été présentées séparément jusqu'ici, mais elles figurent dans certains groupes de dépense sous "Fonctionnement & séances institutionnelles". Ceci concerné également la communication et les relations publiques générales du GECT (hors projets), C'est pour cette raison que ces thèmes apparaissent une fois groupés avec d'autres dépenses et à partir de 2013 séparément. /
* die Ausgaben für eigene Projekte vor 2013 wurden bislang nicht separat aufgeführt und sind teilwaise unter "Betrieb und institutionelle Sitzungen" enthalten. Dies betrifft auch allgemeine (nicht projektbezogene) Öffentlichkeitsarbeit des EVTZ, weshalb dieser Punkt erst vermuscht mit anderen Ausnaben unter "Sonstides" auffaucht und dann ab 2013 getrenot

TOP 3.1.4 Annexe 3 - POINT 2013 & PREVISIONS 2014 TOP 3.1.4 Anlage 3 - ZWISCHENBILANZ 2013 & HAUSHALTSPLAN 2014

	Dépenses fixes variables / Festkosten um Ausgaben		fixe / fest	flue / fest	fine / fest
	Commentaire 2 / Kommentar 2				différence entre prévision 2013 et fin 2013 : plus de traductions; investissement en matériel de traduction retardé donc plus de dépenses pour les locations; idem coûts impression des documents / Differenz zwischen Vorgesehen 2013 und Jahresende 2013 : mehr Übersetzungen; Investition in Übersetzungskoffer verschoben, daher höhere Ausgaben für Materialanmietung; ebenso Druckkosten da Anschaffung Kopierer verschoben.
	Commentar 1 / Kommentar 1		87 500 entre autres : loyer = 20.000, charges locatives & copropriété = 10.000, maintenance = 5.000, fournitures = 10.000, etc / Miete = 20.000, Mietnebenkosten = 10.000, Bürobedarf = 10.000, Instandhaltung 5.000, etc	300 000 différence entre prévision 2013 & projection fin 2013 : qq. dépenses 2012 imputées à 2013, réajustement cotisations sociales, stagiaires & remplacement, répartition modifiée des cotisations sociales du poste Microprojets / Differenz zwischen Vorgesehen 2013 & Mochrechnung 2013 : einige Ausgaben 2012 erst 2013, Anpassung Sozialabgaben, Praktikanten & Vertretung, geänderte Zuweisung der Sozialabgaben für Stelle Mikroprojekte	25.000 principalement frais de location de matériel, traduction et interpretation / hauptsächlich Materialmietkosten, Dolmetscherkosten und allgemeine Übersetzungskosten
2014 1465 911 850 000 615 911 Proposition 2014 / Vorschlag	Montant / Betrag	427 500			25 000
Rèalisé 2013 / Abschluss 2013	Montant / Betrag	429 668	77 809	305 736	33 822
Projection Intermedialre pour fin d'année 2013 / Ist bzw. Hochrechnung	Montant / Betrag	434 338	77 596	303 225	41 216
2013 1 541 134 850 000 691 134 Prévu 2013 / Vorgesehen 2013	Montant / Betrag	415 500	87 500	288 000	25 000
Recette / Einnahmen Cotsations des membres / Mitgliederbeiträge Solde du report antérieur / Übertrag	Domainss des dépenses / Ausgabenbereiche	Fonctionnement & séances institutionelles / Betrieb & Institutionelle Sitzungen	Frals de fonctionnement / Betriebskosten	Frais de personnel / Personalkosten	Séances institutionelle Sítzungen

Dépenses fixes ou variables / Festkosten und variable Ausgaben

200 miles 2001 miles 2001 miles 200		1	75 (1000)				
Communication & Relations Publiques / Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit	15 000	12 301	12 301	15 000	15 000 Publications et matériel de communication / Veröffentlichungen und Werbemittel= 11.000 , Annonces & presse / Anzeigen & Presse = 1.200, etc		variable / variabei
Investissements (achats uniques) / investitionen (einnailige Anschaffungen)	40 000	12 000	12 558	30000			
Achat de matériel (Investissement) / Materialkauf (Investition)	40 000	12 000	12 558	30 000	30 000 2013: Imprimante-copieur, report 2014: ordinateur & mobilier suppl, matériel de traduction (amort) en 3 ans) / 2013: Drucker-Kopierer, Übertrag auf 2014: Computer & Mobiliar, Übersetzungskoffer (amortisiert in 3 Jahren)		unique / elimalig
Thèmes prioritaires et projets / prioritäre Themenbereiche und Projekte	#REF!	280 400	319 793	48S B45			
Transport & mobilité / Vertehr & Mobilität							
Etude transport public transfrontalier / ÖPNV Studie	20 000	11 395	11 770	54 000	54 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbeteiligungen		unique / einmailig
Projets susceptibles d'être réalisés suite aux recommandations de l'étude / Mögliche Folgeprojekte aufgrund der Handlungsempfehlungen der Studie	25 000	25 000 reporté à 2014 / aufgeschoben auf 2014	0	25 000	25 000 Aussi blen projets propres que projets subventionnés / sowohl Elgenprojekte als auch Förderprojekte	plutāt à attendre pour 2015 / eher für 2015 zu erwarten	unique / elimalig
Santé / Gesundheit							
Projet de Substitution / Substitutionsprojekt	75 000	75 405	75 405	41845	41845 Projet subventionné / Förderprojekt		2013:75.405 € 2014:41.845 € 2015:32.498 €
Projets susceptibles d'être réalisés suite aux recommandations de l'étude santé réalisée en 2012 / Môgliche Folgeprojekte aufgrund der Handlungsempfehlungen der im Jahre 2012 realisierten Gesundheitsstudie	25 000	1 555	3.626	80 000	80 000 Aussi bien projets subventionnés / sowohl Eigenprojekte als auch Förderprojekte	Décision du Consail : 80.000 = montant maximum allouë à la mise en oeuvre des coopérations proposées dans l'étude santé / Ratsbeschluss : 80.000 = maximaler Betrag für die Umsetzung der in der Gesundheitsstudie vorgeschlagenen Kooperationsempfehlungen	, unique / elimialig
Bilingulsme & Formation / Zwelsprachigkeit & Ausbildung							
Fonds Deplacements scolaires / Fonds für Klassenfahrten	25 000	1618	1 618	25 000	25 000 Projets subventionnés / Förderprojekte	réaflectation du fonds destiné aux déplacements scolaires vers un fonds de soutien au bilinguisme / Übertragung der Mittel zur Unterstützung grenzüberschreitender Klassenfahrten auf einen neuen Fonds zur Förderung der Bilingualität	, variable / variabel
Appventissage transfrontalver / Grenzüberschreitende Berufsausbildung	10 000	0	0	30 000	30 000 Projett propres & participations / eigene Projekte & Projektbereiligungen	actions renforcant la communication & l'information autour du dispositif afin de recruter des apprentis / Massnahmen zur Unterstützung der Kommunikation und Information des Rahmenabkommens zum Anwerben von Auzzubildenden	variable / variable

Į.

		1)		
Economie & environmement / Wirtschaft & Umwelt			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
Participation au salons ExpoReal & MIPIM / Beteiligung an den Messen ExpoReal & MIPIM	30 000	30 000	29.750	30 000	30 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbetelligungen		variable / variabel
Semaine de l'entrepreneur européen / Wache des europäischen Unternehmers	30 000	32 175	66 033	-2 000	-2 000 Projekt propres & participations / eigene Projekte & Projektbetellgungen	Recettes du fonds FSE d'environ 24,500 pour 2012 & 2013 seront reçus en 2014, nauvel accord FSE 2014 encore à éclaircir / Einnahmen Fonds FSE von ca. 24,500 für 2012 & 2013 erst 2014; für 2014 Beteiligung Fonds FSE noch zu klären	variable / variabel
SiG cartographie / GIS Kartenerstellung	30 000	1794	1794	₩ 000	30 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbeteiligungen	réalisation 2014 au lieu de 2013 / Umsetzung 2014 statt 2013	encore une fols en 2014 / nochmal 2014
Participation Citoyenne / Bügerbetelligung							
Rencontres Maire-citoyens / Eurodistrikk Konvent	15 500	9761	12 781	15 500	15 500 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbetelligungen	couts repartis dans budget comptable sous divers unique / enmalig chapitres * / Kosten im Haushalt auf verschiedene Posten verteilt *	s unique / einmalig
nouveau site internet participatif / neuer, partizipativer Internetauftritt	35 000	3 575	3.775	31 500	31 500 Projets propres & participations / elgene Projekte & Projektbetelligungen	réalisation 2014 au lieu de 2013 / Umsetzung 2014 statt 2013	unique / einmalig
Evénéments et évenements grand public / Veranstaltungen und öffantliche Veranstaltungen							
Forum de l'Eurodistrikt (divers thèmes) / Eurodistrikt Forum (verschiedene Themenbereiche)	30 000	12 220	11 560	30 000	30 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbetelligungen	Base : 2 dans l'année; coûts repartis dans budget comptable sous divers chapitres * / Basis : 2 im Jahr; Kosten im Haushalt auf verschiedene Posten verneilt *	variable / variabel
Km Solidarité	26 000	25 296	35 296	30 000	30 000 Projets progras & participations / eigene Projekte & Projektbetelligungen	coûts repartis dans budget comptable sous divers variable / variable chapitres * / Kosten im Haushalt auf verschiedene Posten verteilt *	s variable / variabel
Marathon de l'Eurodistrict / Marathon Eurodistrict	37 500	37 705	38 483	25 000	25 000 Projekte & Projektbeteiligungen Projekte & Projektbeteiligungen		2012 : 50,000 € 2013 : 37,500 € 2014 : dégressif / weniger
Triathlon Eurodistrict Strasbourg-Ortenau	30 000	30 402	30 402	2D 000	20 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektheteiligungen		variable / variabel
Contribution Fâte de la Musique / Beteiligung Musikfest	10 000	0	0	10 000	10 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbeteiligungen	pour la communication / für die Öffentlichkeitsarbeit	variable / variabel
Festival Electrodistrict (musique) / Festival Elektrodistrikt (Musik)	10 000	7 500	7 500	DO0 5	5 000 Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbetelligungen		variable / variabel
Anniversaire Traitée de l'Éhysée / Aktivitäten um Jahrestag Ehysee Verfrag	2 000	0	0	0	D Projetts propres & participations / elgene Projetta & Projektbetelligungen	finalement dépenses effectuées sous projets subventionnés et Forum / getätigte Ausgaben	dépense unique / elnmaitge Ausgabe
Foire Européenne / Europamesse	i		0	2 000			

		variable / variabel	variable / variabel		/ nochmal 2014
			y compris eventuelles participations aux microprojets de l'ED / inbegriffen eventuelle Beteiligungen des ED an Mikroprojekten		£ 5
)	0	40 000 Projets subventionnés / Förderprojekte	210 000 Projets subventionnés / Förderprojekte	0	montant de l'apport ED propets (frais de subventionnés / sowohl Eigenprojekte als auch personnel et de fonctionnement) : une somme équivalente est apportée par le fonds FEDER; cotisations sociales comptabilisées dans la rubrique coûts de personnel; dépenses de projeremboursées à 100% via fonds FEDER / Betrag der Eigenkosten ED (Betriebs- und Personalkosten) ein Betrag in gleicher Höhe wir durch den EFRE Fonds beigesteuert; Sozialabgaben sind unter Personalkosten angerechnet, Projektkosten werden 100 % über
	250 000	40.000	210 000	25 250	25 25
	144 609			18 595	18 595
)	173 546	91 600	81 946	17 058	17 058
	250 500	91 600	158 900	25 250	75 250
	Projets subventionnés divers / diverse Pörderprojekta	projets dějá votés pour 2013 (ou 2014) / bereits für 2013 beschlossene Förderprojekte (bzw. 2014)	demandes additionnelles dans l'année (sur la base de l'année précédente)/ 2usätzliche Förderprojekte im Laufe des Jahres (Erfahrungswert)	Microprojets / Miltroprojetite	

Total dépenses / Gesamtausgaben	#REF!	917 342	925 223	1 218 595
Report potentiel sur 2014 /	#REF!	623 792	615 911	247 316
TOTAL / INSGESAMT	WREF!	1541134	1 541 134	1 465 911

prestations de service, etc) / Kosten im Haushalt auf verschiedene Posten verteilt (Materialmiete, Kommunikation, Bewirtung, Hono * = coûts repartis dans budget comptable sous divers chapitres (location de matériel, communication, reception, honoraires ou

Legende / Legende :

Projets propres & participations / eigene Projekte & Projektbeteiligungen Projets subventionnés / Förderprojekte Aussi blen projets propres que projets subventionnés / sowohl Eigenprojekte als auch Förderprojekte

TOP 3.1.4 Annexe 4 - COMPARAISON ANNEES PRECEDENTES TOP 3.1.4 Anlage 4 - VERGLEICH VORJAHRE

Version équivalente au document de comptabilité M14 (brut)
Dem Dokument der Buchhaltung M14 angeglichene Version (brutto)

	2010	2011	2012	2013	2013	2014
	Rechnungsergebnis	Rudget final / Rechnungsergebnis	Budget final / Rechnungsergebnis	Budget primitif /	Budget final / Rechnungsergebnis	Budget primitity
Fonctionnement & séances institutionelles /	63 403 €	547 930 €	426 661 €	415 500 €	429 668 €	427 500 €
Verwaltungshaushalt, Betrieb, Institutionelle						Committee of the Commit
Sitzungen und Öffentlichkeitsarbeit		_			LI	
dont frais de personnel /	0 €	435 679 €	296 847 €	288 000 €	305 736 €	300 000 €
davon Personal						
dont frais de fonctionnement /	423 €	35 886 €	56 820 €	87 500 €	77 809 €	87 500 €
davon Betriebskosten						
Séances des organes, traductions, honoraires, malériel,	9 199 €	56 895 €	44 525 €	25 000 €	33 822 €	25 000 €
/Gremiensitzungen Übersetzungen, Materialmiete,						
Honorare						
Divers (RP & communication) /	52 088 €	14 806 €	22 729 €		1	
Sonstiges (RP & Kommunikation)	ļ					THE RESIDENCE OF
Divers (Déplacements, frais, receptions,) /	1 694 €	4 295 €	5 740 €	1		
Sonstides (Fahrtkosten, Spesen, Empfänge,)						
Dépenses imprévues ou exceptionnelles /	0 €	369 €				
unvorhergesehene & aussergew. Ausgaben					i	
Communication el Relations Publiques (à partir de 2013) *				15 000 €	12 301 €	15 000 €
1						
Kommunikation und Offentlichkeitsarheit (ab 2013) *	ļ					
Investitissements /	26 212 €	87 058 €	19 508 €	40 000 €	12 558 €	30 000 €
Investitionen			1,5000,0	75 335 2	12 333 €	30 000 E
Projets et subventions * /	0 €	233 621 €	474 474 €	774 750 €	518 955 €	982 302 €
Projekte und Projektförderungen *				1147000	010 050 1	302 302 6
dont projets propres et participations (à partir de 2013) * /				399 000 €		
davon eigene Projekte und Beteiligungen (ab 2013) *						
dont projets subventionnées extérieurs (à partir de 2013) *				375 750 €		
, ,				4,4,100 €		
davon fremde Projekte (ab 2013) *		·				Day of the last
Total dépenses /	89 615 €	848 609 €	920 643 €	1 230 250 €	961 180 €	1 439 802 €
Ausgaben gesamt	000100	444 045 €	320 0-30 €	1 200 200 C	201 100 €	1433 002 €
ALEXAN VIA BASENIA				2-2-0		line service
Receites /	850 000 €	850 00D €	850 000 €	850 000 €	850 000 €	850 000 €
Einnahmen	-		_			
Recettes autres			_		35 958 €	221 207 €
Report de l'année précédente /	0 €	760 385 €	761 776 €	691 133 €	691 133 €	615 911 €
Übertrag aus Voriahr	_					100000000000000000000000000000000000000
Montant disponible dans l'année /	850 000 €	1 610 385 €	1 611 776 €	1 541 133 €	1 577 091 €	1 687 118 €
m Jahr zur Verfügung stehende Mittel						1000
Dépenses (rappel)/	89 615 €	848 609 €	920 643 €	1 230 250 €	961 180 €	1 439 802 €
Ausoaben (zur Erinnerung)						
Report à la fin de l'année /	760 385 €	761 776 €	691 133 €	310 883 €	615 911 €	247 316 €
Übertrag zu Jahresende						The second second

Information :
* les dépenses pour des projets propres avant 2013 n'ont pas été présentées séparément jusqu'ici, mais elles figurent dans certains groupes de dépense sous "Fonctionnement & séances institutionnelles". Cecì concerne égatement la communicati

REPUBLIQUE FRANCAISE

GECT EURODISTRICT

M 14

BUDGET PRIMITIF

ANNEE 2014

BP 2014

I - INFORMATIONS GENERALES	
MODALITES DE VOTE DU BUDGET	2
 I - L'assemblée délibérante a voté le présent budget par nature : au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau du chapitre au niveau des chapitres au niveau des voté formel sur chacun des chapitres. 	
II - En l'absence de mention au paragraphe I ci-dessus, le budget est réputé voté par chapitre, et, en section d'investissement, sans chapitre de dépense "opération d'équipement".	_
III - Les provisions sont semi-budgétaires (pas d'inscription en recettes de la section d'investissement)	
IV - La comparaison avec le budget précédent (cf. colonne "Pour mémoire") s'effectue par rapport à la colonne du budget primitif de l'exercice précédent	

V - Le présent budget a été voté avec reprise des résultats de l'exercice N-1 après le vote du compte administratif N-1.

	T DDDCGENTOR	THOUSE AT THE PARTY NOTE.		[;
	II - FKESENIA	II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET		=
	1	VUE D'ENSEMBLE	A	A1
		FONCTIONNEMENT		
		DEPENSES DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	RECETTES DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	ENT
> O F 3	CREDITS DE FONCTIONNEMENT VOTES AU TITRE DU PRESENT BUDGET	1 460 000,00	1 073 560.06	90.09
	+	+	+	
또 더 두	RESTES A REALISER (R.A.R.) DE L'EXERCICE PRECEDENT	00'0	0	00,00
O M T S	DE FONCTIONNEMENT REPORTE		596 439,94	39,94
		11	11	
	TOTAL DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	1 460 000,00	1 670 000,00	00,00
		INVESTISSEMENT		
		DEPENSES DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	RECETTES DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	Ţ
> O ∺ ⊠	CREDITS D'INVESTISSEMENT VOTES AU TITRE DU PRESENT BUDGET (y compris les comptes 1064 et 1068)	00'000 06	70 528,57	28,57
	•	*	-	
異なる	RESTES A REALISER (R.A.R.) DE L'EXERCICE PRECEDENT	00'0	ļ	00'0
0 × + 8	001 SOLDE D'EXECUTION DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT REPORTE		19 47 1,43	71,43
		-		
	TOTAL DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	00'000 06	00'000 06	00,00
		TOTAL		
	TOTAL DU BUDGET	1 550 000,00	1 760 000,00	90,00

	II - PRESENTA	FION GENER	ATION GENERALE DU BUDGET	GET		
	SECTION DE F	ONCTIONNEM	FONCTIONNEMENT - CHAPITRES	ES		A2
	DEP	EPENSES DE FONCTIONNEMENT	TIONNEMENT	!	!	
Chap	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (*RAR+vote)
012	Charges à caractère général Charges de personnel et fruis assimilés	367 300,00	00'0	390 000,00	0,00	390 000,00
914	Attenuations de produits Autres characes de acción controle	00,00	00'0	00'0	00'0	00'0
656	Finis de fonct, des groupes d'étus	00'0	0,00	0000	00:0	0.00
	Total des dépenses de gestion courante	1 305 100,00	00'0	1 356 802,00	00'0	1 356 802,00
8 <u>1</u>	Charges tinancheres Charges excentionnelles	00.0	90,0	90.0	900	00'0
899	Delations any provisions	00'0	0040	0000	00,0	00°0
770	L'epetises unpreviers des dépenses réelles de fanctionnement	1 300 163 07	A0A	32 669,43	00'0	32 669,43
023	Virginent & la section d'inventissement	50 575 03	2018	CH1 14 COC 1	000	1 369 4/1,43
042	Ope, a ordre de transferts entre sections	20 000,00		\$0,000,00	90'0	20,000,00
C#O	LOPE, a orare a l'interieur ac la section fonci. Total des dépenses d'ordre de fonctionnement	0000		0,00	00'0	00'0
	TOTAL	1 410 000 000	040	10,020,01	70°C	/5'975 0/
	IOIAL	1 410 000,00	no'n	1 460 000,00	00'0	1 460 000,00
	D 602 RESULTAT REPORTE OH ANTICIPE	000				+
		note.				00'0
	TOTAL DES DEPENSES DE PONCTIONNEMENT CUMULEES	1 410 000,00				1 460 000,00
	REC	ECETTES DE FONCTIONNEMENT	TIONNEMENT			
Срар.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
013	Attenuation de charges	0,00	00'0	00'0	00'0	00:0
5 5	Produits des services, du domaine et ventes	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
2.7	Dotations et ranicipations	00'0	900	000	000	00'0
7.5	Autres produits de gestion courante	0.00	900	900	0000	1 071 207,00
ì	Total des recettes de gestion courante	1 036 750,00	00'0	1 071 207,00	000	1 071 207.00
12	Products Inabacters	0,00	000	00.0	0.00	00'0
25	Reprises sur provisions	56,082	00'0	2 353,06	90.0	2 353,06
	Total des recettes réelles de fonctionnement	1 038 030,33	00'0	1 073 560,06	0.00	90 095 EZU 1
6 62	Ope, d'ordre de transferis entre sections One, d'ordre à l'interier de la conton formé	00'0		000	00'0	00'0
	Total des receptes a landre de fonctionnemen	000		20'5	900	0000
	TOTAL	1 038 030,35	000	1 073 560.06	00'4	1 073 568 06
						+
	R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	59'696 189				596 439,94
	COLD TIPETO ENGINECISTACO DE COMETO DE LA TRACE	444				;
	TOTAL DES NECET ES DE FONCTIONNEMENT COMULEES	1 720 000,00				1 670 000,00
		6	*			

Pour information

AUTOFINANCEMENT PREVISIONNEL DEGAGE AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT

70 528,57 Il s'agir, pour un hudget voté en équilibre, des ressources propres correspondant à l'excédent des recettes réelles de fonctionnement sur les dépen

financer le remboursement du capital de la dette et les nouveaux investissements de la commune ou de l'établissement

	A3
II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET	SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES

DEPENSES D'INVESTISSEMENT

Chap.	Libelké	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
010	Stocks					
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	67 000,00	48	39 500,00		39 500,00
204	Subventions d'équipements versées					
71	Immobilisations corporelles	36 800,00		43 500,00		43 500.00
55	Immobilisations reques en affectation					
23	Intimobilisations en cours					
	Total des opérations d'équipement					
	Total des dépenses d'équipement	103 800,00		83 000,00		83 000,00
91	Dotations, fonds divers et réserves					*
13	Subventions d'investissement					
91	Emprunts et dettes assimilées					
<u>8</u>	Compte de liaison : affectation					
97	Particip, créances rattachées à des particip.					
2.7	Autres immobilisations financières					
020	Dépenses imprévues	6 200,00		7 000,00		7 000,00
	Total des dépenses financières	6 200,00		7 000,00		7 800,00
451	Total des opér, pour compte de tiers					
	Total des dépenses réelles d'investissement	110 000,00		90'000 06		90 000,00
040	Opé, d'ordre de transferts entre sections					
170	Opérasions patrimoniales					
	Total des dépenses d'ordre d'investissement					
	TOTAL	110 000,00		00'000 06		00'000 06
						+

110 000,00

D 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE

TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES

	II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET	TION GENER	ALE DU BUD	GET		Ш
	SECTION D'I	VESTISSEME	SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES	S		A3
	RE	RECETTES D'INVESTISSEMENT	STISSEMENT			
Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
010	Stocks					
13	Suhventions d'invextissement (hors 138)					
9	Emprunts et dettes assimilées (hors 165)					_
30	Immobilisations incorporelles (hors 204)					
204	Subventions d'équipements versées					
21	Immobilisations corporelles					
77	Immobilisations reçues en affectation					
23	Immobilisations en cours					
	Total des recettes d'équipement					
10	Dotations, fonds divers et réserves (hors 1968)					
1068	Excédents de fanci, capitalisés					
138	Autres subventions d'investissement non transf.					
165	Dépôts et cautionnements reçus					
∞_	Compte de liaison : affectation (BA, régie)					
56	Particip, créances rattachées à des particip.					
27	Autres immobilisations financières					
024	Produits des cessions d'immobilisations					
	Total des recettes financières					
452	Total des opér, pour compte de tiers					
	Total des recettes réelles d'Investissement				;	
621	Virement de la section de fonctionnement	50.836.03		20 528,57		20 528.57
040	Opé, d'ordre de transferts entre sections	\$0.000,00		20 000,00		50 000,00
170	Opérations patrimaniales					
	Total des recettes d'ordre d'investissement	100 836,03		70 528,57		70 528,57
	TOTAL	100 836,03		70 528,57		70 528,57
						+
	R 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	9 163,97				19 471,43
						11
L	Company of the Party of the American State of the State o					

00,000 06 AUTOFINANCEMENT PREVISIONNEL Pour information Il s'agit, pour un budget voié en équilibre, des ressources propres correspondant à l'excédent des recettes réelles de fonctionnement sur les dépenses réelles de 110 000,00 TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES

remboursement du capital de la dette et les nouveaux investissements de la commune ou de l'établissement.

70 528,57

DEGAGE PAR LA SECTION DE FONCTIONNEMENT

	II DODECTORY A TOTAL	TATAN CENEDATE DIT DITLE	Fuc	
	II - I NEGENTATION	IN GENERALE DO DOI	Japi	
	BALANCE	NCE GENERALE DU BUDGEI		1g
	1 - DEPENSES	1 - DEPENSES (du présent budget + restes à réaliser)	(aliser)	
	FONCTIONNEMENT	Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
100	Charges à caractère général Charges de personnel et frais assimilés	399 000,00		390 000,0 0 322 000,00
	Attenuation de produits Achais et variation des stocks Autres charges egestion courante Frais de fonctionnement des meutres d'élus	644 862,00		644 802.00
8668	Charges financières Charges exceptionnelles Dotations aux amortissements et provisions		20 000'00	20 000,00
357	Production stockée (ou déstockage) Déposés impévues Vizament à la cordina d'investicament	32 669,43	75 &¢\$ 0¢	32 669,43
3	Dépenses de l'onctionnement - Total	1 389 471,43	70 528,57	1 460 000,00
	a critical	D 002 RE	D 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	+
	7	TOTAL DES DEPENSES DE	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	1 460 000,00
	INVESTISSEMENT	Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
03. 3.4.4.2. 2.4.2. 2.4.2. 2.5.3.2. 2.5.3.2. 2.5.3.2. 2.5.3.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.	Subventions, I dira di versi et l'estres Subventions d'investissement Provisions pour risques et charges Emprints et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.) Compte de lisison : alfectation (BA, régie) Total des opérations d'équipement Inmobilisations incorporelles (sauf 204) Subventions d'équipement versées Inmobilisations reçues en affectation Immobilisations erques en affectation Immobilisations en cours Inmobilisations des neurons Partic, et créances rattachées à des partic. Autres inmobilisations financières Anutes inmobilisations financières Partic, et créances rattachées à des partic. Autres inmobilisations des immobilisations Provisions pour dépréciation des rocks et en-cours Charges à répartir sur plusieurs exercices Provisions pour dépréciation des comptes de tiers Prov. paur dépréciation des comptes financiers Stocks Occesses imprévues	39 500,000		39 500,000
	Dépenses d'investissement - Total	00,000 00		00'000 06
		D 001 SOLDE D'EXECUTION N	D 001 SOLDE D'EXECUTION NEGATIF REPORTE OU ANTICIPE	+
		TOTAL DES DEPENSES	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	00'000 06

II 2			1 071 207,00	000000	1 073 560,06	596 439,94	00'000 029 1		50 000.00
		TOTAL	0		10	+	16	TOTAL	
L	er)	Opérations d'ordre				R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES I	Opérations d'ordre	50 000,000
SENTATION GENERALE DU BUDGET	2 - RECETTES (du présent budget + Restes à réaliser)	Opérations réelles	1 071 207,00		1 073 560,06	R 002 RESU	TOTAL DES RECETTES DE FC	Opérations réelles	
H - PRESENTATION G	2 - RECETTES (du p	FONCTIONNEMENT	74 Dotations et participations 75 Autres produits de gestion courante 76 Produits financies 7 77 Produits exeminantes		Recettes de fonctionnement - Total			INVESTISSEMENT	10 Dotations, fonds divers et réserves (sauf 1068) 13 Subventions d'investissement Provisions pour risques et clurges 16 Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.) 18 Compte de liaison : affectation (BA, rêgie) 19 Immobilisations incorporelles (sauf 204) 204 Immobilisations reques en affectation 21 Immobilisations reques en affectation 22 Immobilisations reques en affectation 23 Immobilisations reques en affectation 24 Aures immobilisations famancières 26 Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours 27 Aures immobilisations famancières 28 Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours 29 Provisions pour dépréciation des comptes de tiers 20 Provisions pour dépréciation des comptes de tiers 20 Virement de la section de fonctionnement 21 Produtius des cessions d'inmobilisations 22 Provisions des la lancours d'inmobilisations

0,00

90 000,00

70 528,57 19 471,43

R 001 SOLDE D'EXECUTION POSITIF REPORTE OU ANTICIPE

AFFECTATION AU COMPTE 1068

TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULERS

E F

GECT Eurodistrict

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du groupement
011	Charges à caractère général	367 300,00	390 000,00	390 000,00
60612	Energie - Electricité	00'008 1		7.64.60
60623	Alinyentation Alimentation	1 5(00,00	8 750,000	8 750,00
60632	Petit matériel et outillage	800,00		
6064	Fournitures administratives	00'000 6	12 000,00	12 000,00
8909	AUTRES MATIERES ET FOURNITURES	S(X),(X)	4 250,00	4 250,00
6132	Locations immobilières	27 000,00	26 500,00	26 500,00
6135	Locations mobilières	27 000,00	34 000,00	34 000,00
614	Charges locatives et de copropriété	8 000,000	11 000,00	11 000,00
9519	Maintenance	4 000,00	7 000,00	7 000,000
919	Primes d'assurances	900'00	2 000,00	2 000,00
219	ETUDES ET RECHERCHES	50 600,00	35 000,00	35 000,00
5182	Documentation générale et technique	00'000 1	2 000,00	2 000,00
6184	Versement à des organismes de formation	4 000,00	4 000,00	4 000,00
6226	Honoraires	72 700,00	118 500,00	118 500,00
6228	Divers	2 000,000		
6231	Annonces et insertions	10 500,00	20 000,00	20 000,00
6233	Foires et expositions	30 000,00	32 000,00	32 000,00
6236	Catalogues et imprimés	42 600,00	40 000,00	40 000'00
6238	DIVERS	35 000,00	11 000,00	11 000,00
6241	Transport de biens	00,000 1		
6251	Voyages et déplacements	5 000,00	800,00	500,003
6256	Missions	00'000 T		
6257	Frais de réceptions	00'002 £1	10 500,00	00'00\$ 01
6261	Frais d'affranchissement	1 606,00	200,00	500,00
6262	Fruis de télécommunications	8 600,00	3 000,000	3 000.00
627	Services bancaires et assimilés	100.00		
6281	Concours divers (cotisation)	5 500,00	3 500,00	3 500,00
62878	Remboursements de frais à d'autres organismes		4 000,00	4 000,00
012	Charges de personnel et frais assimilés	329 300,00	322 000,00	322 000,00
6336	Cotisutions au CNFPT et au Centre de Gestion	2 000,00	000'000 9	60,000,00
64111	Rémunération principale	28 000,00	27 000,000	27 000,00
64131	Rémunérations	160 700,00	136 000,000	136 000,00
6451	Cotisations à l'URSSAF	105 3(0),00	116 000,000	116 000,00
6453	Cotisations aux caisses de retraite	33 000,00	36 000,00	36 000,00
6458	Colisations aux autres organismes sociaux	300,00		
6475	Médecine du travail, pharmacie		1 000,000	(00000)

	A1	
III - VOTE DU BUDGET	SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES	

Chap/ art.	Libelié	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du groupement
014	Atténuation de produits			
			(3)	
65	Autres charges de gestion courantes	00'008 200'00	644 802,00	644 802,00
6532	Frais de missions	200,00	00'000 1	1 000,000
6574	Subventions aux associations et autres pers, de droit privé	00'000 809	643 802,00	643 802,00
929	Frais de fonctionnement des groupes d'élus			
	TOTAL = DEPENSES DE GESTION DES SERVICES $(A) = (011+012+014+65+656)$	1 305 100,00	1 356 802,00	1 356 802,00
99	Charges financières (b)			
29	Charges exceptionnelles (c)			
89	Dotations aux provisions (d)			
022	Dépenses imprévues (e)	4 063,97	32 669,43	32 669,43
	TOTAL DES DEPENSES REELLES = $(a)+(b)+(c)+(d)+(e)$	1 309 163,97	1 389 471,43	1 389 471,43
023	Virement à la section d'investissement	50 836,03	20 528,57	20 528,57
770	Opérations d'ordre de transfert entre sections	50 000,00	50 000,00	20 000'00
6811	Dot. aux amortis. des immobilisations incorp. & corporelles	20 000,00	50 000,00	90'000 05
	TOTAL DES PRELEVEMENTS AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	100 836,03	70 528,57	79 528,57
043	Opérations d'ordre à l'Intérieur de la section de fonct.			
	TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	100 836,03	70 528,57	70 528,57
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Tutal des opérations réelles et d'ordre)	1 410 000,00	1 460 600,00	1 460 000,00
	RESTES A REALISER N-1			00'0
	D 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	00'0		00'0
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	1 410 000,00		1 460 000,00

Détail du cakui des ICNE au compte 66112
Montant des ICNE de l'exercice
Montant des RONE de l'exercice N-1
= Différence ICNE N - ICNE N-1

	With the lawyer and			
		FET		
	SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES	AIL DES RECETTE	30	A2
Art	Libetté	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du groupement
013	Atténuation de charges			c.
70	Produits des services, du donaine et ventes			
23	Impôts et taxes		:	
74	Potations et narticipations	1 035 750 00	AD 707 170 I	100 700 100 1
74758	Autres groung-ments	850 000 00	000000000000000000000000000000000000000	00'007 1/0 1
7477	Budget communantaire et fonds structurels	186 750.00	221 207 06	221 267 00
75	Autres produits de gestion courante			
	TOTAL = RECETTES DE GESTION DES SERVICES (a) = (70+73+74+75+013)	1 036 750,00	1 071 207,00	1 071 207,00
76	Produits financiers (b)			
77	Produits exceptionnels (c)	1 280,35	2 353,06	2 353,06
773	MANDATS ANNULES SUR EXERCICES ANTERIEURS	1 280,35	2 353,06	2 353,06
78	Reprises sur provisions (d) (5)			
	TOTAL RECETTES REELLES = A+B+C+D	1 038 030,35	1 073 560,06	1 073 560,06
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections			
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonci.			
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE			
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	1 038 030,35	1 073 560,06	1 073 560,06
	RESTES A REALISER N.1			00,0
	R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	59'696 189		596 439,94
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	1 720 000,00		1 670 000,00

BE

GECT Eurodistrict

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

90,000,000		110 000,00	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES
00,00			RESTES A REALISER N-1
00,000 06	00'000 06	110 000,00	TOTAL DES DEFENNES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des depenses réelles et d'ordre)
0,000	nain	lasia	
2000	2000	000	TOTAL DES DEPENSES DIORDE
0.00	00:00	00'0	
			Keprises sur autojinancement anterieur Charges transférées
00'0	00'0	00'0	Opérations d'ordre de transfert entre sections
00'000 06	90 000 06	110 000,00	TOTAL DEPENSES REELLES DE L'EXERCICE
0,00	00,0	00'0	Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers
			Opérations pour compte de tiers n°
7 000,00	7 000,000	6 200,00	Total des dépenses financières
7 000,00	7 000,00	6 200,00	
00'0	00'0	0000	Autres immobilisations financières
00'0	00'0	00,00	Participations et créances rattachées à des participations
00'0	00'0	00'0	Compte de flaison : affectation (BA, régie)
0,00	00'0	00.0	Emprints et dettes assimilées
00'0	00'0	00'0	Subventions d'investissement
000	00'0	00'0	Dotations, fonds divers et réserves
83 000,00	83 000,00	103 800,00	Total des dépenses d'équipement
0,00	00,0	00'0	Opérations d'équipement n°
000	00'0	00'0	Immobilisations en cours (bors opérations)
00'0	00'0	00'0	Immobilisations reçues en affectation (hors opérations)
3 500,000	3 500,00		Autres immobilisations corporelles
		00'008	
40 000 00	40 000 00	35 000.00	Matériel de bureau et malériel informutique
43 500.00	43 500,00	36 800,00	Immobilisations corporelles (hors opérations)
00'0	00.0	00.0	Subventions d'équipements versées (hors opérations)
39 500,00	39 500,00	90,000 65	Concessions et droits similaires, brevets, licences, marquesConcessions et droits similaires, brevets, licen
39 500,00	39 500,00	00,000 67	Immobilisations incorporelles (sour opérations et 204)
00'0	000	00'0	
Vote du groupement	Propositions nouvelles du Président	Pour mémoire budget précédent	Lábellé

0

GECT Eurodistrict

	-			
	II - VOIE DU	.1.5		Ш
	SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAI	- DETAIL DES RECETTES		B2
Сћар/ ап.	Libellé	Pour mérixoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du groupement
13	Subventions d'investissement (hors 138)	00'0	00,0	00'0
16	Emprunts et dettes assimilées (hors 165)	00'0	00'0	00'0
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	00'0	00'0	00'0
204	Subventions d'équipement versées	00'0	09'0	00'0
21	Immobilisations corporelles	00'0	0000	00'0
22	Immobilisations reçues en affectation	00'0	00'0	00'0
23	Introbilisations en cours	00'0	00'0	00'0
	Total des recettes d'équipement	00'0	00'0	0,00
10	Detations, fonds divers et réserves	00'0	00'0	0.00
138	Autres subventions d'investissement non transf.	00'0	00'0	0.00
165	Dépôts et cautionnements reçus	00'0	00'0	00.0
18	Compte de liaison ; affectation (BA, régie)	00'0	00'0	0.00
26	Participations et créauces rattachées à des participations	00'0	00'0	00'0
27	Autres insnobilisations financières	00'0	00'0	00'0
024	Produits des cessions d'immobilisations	00'0	00'0	00'0
	Total des recettes financières	00'0	00'0	00'0
452	Opérations pour compte de tiers nº			
	Total des recettes d'opérations pour compte de tièrs	00'0	00,0	0,00
	TOTAL RECETTES REELLES DE L'EXERCICE	0,00	0,00	00'0
021	Virement de la section de fonctionnement	50 836,03	20 528,57	20 528,57
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	20 000,00	50 000,00	20 000,00
280422	Bâtiments et installations		00 000 01	10 000 00
2805	Ne plus utiliser - Concessions & dts simil., brevets, lic., dts & val. simil.	20 000.00		
28051	Concessions & dis simil, brevets, licConcessions & dis simil, brevets, lic., dis & val. simil.		15 000,00	15 000,00
28183	Masériel de bureau et muériel informatique	10 000'00	15 000,00	15 000,00
28184	Mobilier	10 000:00	5 000.00	\$ 000,000
28188	Autres immobilisations corporelles	10 000:00	5 000,00	5 000,00
	TOTAL DES PRELEVEMENTS PROVENANT DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	100 836,03	70 528,57	70 528,57
110	Opérations patrimoniales	0.00	00:00	0.00
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE	100 836,03	70 528,57	70 528,57
	TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des recettes réelles et d'ordre)	100 836,03	70 528,57	70 528,57
	RESTES A REALISER N-1			00'00
	R 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	6 163,97		19 471,43
	TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	00,000 011		00.000 06
				T L L K L L L L L L L L L L L L L L L L

IV	A1	4 Sport et jeunesse
		3 Culture
	ABLE	2 Enseignement - Formation
	VUE D'ENSEN	l écurité et salubrité publiques
IV - ANNEXES	PRESENTATION CROISEE PAR FONCTION - VUE D'ENSEMBLE	Services généraux Sécurité et salubrité administrat° publiques publiques
IV	ON CROISEE F	01 Opération non ventilables
	PRESENTATION	Libellé
		Article

INVESTISSEMENT

		İ					
			DEPENSES				
Total dépe	Total dépenses investissement	90 000,00	00*0	00'0	0,00	00'0	0,00
Tota	Total dépenses réelles investissement	90,000,06	00,0	00'0	0,00	000	0,00
020	Dépenses imprévues (section d'investissement)	2 000,000	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
20	Immobilisations incorporelles	39 500,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
21	Immobilisations corporelles	43 500,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
Tota	Total dépenses d'ordre investissement	00'0	00'0	00.0	0000	000	0,00
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	0000	00.0	00'0	00'0	00'0	00'0
041	Opérations patrimoniales	00'0	00'0	000	00'0	00'0	000
	i	'n			-		
			RECETTES				

FONCTIONNEMENT

00'0

00'0 00'0

0000

0,00

0,00

0,00

0,00

70 528,57 20 528,57

70 528,57

00,00

0.00

00'0

50 000,00

Virement de la section de fonctionnement Opérations d'ordre de transfert entre sections

021

041

Opérations patrimoniales

Total recettes réelles investissement Total recettes d'ordre investissement

Total recettes investissement

0,00

00,00

00.0 00.0

			DEPENSES				
Total dépenses fonctionnement	ment	1 460 000,00	00'0	0,00	000	00'0	0,00
dépenses réelle	Total dépenses réelles fonctionnement	1 389 471,43	00'0	00,0	00'0	00'0	00'0
Charges à caractère général	nctère général	390 000'00	00'0	000	00'0	00'0	00.00
Charges de personnel	rsonnel	322 000,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00,0
Dépenses imp	Dépenses imprévues (section de fonctionnement)	32 669,43	00'0	00'0	00'0	00'0	0000
Autres charges	Autres charges de gestion courante	644 802,00	00'0	00'0	00'0	00'0	000
dépenses d'ord	Total dépenses d'ordre fonctionnement	70 528,57	00'0	0,00	00'0	00'0	0000
Virement à la	Virement à la section d'investissement	20 528,57	00.00	00'0	00'0	00'0	00'0

	IV - ANNEXES	IV	<u> </u>
PRESENTATIO	ION CROISEE PAR FONCTION - VUE D'ENSEMBLE	A1	
	as Police		
Y 00	20		

TOTAL
9 Action économique
8 Aménagt et services urbains, environnement
7 Logement
6 Famille
5 Interventions sociales et santé
Libellé
Article

INVESTISSEMENT

		DEPENSES				
Total dépenses investissement	00,00	00'0	00'0	00'0	00,0	90,000,00
Total dépenses réelles investissement	0,00	00'0	00'0	00,0	0000	90,000 06
Dépenses imprévues (section d'investissement)	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	7 000,000
Immobilisations incorporelles	0000	00'0	00'0	00'0	00.00	39 500,00
Immobilisations corporelles	0000	00'0	00'0	00'0	0,00	43 500,00
Total dépenses d'ordre investissement	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
Opérations d'ordre de transfert entre sections	00'0	00'0	00,00	00'0	00'0	00'0
Opérations patrimoniales	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0

		RECETTES				
Total recettes investissement	00,0	00'0	00'0	00'0	00'0	70 528,57
Total recettes réelles investissement	00'0	00'0	00,0	00'0	000	000
Total recettes d'ordre investissement	00'0	00'0	00,00	00'0	000	70 528,57
Virement de la section de fonctionnement	00'0	0,00	00'0	00'0	00'0	20 528,57
Opérations d'ordre de transfert entre sections	00'0	0.00	00'0	00'0	00'0	50 000,00
Opérations patrimoniales	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0

FONCTIONNEMENT

			DEPENSES				
	Total dépenses fonctionnement	0,00	000	00'0	00'0	00'0	1 460 000,00
	Total dépenses réelles fonctionnement	00'0	00.00	00'0	00.0	0,00	1 389 471,43
011	Charges à caractère général	0.00	00'0	0000	00'0	00'0	390 000'00
012	Charges de personnel	00'0	0.00	00'0	00'0	00'0	322 000,00
022	Dépenses imprévues (section de fonctionnement)	00'0	0.00	00'0	00'0	00'0	32 669,43
65	Autres charges de gestion courante	00'0	00.0	00'0	00'0	00'0	644 802,00
	Total dépenses d'ordre fonctionnement	000	0,00	0000	00'0	0,00	70 528,57

		IV	IV - ANNEXES				VI
	PRESENTATION CR	ON CROISEE I	OISEE PAR FONCTION - VUE D'ENSEMBLE	VUE D'ENSEN	IBLE		A1
Article	Libellé	01 Opération non ventilables	Services généraux Sécurité et salubrité Enseignement administrat° publiques publiques	Sécurité et salubrité publiques	2 Enseignement - Formation	3 Culture	4 Sport et jeunesse
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections	50 000,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.	00'0	00'0	00'0	00'0	00.0	00'0

Total recettes fonctionnement 1 073 560,06 0,00				RECETTES				
Total recettes réelles fonctionnement 1 073 560,06 0,00 0,00 0,00 Dotations et participations Recettes exceptionnelles 1 071 207,00 0,00 0,00 0,00 Total recettes d'ordre fonctionnement 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 Opérations d'ordre de transferr entre section de fonct. 0,00 0,00 0,00 0,00	Total recet	tes fonctionnement	1 073 560,06	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
Dotations et participations 1 071 207,00 6.00 0.00 0.00 0.00 Recettes exceptionnelles 2 353,06 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 Total recettes d'ordre fonctionnement 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. 0,00 0,00 0,00 0,00	Total	recettes réelles fouctionnement	1 073 560,06	00'0	00.0	00'0	00'0	00'0
Recettes exceptionnelles 2 353.06 0.00 0.00 0.00 0.00 Total recettes d'ordre fonctionnement 0.00 0.00 0.00 0.00 Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00	74	Dotations et participations	1 071 207,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
Total recettes d'ordre fonctionnement 0,00	77	Recettes exceptionnelles	2 353,06	00'0	00'0	0,00	00'0	00'0
Opérations d'ordre de transfert entre sections 0,00 0,00 0,00 0,00 Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. 0,00 0,00 0,00 0,00	Total	recettes d'ordre fonctionnement	00'0	00'0	00.0	00'0	00'0	0,00
Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.	042	Opérations d'ordre de transfert entre sections	00.00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
	043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.	00'0	000	00.00	0,00	00'0	00'0

(1) Pour le croisement par nature, le détail est fait selon le niveau de voie choisi par l'assemblée délibérante (chapitre, article ou article spécialisé).

2

GECT Eurodistrict

IV - ANNEXES

	PRESENTA	PRESENTATION CROISEE PAR FONCTION - VUE D'ENSEMBLE	PAR FONCTIO	N - VUE D'ENS	EMBLE		A1
			5		i		
Article	Libellé	S Interventions sociales et santé	6 Famille	7 Logement	8 Aménagt et services urbains, environnement	9 Action économique	TOTAL
023	Virement à la section d'investissement	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	20 528,57
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections	00'0	00.0	00'0	00'0	00'0	20 000,00
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct,	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	000

			RECETTES				
	Total recettes fonctionnement	0,00	000	0000	00'0	00,0	1 073 560,06
	Total recettes reelles fonctionmenut	00.0	00'0	000	00'0	0,00	1 073 560,06
74	Dotations et participations	0,00	00'0	00'0	00'0	00'1)	1 071 207,00
77	Recettes exceptionnelles	00'0	00'0	0,00	00'0	00'0	2 353,06
	Total recettes d'ordre fonctionnement	0,00	00'0	00'0	00'0	00,0	00'0
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections	00'0	00'0	0,00	00'0	00:00	00'0
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0

(1) Pour le croisement par nature, le détail est fait selon le niveau de vote choisi par l'assemblée délibérante (chapitre, article ou article spécialisé).

<u> </u>	A6.1		мретеп	7 000.00	2 000,00	00.0	7 000,00	7 000,00	00'0	0,00	0,00	0,00	00'0	00'0
			Vote du groupement											
			Propositions nouvelles	7 000,00	7 000,000	00'0	7 000,00	7 000,00	0,00	0.00	00'0	00'0	00'0	00'0
	- DEPENSES		Restes à réaliser(N-1)	00'0	00'0	0,00	00'0	PARKET STATE OF THE PARKET.						
IV - ANNEXES	ELEMENTS DU BILAN PERATIONS FINANCIERES	A6.1 - DETAIL DES DEPENSES	Post mémoire BP+BS+DM1	6 200,00	6 200,00	00'0	90'007 9	6 200,00	00'00	00'0	00'0	0,00	0.00	0000
IV-AL	ELEMENTS DU BILAN EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - DEPENSES	A6.1 - DET	Libellé	DEPENSES TOTALES (1) = A+B+C+D	HORS CHARGES TRANSFEREES II = A+B+C	Emprants et dettes assimilées hors 16449 et 166 (A.)	Autres dépenses financières (sous-total) (B)	Dépenses imprévues	vections = C+D	Reprises sur autofinancement antérieur : (C)	Charges transferées $(D) = E+F+G$	Transux en régie (E)	Charges à répartir sur plusieurs exercices (F)	Stocks (G)
			Art.	DEPENSES TOT	HORS CHARGE	16	Autres dépenses	0.20	Transferts entre sections = C+D					

	Op. de l'exercice	Solde d'exécution	COMOL
Dépenses	00'000 2		7 000,00

Détail des comptes 16449 et 166 en dépenses

10,00 0,00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00	
0,00 0,00 0,00	J
Propositions nouvelles	
Restes à réaliser(N-1) 0.00 0.00	
Pour mémoire R. BP+BS+DM1 0,00 0,00 0,00	
Libellé Opéralions afférentes à l'option de titrage sur ligne de trésorerie Refinancement de dette Total	
Art. 16449 166	

ati 1 p

N	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	A0.2	
IV - ANNEXES	ELEMENTS DU BILAN	EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - RECETTES	Commissional lands, and the last is built from \$1.7.7.

A6.2 - DETAIL DES RECETTES

Stressources (a) Propression of the statement of the stat						
In transferubles initi, brevers.fic., dis & val. simil. initique	Art.	LibeBé	Pour mémoire BP+BS+DM1	Restes à réaliser(N-1)	Propositions nouvelles	Vote du groupement
tions d'investissement non transférables stradurieurs - Conversions & dis simil, brevers lic., dis & val. simil, - dis simil, brevers, licConversaions & dis simil, brevers, lic., dis & val. simil. liàminus corporelles specian de fonet (d)	RECETTES (RE	SSOURCES PROPRES) = a+b+c+d	100 836,03		70 528,57	111 70 528,57
ntions d'investissement non transférables installations de dis simil, brevers, lic., dis de val. simil, de dis simil, brevers, lic.Concessions de dis simil, brevers, lic., dis de val. simil. bilisations corporelles	Resources propi	es externes (9)	000	00'0	00'0	00'0
pventions d'investissement non transférables et inntallations iliser - Concessions & das simil, brevers,lic, das & val. simil, us & das simil., brevers, licConcessions & das simil, brevers, lic, das & val. simil. le bureau et matériel informatique the bureau et matériel informatique	utres recettes fi	nancières (b)	00'0	000	00.0	
iliser - Concessions & das simil, brevers,lic., dis & val. simil. us & dis simil. brevers licConcessions & dis simil, brevets, lic., dis & vol. simil. te bureau et matériel informatique nobilisations corporelles de secion de fonet. (d)	138	Autres subventions d'investissement non transférables	00'0	00'0	000	
Bâtiments et instaltations Ne plus tuiliser - Concessions & dts simil., brevets,lic., dts & val. simil. Concessions & dts simil., brevets, licConcessions & dts simil., brevets, lic., dts & val. simil. Matériel de bureau et malériel informatique Mobilier Autres immobilisations carparelles Virenent de la section de fanet. (d)	ransferts entre s	ections (c)	20 000'00		50 000,00	50 000.00
Ne plus nilisser - Concessions & drs simil, brevers, lic., drs & val. simil. Concessions & drs simil, brevers, licConcessions & drs simil, brevers, lic., drs & val. simil. Matériel de bureau et matériel informatique Mobilier Autorilisations corporelles Virement de la section de fonct, (d)	280422	Bâtiments et installations		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	10 000 01	00'000 01
Concessions & dts simil. brevers, licConcessions & dts simil., brevets, lic., dts & val. simil. Moteviel de bureau et matériel informatique Mobilier Autres inconsissations corporelles Virenent de la socion de fonct. (1)	2805	Ne plus nilliser - Concessions & dts simil., brevets, lic., dts & val. simil.	20 000:00			
Matériel de bureau et matériel informatique Mobilier Automobilisations corporelles Vitement de la socion de famet (d)	28051				15 000,00	15 000,00
Mobilier Autrez immobilisations corporelles Virement de la socion de fonct. (d)	28183	Matériel de bureau et matériel informuique	10 000:00		15 000,00	
Autres inmobilisations corporelles Virement de la socion de fonct, (d)	28184	Mobilier	10 000:00		5 000,00	
Vivonent de la socione de fonct. (d)	28188	Antres immobilisations corporelles	10 000:00		\$ 000.00	5 000,00
	021	Virement de la section de fonct. (d)	50 836,03	THE PLANT OF THE PARTY OF THE P	20 528,57	

	Op. de l'exercice	Soldle d'execution	· Affectation c/1968	COMDI,
Receites	70 528,57	19 471,43		00'000 06
	*:			
			Montant	
Dépenses financières (IV)				7 000.00
Recettes financières (V)				00.000 09
Solde (recettes-dépenses)				83 000,00
Solde net hors créances sur autres collectivi	Solde net hors créances sur autres collectivités publiques (0/2763) et charges transférées (D)			83 000,00
Résultat hors charges transférées				83 000,00

Autres ressources financières ne faisant pas partie des ressources propres (c/16449 et c/166)

Vote du groupement	00'0	0.00	0.00	
Propositions nouvelles	00'0	00'0	. 00'0	
Restes ù réaliser(N-1)	00'0	00.00	00,0	
Pour mémoire budget précédent	0,00	0,00	00'0	
Libellé	Operations afferentes à l'option de tirage sur ligne de trésorerie	Refinancement de dette	Total	
AIT.	16449	166		

D2

ARRETE ET SIGNATURES IV - ANNEXES

D2 - ARRETE - SIGNATURES

Nombre de membres en exercice 4 Nombre de membres présents 2 Nombre de suffrages exprimés 2 4 VOTES : Pour 2

u 42

Contre a
Abstentions
Date de convocation: 31 AAVUHE 2 2014

Président Présenté par le

, is G FEVAIEL LONY A ACTARY

Le Président

Délibéré par le Groupement, réuni en session planiene

A ACHERN, IC

Certifié exécutoire par le Président, compte tenu de la transmission en préfecture, le

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN Burenu du Contrôle de Légulité 13 MARS 2014

1 3 MARS 2014 , et de la publication le

Les membres du Groupement

⋖

<u>.</u>

BP 2014

ARRETE ET SIGNATURES IV - ANNEXES

D2 - ARRETE - SIGNATURES

Nombre de membres en exercice (7)
Nombre de membres présents 2 4
Nombre de suffrages exprimés 2 4
VOTES : Pour 2 4

Contre 0

Date de convocation: 31 7AVVH & 2017

ie 6 FEURIER ZOAY Président A ACHERN Présenté par le

Le Président

Délibéré par le Groupement, réuni en session planlane 6 FEURIER ZOAY A ACHERN ie 1 3 MARS 2014 , et de la publication le

Les membres du Groupement

Certifié exécutoire par le Président, compte tenu de la transmission en préfecture, le

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN 13 MARS 2014

Bureau du Contrôle de Légalité

<u>e</u>

4

Æ,

D2

1 d

0

Document de séance n° 2/4.1/2014 Vorlage Nr. 2/4.1/2014

Séance du Conseil de la séance / l'Eurodistrict Sitzungstag
Ratssitzung des Eurodistrikts 06.02.2014
2/4.1/2014
Dossier suivi par / Projektbeauftragter
Cordula RIEDEL

Point n°4.1 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.1 der Tagesordnung

Objet: Accès transfrontalier aux soins - Statu quo juridique et suite de la mise en oeuvre / Betreff: Grenzüberschreitende Gesundheitsbehandlung - rechtlicher Status Quo und weitere Umsetzung

I. Rapport / Sachverhalt:

- I. Statu quo juridique pour les hospitalisations programmées :
- (1) Soins pour les Allemands en France
 Toute personne relevant du régime d'assurance
 maladie allemand a le droit de se faire soigner
 non seulement en Allemagne mais aussi dans
 un autre État membre de l'UE, donc également
 en France. Pour ce faire, il existe deux
 possibilités:
- a) Autorisation des soins en amont par la caisse d'assurance maladie de l'assuré. Cette autorisation permet à l'assuré de prouver, en France, qu'il souhaite être soigné comme une personne relevant du régime d'assurance maladie obligatoire en France et que la caisse d'assurance maladie prend les frais à sa charge.

Les droits aux soins découlent directement des règlements européens relatifs à la coordination des systèmes de sécurité sociale (Règlement (CE) 883/2004 et 987/2009).

Les prestations auxquelles les assurés peuvent prétendre au titre des règlements européens dépendent du spectre des prestations légales de l'État dans lequel les soins sont dispensés. Si le droit allemand prévoit la prestation

- I. Rechtlicher Status Quo für die geplante stationäre Krankenhausbehandlung:
- (1) Behandlung als Deutscher in Frankreich Ein in Deutschland Krankenversicherter hat das Recht, sich nicht nur in Deutschland, sondern auch in einem anderen EU-Mitgliedstaat folglich auch in Frankreich medizinisch behandeln zu lassen. Hierfür stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:
- a) Genehmigung der Behandlung im Vorfeld von der eigenen Krankenkasse, mit der man in Frankreich nachweist, dass man wie ein dort gesetzlich Krankenversicherter behandelt werden will und dass die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

Die Ansprüche auf Behandlung ergeben sich unmittelbar aus den Europäischen Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit (Verordnung (EG) 883/2004 und 987/2009).

Welche Leistungen im Rahmen der EG-Verordnungen in Anspruch genommen werden können, richtet sich nach dem gesetzlichen Leistungsspektrum des Behandlungsstaates. Sieht zwar das deutsche Recht die gewünschte souhaitée, par ex. une certaine forme de traitement, mais le droit de l'État dans lequel les soins sont dispensés ne prévoit pas cette prestation, il n'est alors pas possible de la recevoir. En conséquence, agir dans le cadre des règlements européens peut au cas par cas soit impliquer une restriction, soit permettre un spectre de soins plus large. À titre d'exemple, si le droit de l'État dans lequel les soins sont dispensés prévoit une prestation pour des personnes relevant du régime d'assurance maladie, laquelle n'est pas prévue dans le droit allemand, la caisse d'assurance maladie allemande peut malgré tout autoriser les soins dans l'État membre concerné, sans pour autant y être obligée.

Autorisation

Une autorisation de la caisse d'assurance maladie allemande est **indispensable** et doit être remise dans l'État membre avant le début du traitement. Ceci vaut également pour des soins que la caisse d'assurance maladie n'est pas obligée d'autoriser en cas de traitement en Allemagne, par ex. une tomographie assistée par ordinateur ambulatoire.

De manière générale, la caisse d'assurance maladie est **libre** d'autoriser ou non certains soins dans un État membre. Elle n'est <u>pas</u> <u>obligée</u> de délivrer une autorisation lorsque

- un traitement approprié est possible en Allemagne ou
- la prestation n'est pas comprise dans les prestations définies par la législation allemande.

b) L'autre possibilité consiste à recourir dans un pays de l'Union européenne à des prestations que la caisse d'assurance maladie de l'assuré prendrait en charge en Allemagne, et ce sous les mêmes conditions qu'en Allemagne. Le patient sera soigné comme un patient relevant d'une caisse d'assurance maladie privée. Il avancera les frais occasionnés et demandera ensuite leur remboursement.

Les droits découlent de l'art. 13, alinéas 4 - 6 du code social allemand – Cinquième Livre (assurance maladie obligatoire). En 2004, le législateur allemand a d'ores et déjà transposé dans le droit national (au regard de la jurisprudence de la CJE) les exigences de la directive européenne 2011/24/UE relative à la mobilité des patients.

Il est uniquement possible de prétendre, dans

Leistuna vor. z. B. eine Behandlungsform, nicht aber das Recht im Behandlungsstaat, kann man sich dort auch nicht entsprechend behandeln lassen. Ein Vorgehen im Rahmen der EG-Verordnungen kann folglich im Einzelfall entweder eine Einschränkung bedeuten oder ein breiteres Behandlungsspektrum ermöglichen. Kennt z. B. das Recht des Behandlungsstaates eine Leistung für gesetzlich Krankenversicherte, die das deutsche Recht nicht kennt, kann die deutsche Krankenkasse dennoch die Behandlung in dem betreffenden Mitgliedstaat genehmigen. Eine Verpflichtung hierzu besteht allerdings nicht.

Genehmigung

Eine Genehmigung der Krankenkasse in Deutschland ist **erforderlich** und ist vor Behandlungsbeginn im Mitgliedstaat vorzulegen. Das gilt auch für Behandlungen, die die Krankenkasse bei Behandlung in Deutschland nicht genehmigen müsste, z. B. eine ambulante Computertomographie.

Ob die Krankenkasse eine bestimmte Behandlung in einem Mitgliedstaat genehmigt, liegt in der Regel in deren **Ermessen**. Sie <u>muss</u> <u>keine</u> Genehmigung erteilen, wenn

- eine geeignete Behandlung in Deutschland möglich ist oder
- die Leistung nicht zum deutschen gesetzlichen Leistungsumfang gehört.

b) Die andere Möglichkeit ist Inanspruchnahme von Leistungen, die die eigene Krankenkasse auch in Deutschland übernehmen würde, unter den gleichen Voraussetzungen im EU-Ausland. Der Patient wird wie ein privat Krankenversicherter behandelt. Die anfallenden Kosten zunächst selbst zu tragen und im Nachhinein beantragt der Patient eine Erstattung.

Die Ansprüche ergeben sich aus § 13 Absätze 4 - 6 des Sozialgesetzbuchs - Fünftes Buch (gesetzliche Krankenversicherung). Der deutsche Gesetzgeber hat hier bereits 2004 die Vorgaben der Europäischen Richtlinie zur Patientenmobilität, der Richtlinie 2011/24/EU, in nationales Recht umgesetzt (aufgrund der Rechtsprechung des EuGH).

Es können nur Behandlungen im EU-Ausland

un pays de l'Union européenne, aux soins que la caisse d'assurance maladie allemande prendrait également à sa charge en Allemagne pour des personnes relevant du régime d'assurance maladie obligatoire. Une autorisation n'est alors indispensable que si le législateur l'a prévue, comme c'est le cas pour les soins hospitaliers stationnaires.

(2) Soins pour les Français en Allemagne

Toute personne relevant du régime de l'assurance maladie française a le droit de se faire soigner non seulement en France, mais aussi dans un autre État membre de l'Union Européenne, donc également en Allemagne.

Les droits relatifs aux soins stationnaires programmés découlent de l'art. 8 de la directive européenne 2011/24/UE, de l'art. 20 du règlement européen (CE) 883/2004 et de l'art. R 332-4 du Code de la sécurité sociale.

Autorisation préalable

Il convient de se procurer une autorisation préalable auprès de la caisse d'assurance maladie (formulaire S2) avant de recevoir des soins stationnaires dans un autre État membre de l'Union européenne.

Les soins stationnaires programmés dans un autre État membre de l'Union européenne peuvent être refusés uniquement si un traitement identique ou présentant le même degré d'efficacité peut être obtenu dans un délai raisonnable en France (Art. R 332-4 du Code de la sécurité sociale).

Remboursement des frais

Les frais seront remboursés sur la base légale et selon la nomenclature des tarifs des actes médicaux en vigueur dans l'État dans lequel les soins sont dispensés. Par ailleurs, ne sont remboursés que les soins qui sont remboursables au regard de la législation française et ce, uniquement dans la limite des dépenses engagées par l'assuré. (Art. R 332-3 du Code de la sécurité sociale).

(3) <u>Amélioration de la mobilité des patients</u> <u>dans l'Eurodistrict</u>

La nécessité d'une autorisation préalable des caisses d'assurance maladie pour des soins in Anspruch genommen werden, die die deutsche Krankenkasse auch für gesetzlich Krankenversicherte in Deutschland übernehmen würde. Eine Genehmigung ist bei dieser Vorgehensweise nur dann erforderlich, wenn der Gesetzgeber dies festgesetzt hat. Dies hat er für stationäre Krankenhausleistungen getan, so dass auch über diesen Weg eine Vorabgenehmigung notwendig ist.

(2) Behandlung als Franzose in Deutschland Ein in Frankreich Krankenversicherter hat das Recht, sich nicht nur in Frankreich, sondern auch in einem anderen EU-Mitgliedstaat folglich auch in Deutschland - medizinisch behandeln zu lassen.

Die Ansprüche auf geplante stationäre Behandlung ergeben sich aus Art. 8 der Europäischen Richtlinie 2011/24/EU, aus Art. 20 der Europäischen Verordnung (EG) 883/2004 und aus Art. R 332-4 des "Code de la Sécurité Sociale".

Vorabgenehmigung

Vor jeder stationären Behandlung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ist eine Vorabgenehmigung bei der Krankenkasse einzuholen (S2 Formular).

Die geplante stationäre Behandlung in einem anderen EU-Mitgliedstaat kann nur verweigert werden, wenn eine identische Behandlung oder eine Behandlung mit Aussicht auf gleichen Erfolg in Frankreich unter Einhaltung einer zumutbarer Wartezeit durchgeführt werden könnte (Art. R 332-4 des "Code de la Sécurité Sociale").

Rückerstattung der Kosten

Die Kosten werden auf der Grundlage der Gesetzgebung und der Gebührenordnung des Behandlungsstaates rückerstattet. Ferner werden nur Kosten für Behandlungen rückerstattet, die aufgrund der französischen Gesetzgebung erstattungsfähig sind und dies nur bis zur Höhe der vom Krankenversicherten vorgestreckten Ausgaben. (Art. R 332-3 des "Code de la Sécurité Sociale").

(3) <u>Verbesserung der Patientenmobilität im</u> <u>Eurodistrikt</u>

Die Notwendigkeit einer Vorabgenehmigung der Krankenkassen für geplante stationäre

stationnaires programmés dans un autre État membre de l'Union européenne restreint la mobilité des patients dans l'Eurodistrict.

Afin de remplir sa fonction de laboratoire européen, l'Eurodistrict souhaite devenir une région pilote en matière de soins médicaux transfrontaliers (ZOAST). Il va donc poursuivre son action auprès des caisses d'assurance maladie et les inciter à étudier la possibilité d'un assouplissement du principe d'autorisation préalable dans la région pilote de l'Eurodistrict.

II. Tomographies assistées par ordinateur

Bien que les tomographies par ordinateur soient des soins ambulatoires, une autorisation préalable pour des soins dans un État membre de l'Union européenne est nécessaire aussi bien en France qu'en Allemagne et ce, en dépit de la législation européenne. Au sein de la communauté urbaine de Strasbourg, les délais d'attente pour une tomographie sont à l'heure actuelle longs et une mobilité illimitée des patients serait importante dans ce domaine. La suppression de l'autorisation préalable pour ce type d'examen dans l'Eurodistrict constituerait un signal fort pour ses habitants.

III. Autres possibilités de coopération et de partenariats dans le domaine de la santé au sein de l'Eurodistrict

Comme recommandé dans les approches esquissées dans l'étude sanitaire présentée en janvier 2013 par le Centre Européen de la Consommation. le développement partenariats transfrontaliers dans le domaine de la santé reste important. Si une coopération transrhénane devait s'avérer appropriée dans domaines certains médicaux, souhaitable que les hôpitaux signent des conventions bilatérales. L'autorisation préalable pourrait alors être supprimée pour ces établissements signataires. (Art. R 332- 5 du sécurité sociale), de la ce qui contribuerait à améliorer nettement la mobilité des patients dans l'Eurodistrict.

L'accord cadre sur la coopération sanitaire transfrontalière entre la République Fédérale d'Allemagne et la République Française, signé le 22 juillet 2005, permet aux partenaires dans les Länder Bade-Wurtemberg, Rhénanie-Palatinat et Saare et dans les régions Alsace et Lorraine de mettre en place des conventions de coopération locales adaptées aux

Leistungen in einem anderen EU-Mitgliedstaat begrenzt die Mobilität der Patienten im Eurodistrikt.

Um seiner Funktion als europäisches Labor gerecht zu werden, möchte der Eurodistrikt eine Pilotregion grenzüberschreitende für medizinische Leistungen (PZGML) werden. Aus diesem Grund wird er weiterhin auf die Krankenkassen Einfluss nehmen, damit diese untersuchen, wie die Notwendigkeit Vorabgenehmigung in der Eurodistrikt-Pilotregion aufgelockert werden kann.

II. Computertomographien

Obwohl Computertomographien Leistungen sind, ist trotz EU-Gesetzgebung sowohl in Frankreich wie in Deutschland eine Vorabgenehmigung für eine Behandlung in **EU-Mitgliedstaat** einem erforderlich. Großraum Strasbourg gibt für es Computertomographien derzeit lange Wartezeiten und eine uneingeschränkte Mobilität der Patienten auf diesem Gebiet wäre sinnvoll. Eine Aufhebung der Vorabgenehmigung für diese Art von Untersuchungen im Eurodistrikt wäre ein starkes Signal für dessen Bewohner.

III. Weitere Kooperationsmöglichkeiten und Partnerschaften im Gesundheitsbereich im Eurodistrikt

Wie in den Handlungsansätzen der vom Zentrum für europäischen Verbraucherschutz Eurodistrikt Gesundheitsstudie von Januar 2013 empfohlen. sollen weiterhin grenzüberschreitende Partnerschaften im Gesundheitsbereich angestrebt werden. medizinischen ln. Bereichen, in denen eine Kooperation über den Rhein sinnvoll ist, sollen bilaterale Vereinbarungen zwischen den Krankenhäusern beschlossen werden. In solchen Fällen von "Vertragskliniken" könnte Vorabgenehmigung aufgehoben werden (Art. R 332- 5 des "Code de la sécurité sociale") und somit die Mobilität der Patienten im Eurodistrikt deutlich verbessert werden.

Durch das am 22. Juli 2005 unterzeichnete Rahmenabkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich wird es den deutschen und französischen Partnern in den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem

conditions sur place, supprimant ainsi la nécessité d'une autorisation préalable.

Saarland und den Regionen Elsass und Lothringen ermöglicht, lokale, den Verhältnissen vor Ort entsprechende Kooperationsvereinbarungen zu schließen und auch so das Vorabgenehmigungsverfahren auszuschließen.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag

- 1.) Le Secrétariat Général est chargé de continuer à tenter, en coopération avec les organismes assureurs, d'obtenir un assouplissement du principe d'autorisation préalable pour le territoire de l'Eurodistrict et, les cas échéants, de mettre en place des zones de droit correspondantes (cf. n° 2).
- 2.) Conformément au point n°. 1, le Secrétariat Général est chargé de trouver, en concertation avec le groupe d'experts « Santé », des solutions susceptibles de conduire à la suppression dans l'Eurodistrict de l'autorisation préalable pour les tomographies assistées par ordinateur et de mettre en place une zone de droit correspondante.
- 3.) Le Secrétariat Général est chargé de continuer à identifier, conjointement avec le groupe d'experts « Santé » et les acteurs du terrain (directions des hôpitaux, organismes assureurs, etc.), quelles sont les coopérations pertinentes et apportant une plus-value à tous les acteurs impliqués. Ensuite, des conventions bilatérales entre les centres hospitaliers de part et d'autre du Rhin pourront être conclues.

Dans le cadre du budget de 80.000€, voté lors de la séance du Conseil de l'Eurodistrict le 5 septembre 2013, un prestataire externe peut être chargé, si besoin est, de mettre en œuvre ces missions. Le Conseil de l'Eurodistrict pourra autoriser le président à signer toute convention y afférent, après validation préalable par les instances compétentes du GECT de cette convention et du cahier des charges préalable précisant la nature des missions externalisées et dans le respect des obligations de mise en concurrence.

- 1.) Das Generalsekretariat wird beauftragt. weiterhin in Zusammenarbeit den Versicherungsträgern zu versuchen. die Lockerung des Prinzips der Vorabgenehmigung für das Gebiet des Eurodistrikts herbeizuführen und gegebenenfalls entsprechende Rechtszonen (vgl. Ziff. 2) einzurichten.
- 2.) Entsprechend 1 Ziff. wird das Generalsekretariat beauftragt, in Abstimmung mit der Expertengruppe Gesundheit Lösungen ZU suchen, um im. Falle von Computertomographien eine Aufhebung der Vorabgenehmigung im Eurodistrikt herbeizuführen und eine entsprechende Rechtszone einzurichten.
- 3.) Das Generalsekretariat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Expertengruppe Gesundheit und den Akteuren aus der Praxis (Krankenhausleitungen, Versicherungsträger, etc.) weitergehend zu ermitteln, welche Kooperationen sinnvoll erscheinen und einen Gewinn für alle Beteiligten versprechen. In der Folge sollen bilaterale Vereinbarungen zwischen den Krankenhäusern links und rechts des Rheins abgeschlossen werden.
- Sitzung Rahmen des in der des Eurodistriktrats 5. vom September 2013 beschlossenen Budgets von 80.000 €, kann bei Bedarf ein externer Dienstleister zur Umsetzung dieser Aufträge hinzugezogen werden. Der Rat Eurodistrikts kann den Präsidenten ermächtigen. alle hierzu notwendigen Vereinbarungen nach vorheriger Validierung der Vereinbarung und des Lastenhefts, dass die Art der externen Dienstleistungen präzisiert durch die kompetenten Gremien des EVTZ sowie unter Einhaltung Verpflichtungen der der Wettbewerbsöffnung, zu unterzeichnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

□ Accord	□ Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
X Résolution modifiée	X Abweichender Beschluss

Le Conseil de l'Eurodistrict décide que, dans le cadre du budget de 80.000€, voté lors de la séance du Conseil de l'Eurodistrict le 5 septembre 2013, un prestataire externe peut être chargé, si besoin est, de mettre en œuvre les missions mentionnées (cf. points 1), 2) et 3)). Il autorise le président à signer toute convention y afférent.

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistriet rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistriet le 13 MARS 2014

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN 13 MARS 2014 Bureau du Contrôle de Légalité

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Document de séance n°2/4.2/2014 Vorlage Nr. 2/4.2/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Ratssitzung des **Eurodistrikts**

1/2014

Date de la séance / Sitzungstag

06.02.2014

Dossier suivi par / Projektbeauftragter Cordula RIEDEL

Point n°4.2 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.2 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Semaine de l'entrepreneur européen 2014 / Woche des europäischen **Unternehmers 2014**

I. Rapport / Sachverhalt:

L'article 5 de la convention constitutive du GECT prévoit que le renforcement de l'attractivité de la région et la promotion du territoire, de la cohésion économique et sociale et le développement durable font partie des missions de l'Eurodistrict.

La stratégie en matière de développement économique de l'Eurodistrict remplit deux objectifs:

- le rayonnement extérieur pour accroitre la visibilité de l'Eurodistrict et de ses acteurs au-delà du territoire.
- le développement local en favorisant le dynamisme des entreprises et les actions structurantes, comme l'accès à l'emploi. ou l'attractivité du territoire.

C'est dans ce cadre que l'Eurodistrict porte depuis 3 ans la coordination de la Semaine de l'Entrepreneur Européen en partenariat avec la Communauté urbaine de Strasbourg.

1. Bilan de la Semaine de l'Entrepreneur Européen édition 2013

Nach Artikel 5 der Gründungsvereinbarung des EVTZ gehören die Stärkung der Attraktivität der Region und des gemeinsamen Gebiets, die Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts sowie die nachhaltige Entwicklung zu den Aufgaben des Eurodistrikts.

Die Strategie im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung des Eurodistrikts verfolgt zwei Ziele:

- Der Eurodistrikt und seine Akteure sollen. über das Gebiet des Eurodistrikts hinaus noch stärker wahrgenommen werden.
- Unternehmen sollen in ihrer Wirtschaftskraft gestärkt, der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert und das Gebiet des Eurodistrikts insgesamt noch attraktiver werden.

In diesem Zusammenhang übernimmt der Eurodistrikt zusammen mit dem Stadtverband Straßburg seit drei Jahren die Koordinierung der Woche des europäischen Unternehmers.

Rückblick auf die Woche des europäischen Unternehmers 2013

La SEE a eu lieu du 18 au 24 novembre 2013 | Die Woche des europäischen Unternehmers

inclus.

- 19 manifestations ont eu lieu durant cette semaine dont les 34 à caractère transfrontalier.
- C'est 30 partenaires qui se sont impliqués dans la semaine, soit 40% d'augmentation par rapport à l'édition 2012.
- Plus de 2 700 participants (étudiants, créateurs. chefs d'entreprise. développeurs économiques partenaires institutionnels) se sont déplacés, soit une augmentation de près de 18% du taux de fréquentation (le détail des participations est annexé au présent rapport).
- Cette semaine était également plus équilibrée, avec un travail avec les pour partenaires que manifestations en terme de publics soient coordonnées. ouverture pour les créateurs, un milieu de semaine dédié aux entreprises matures, enfin un weekend de clôture spécial étudiants et jeunes diplômés.
- Nous avons également eu des actions spéciales pour des publics en lien avec les priorités de la Commission Européenne, comme des actions sur le développement de l'entrepreneuriat au féminin.
- Une couverture presse et importante avec une visibilité accrue sur internet. Le programme a été largement diffusé via les réseaux sociaux ainsi que les sites internet des partenaires institutionnels.

2. Bilan financier de l'édition 2013

585 790 € ont été investi sur l'édition 2013 de l la Semaine de l'Entrepreneur Européen. Plus de 82%, soit un montant de 482 042 € est porté par les organisateurs qui s'impliquent financièrement tant humainement dans cette semaine destinée à la promotion et au développement de l'entrepreneuriat sur le territoire élargi de l'Eurodistrict.

L'Eurodistrict a consacré 66 033,06 € (soit 11,15 %) à la SEE, en prenant en charge

fand vom 18. bis zum 24. November 2013 statt.

- Verlauf der Woche wurden Veranstaltungen angeboten, von denen drei Viertel einen grenzüberschreitenden Bezug hatten.
- 30 Partner waren an der Veranstaltungswoche beteiligt, was im Vergleich zu 2012 einen Zuwachs um 40 % bedeutet.
- Mehr als 2700 Personen oder Institutionen (Studierende.) Unternehmensgründer. Firmenchefs sowie Wirtschaftsentwickund Partnerorganisationen) nahmen an der Veranstaltung teil. Dies entspricht einem Anstieg um annähernd (genaue Angaben Teilnehmern finden sich im Anhang zu diesem Bericht).
- Durch Abstimmung mit den Partnerorganisationen wurden die Veranstaltungen im Hinblick auf das jeweilige Zielpublikum diesmal auch besser koordiniert. Die Eröffnungsveranstaltung stand ganz im Zeichen der Unternehmensgründer, während die Wochenmitte den etablierten Unternehmen und ein besonderes Schlusswochenende den Studierenden und Absolventen gewidmet waren.
- Zudem fanden gezielt Veranstaltungen statt, die inhaltlich im Zusammenhang mit wichtigen Anliegen der EU-Kommission standen, wie beispielsweise die Förderung des weiblichen Unternehmertums.
- In der Presse und im Internet wurde über die Veranstaltungswoche ausführlich berichtet. Leichter als früher konnten sich Nutzer online informieren, das Programm wurde auch über die sozialen Netzwerke sowie die Websites Partnerorganisationen verbreitet.

2. Finanzielle Bilanz der Veranstaltung 2013

2013 betrugen die Investitionen für die Woche des europäischen Unternehmers 585 790 €. Mehr als 82 % dieser Summe, das heißt 482.042 €, werden von den Organisatoren getragen, die sich sowohl finanziell als auch mit ihrer Arbeitskraft an der Veranstaltungswoche. die der Förderung und Entwicklung der unternehmerischen Tätigkeit auf dem erweiterten Gebiet des Eurodistrikts dienen soll, beteiligen.

Der Beitrag des Eurodistrikts an der Woche des europäischen Unternehmers betrug 66 notamment la conception du programme, 033,06 € (dies entspricht 11,15 %). Dabei l'impression et la location d'emplacements d'affichage publicitaire, des achats d'encarts presse pour des journaux français et allemands, la traduction simultanée, des achats de goodies.

La somme prévue dans le budget prévisionnel établi en 2012 de 54 600 € a été dépassée de 11 433,06 €, principalement en raison d'un plus fort besoin en traduction simultanée et de coûts supplementaires concernant la communication.

Toutefois l'Eurodistrict bénéficie pour l'édition 2013 d'un cofinancement européen à hauteur de 24 570 € ce qui ramènera le coût final à 41 463,06 €.

La CUS a participé à hauteur de 38 452 € (soit 6,56%) notamment sur de la mise à disposition de personnel pour une aide à la coordination, l'impression des programmes, l'achat de goodies.

3. Orientation 2014 et Budget prévisionnel

Les grandes orientations pour l'édition 2014 seront :

- un renforcement du poste de traduction simultanée qui cette année a permis d'attirer plus de public sur les manifestations au-delà de la France ou l'Allemagne. Pour exemple sur le Startup Weekend, il y avait 15 étudiants étrangers dont 5 germanophones.
- un travail sur les outils de communication, il reste à décider des outils qu'il conviendra de développer,
- une stratégie de communication web à établir, notamment sur les réseaux sociaux.
- une stratégie pour mieux inscrire la semaine dans le cadre de la GründerWoche pilotée par les IHK à partir de 2014.

L'ensemble des orientations notamment sur la Die gesamte Zielset communication sera étudié en Comité de lich der Kom Pilotage SEE où sont présents, en plus de Lenkungsausschuss

übernahm der Eurodistrikt vor allem die Ausarbeitung des Programms, den Druck der Werbeplakate und die Miete für die Standorte, an denen sie angebracht wurden, die Zeitungsbeilagen für die französische und deutsche Presse, das Simultandolmetschen sowie den Kauf von kleinen Werbegeschenken.

Die in der 2012 erstellten vorläufigen Kostenkalkulation vorgesehene Summe von 54 600 € wurde um 11 433,06 € überschritten, insbesondere aufgrund eines höheren Bedarfs an Dolmetschleistungen sowie zusätzlicher Kosten für Kommunikation.

Für die Veranstaltung des Jahres 2013 kommt dem Eurodistrikt jedoch eine europäische Kofinanzierung in Höhe von 24 570 € zugute, weshalb die endgültigen Kosten 41 463,06 € betragen werden.

Der Stadtverband Straßburg beteiligte sich mit einem Betrag von 38 452 € (dies entspricht 6,56 %). Er stellte dabei insbesondere Personal zur Verfügung, um bei der Koordinierung zu helfen, und übernahm den Druck der Programme sowie den Kauf von kleinen Werbegeschenken.

3. Zielsetzung für 2014 und vorläufige Kostenplanung

Für die Veranstaltung des Jahres 2014 werden folgende Punkte als wichtig erachtet:

- Ausbau der Dolmetschleistungen: Durch sie wurden die Veranstaltungen verstärkt auch von Teilnehmern des jeweiligen Nachbarlandes besucht; beispielsweise nahmen am Startup Weekend 15 ausländische Studierende, darunter fünf deutschsprachige, teil.
- Arbeit an den Kommunikationsmitteln: Es ist noch zu entscheiden, welche Mittel weiter entwickelt werden müssen.
- Es ist eine Kommunikationsstrategie für das Internet zu erarbeiten, insbesondere für die sozialen Netzwerke.
- Zudem bedarf es einer Strategie, um die Veranstaltungswoche besser mit der Gründerwoche zu vernetzen, die von 2014 an von den Industrie- und Handelskammern veranstaltet wird.

Die gesamte Zielsetzung, insbesondere bezüglich der Kommunikation, wird im Lenkungsausschuss der Woche des

l'Eurodistrict, les chambres consulaires, Ernst & Young, la WRO ainsi que la CUS.

Le budget prévisionnel est évalué à 50 000 € avec la possibilité de demander un cofinancement européen soit sur la ligne FSE, soit FEDER. Le dispositif sur lequel pourrait émarger l'Eurodistrict sera connu au 1er trimestre 2014 en fonction de l'avancement du PO (Programme Opérationnel Régional).

europäischen Unternehmers eingehend untersucht werden. Dem Ausschuss gehören neben dem Eurodistrikt die Wirtschafts- und Handelskammern, das Unternehmen Ernst & Young, die WRO sowie der Stadtverband Straßburg an.

Die vorläufigen Kosten betragen 50 000 €, es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf eine europäische Kofinanzierung durch den ESF den EFRE bzw. ZU stellen. Welche Fördermaßnahme. für den Eurodistrikt gegebenenfalls in Betracht kommt, entscheidet sich im ersten Quartal 2014 und hängt davon ab, wie das Regionale Operationelle Programm vorangebracht wird.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

succès croissant de la Semaine l'Entrepreneur et décide de voter le budget d'une hauteur de 50 000 € pour la semaine transfrontalière de l'entrepreneur européen Eurodistrict Strasbourg-Ortenau 2014.

démarches de co-financement européen aboutissent, les sommes récoltées viendront en diminution de cette somme.

Le Conseil de l'Eurodistrict autorise Président à signer tout document afférent à ce Präsidenten. dossier.

Le Conseil de l'Eurodistrict se félicite du Der Rat des Eurodistrikts freut sich über den zunehmenden Erfolg der Woche des europä-Unternehmers und beschließt Übernahme der Kosten in Höhe von 50 000 € für die grenzüberschreitende Woche des europäischen Unternehmers Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau 2014.

> Sollte das Verfahren bezüglich der europäischen Kofinanzierung erfolgreich sein, so verringern diese Kosten um den Betrag Zuschusses.

le Der Rat des Eurodistrikts ermächtigt den alle mit dieser Angelegenheit verbundenen Dokumente zu unterzeichnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
Refus	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectural et affichage au siège de l'Eurodistrict le

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN 1 3 MARS 2014 Bureau du Contr**ôle** de Légalité

TOP 4.2. SEE 2014 / WEU 2014. Annexe 1 / Anlage 1 BILAN FINANCIER SEE 2012/2013 - PREVISIONNEL 2014 / FINANZIELLE BILANZ DER WEU 2012/2013 - PROGNOSE FÜR 2014

		Montants ver	ıtilés par année	i i Verteilung de	Montants ventilés par année / Verteilung der Ausgaben nach
Objet de la prestation externe / Zweck der externen Dienstielstung	Nature des dépenses / Art der Ausgaben	2012	2013	2014	Total / Gesamt
Tous les prestataires ont êté mis en concurrence s marché négocié. D'autre part les prestataires commande Dienstleister wurden Entweder durch Vergleich Ausschreibung zustande gekommenen Vertrags al Zeitpunkt verfügbar sein.	Tous les prestataires ont êté mis en concurrence soit par comparaison de devis soit parceque les dépenses font parti d'un marché négocié. D'autre part les prestataires comme les traductrices doivent répondre à la contrainte de disponibilité. / Alle Dienstleister wurden Entweder durch Vergleich der Kostenvoranschläge oder im Rahmen eines nach einer öffentlichen Ausschreibung zustande gekommenen Vertrags ausgewählt. Außerdem müssen Dienstleister und Dolmetscher zum gegebenen Zeitpunkt verfügbar sein.	14			
Citylightconfact - Affichage Réseau Allemand / Citylightconfact - Werbeanzeigen im deutschen Verkehrsnetz	Réseau affichage abris-bus et panneaux publicitaires allemands / Werbung an Wartehäuschen und deutsche Werbeplakate	10 138,49 €	3 773,00 €		13 911,49 €
DNA - Insertion presse / DNA - Pressebeigage	Achat publicitaire encart + bandeau / Werbeanzeigen und -banner	2 462,80 €	2 511,78 €	2 545,00 €	7 519,58 €
20 Minutes	Achat publicitaire encart + bandeau / Werbeanzeigen und -banner	1 973,40 €	2 033,20 €	2 100,000 €	6 106,60 €
Mittelbadische Presse	Achat publicitaire encart + bandeau / Werbeanzeigen und -banner		1 855,92 €	1 900,000 €	3 755,92 €
360°	Achat publicitaire encart + bandeau / Werbebeigabe und -banner		440,30 €	450,00 €	890,30 €
Badische Zeitung	Achat publicitaire encart + bandeau / Werbeanzeigen und -banner		2 332,40 €	2 400,00 €	4 732,40 €
DAGRE	Création de l'identité graphique SEE / Erstellung Corporate Design WEU	7 421,18 €			7 421,18 €
DAGRE	Déclinaison supports de communication (affiche, flyers, programme, bandeau web) / Anpassung von Werbemittein (Plakate, Flyer, Programme, Banner, Internet)	20 540,10 €	25 098,06€	11 500,00 €	57 138,16 €
Annette Post	Traduction du programme en allemand / Übersetzung des Programms ins Deutsche	391,86 €	412,69 €	450,00 €	1 254,55 €
Cambridge Conseil	Traduction du programme en anglais / Übersetzung des Programms ins Englische	550,16 €	345,92 €	360,00 €	1 256,08 €
Traduction simultannée / Simultanübersetzung	Location équipement sonores (cabines, valise portable) + prestation fraducteur (5 évènements pour l'année 2012, 9 événements pour l'année 2013. Sachant qu'en fonction des lieux les besoins sont différents) / Miete Lautsprecheranlagen (Kabinen, Tragetasche,) + Dolmetscher (5 Veranstaltungen im Jahr 2012, 9 im Jahr 2013. Wobei die Anfordenungen von den Räumlichkeiten abhängen)	12 000,00 €	22 151,59 €	23 000,00 €	57 151,59 €

	₹
)	lage
	An
	÷
	Annexe
	4
	2
	V WEU
	2014
	SEE
	4.2
	9

		Montants ver	ıtilés par année	! Vertellung de	Montants ventilés par année / Verteilung der Ausgaben nach
Objet de la prestation externe / Zweck der externen Dienstheistung	Nature des dépenses / Art der Ausgaben	2012	2013	2014	Total / Gesamt
Impression des affiches MUPI Junior / Druck von Junior Citylight-Plakaten	Impression des affiches abris-bus français, 115 exemplaires en 2012 et 115 en 2013 / en 2013 / Druck von französischen Wartehäuschen-Plakaten, 115 Exemplare im Jahr 2012 und 115 im Jahr 2013	598,00 €	531,02 €	9 00'009	1 729,02 €
Impression des affiches MUPI Senior / Druck von Senior Citylight-Plakaten	Impression des affiches panneaux publicitaires 4m * 3m / Druck von 4m * 3m Werbeplakaten	1 207,96 €	1 536,86 €	1 600,00 €	4 344,82 €
Impression des affiches abris-bus allemands / Druck von deutschen Werbeplakaten für Wartehauschen	75 affiches en 2012 et 80 en 2013 / 75 Plakate im Jahr 2012 und 80 im Jahr 2013	9 00'86S	560,92 €	9 00'009 €	1 758,92 €
Impression des Roll-up / Druck von Roll-ups	9 exemplaires en 2012 et 9 en 2013 / 9 Exemplare im Jahr 2012 und 9 im Jahr 2013	900'268	991,48 €	1 000,00 €	2 888,48 €
IMP	Logistique et transport des support de communication, programmes et roll up / Logistik und Transport der Werbemittel, Programme und Roll-ups	418,60 €	357,60 €	380'00 €	1 156,20 €
Goodies SEE (stylo promotionnel) / WEU Goodies (Werbestifte)	Avec logo FSE, 500 Unités en 2012 et 1000 en 2013 / Mit Logo des ESF, 500 Sück im Jahr 2012 und 1000 im Jahr 2013	973,54 €	1 100,32 €	1 115,00 €	3 188,86 €
Total / Gesamt		60 171,09 €	86 033,06 €	€ 00'000 00	176 204,15 €

Document de séance n° 2/4.3/2014 Voriage Nr. 2/4.3/2014

Séance du Conseil de	Date de la séance /
l'Eurodistrict	Sitzungstag
Ratssitzung des	
Eurodistrikts	06.02.2014
2/4.3/2014	
Dossier suivi par / P	rojektbeauftragter
Verena KIF	

Point n°4.3 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.3 der Tagesordnung

Objet: Mise en place des critères de subvention pour le fonds du bilinguisme / Betreff: Einrichtung von Förderkriterien für den Fonds für Zweisprachigkeit

I. Rapport / Sachverhalt:

L'éducation et le bilinguisme sont des domaines d'action prioritaires pour l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau.

Différentes consultations (réunions avec les associations, e-voting, Rendez-vous éluscitoyens) montrent clairement l'attente des citoyens vis-à-vis de l'Eurodistrict dans ce domaine.

A la suite des résultats du rendez-vous éluscitoyens de l'Eurodistrict, le Bureau de l'Eurodistrict a adopté dans sa séance du 16 mai 2013 une nouvelle stratégie pour l'éducation et le bilinguisme. Font partie de cette stratégie :

- La réaffectation des fonds destinés aux déplacements scolaires vers un fonds pour l'éducation et le bilinguisme ainsi que
- La mise en place d'un appel à projets destiné à soutenir et à labelliser des actions favorisant le bilinguisme dans l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau.

En effet, le Secrétariat Général reçoit régulièrement des demandes de subvention pour des projets qui contribueraient au développement du bilinguisme, mais qui ne sont pas éligibles selon les critères pour subventions classiques. Pour cette raison, la mise en place de critères spécifiques pour le fonds de soutien au bilinguisme semble pertinente.

Bildung und Zweisprachigkeit sind prioritäre Handlungsfelder des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau.

Verschiedene Konsultationen (Treffen mit Vereinen, e-voting, Eurodistriktkonvent) zeigen klar die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger in diesen Gebieten an den Eurodistrikt.

In Folge der Ergebnisse des Eurodistriktkonvents 2013, beschloss der Vorstand des Eurodistrikts in seiner Sitzung vom 16. Mai 2013 eine neue Strategie für Bildung und Zweisprachigkeit. Teil dieser Strategie ist

- die Umwidmung des Fonds für grenzüberschreitende Klassenfahrten in einen Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit sowie
- ein Projektaufruf zur Unterstützung und Kennzeichnung von Aktionen, die die Zweisprachigkeit im Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau f\u00f6rdern.

In der Tat gehen beim Generalsekretariat regelmäßig Förderanfragen für Projekte ein, die zur Entwicklung von Zweisprachigkeit beitragen, aber nach den Kriterien für klassische Subventionen nicht förderfähig sind. Daher scheint die Einrichtung von spezifischen Förderkriterien für den Fonds für Zweisprachigkeit sinnvoll.

Les critères proposés ne seront valables que pour le fonds de soutien au bilinguisme. Ils continuent à permettre le soutien des déplacements scolaires transfrontaliers.

Les projets qui répondent aux critères de sélection pour microprojets ou pour les subventions classiques, seront instruits et potentiellement soutenus dans cette optique. Les microprojets et les subventions classiques continuent à être sélectionnés selon leurs critères respectifs spécifiques.

Les critères de sélection détaillés, proposés pour le fonds pour l'éducation et le bilinguisme se trouvent en annexe (1).

Afin d'assurer la bonne compréhension des critères par les bénéficiaires, la phrase suivante sera ajoutée aux critères de sélection relatives aux subventions classiques : « Les critères de sélection suivants ne s'appliquent qu'aux subventions classiques. Les microprojets ainsi que les projets dans le cadre du fonds pour l'éducation et le bilinguisme sont sélectionnés selon d'autres critères spécifiques à ces types de projets. »

Les critères de sélection pour les subventions classiques, ainsi complétés, se trouvent en annexe (2).

Afin de communiquer sur le fonds de manière ciblée, un appel à projet semestriel sera mis en œuvre. Les projets reçus seront évalués par le Secrétariat selon les critères du fonds. Une sélection sera instruite et soumise au Président de l'Eurodistrict pour décision.

Die vorgeschlagenen Förderkriterien gelten nur für den Fonds für Zweisprachigkeit. Sie erlauben weiterhin die Förderung von grenzüberschreitenden Klassenfahrten nach dem bewährten Verfahren.

Projekte, die die Förderkriterien für Mikroprojekte oder klassische Subventionen erfüllen, werden auf diesem Wege bearbeitet und ggf. gefördert. Mikroprojekte und klassische Subventionen werden weiterhin gemäß ihren jeweiligen spezifischen Kriterien ausgewählt.

Die für den Eurodistrikt-Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit vorgeschlagenen, detaillierten Förderkriterien befinden sich im Anhang (1).

Um die Transparenz der Kriterien für Begünstigte sicherzustellen, wird außerdem in den Förderkriterien für klassische Subventionen der folgende Satz eingefügt: "Die folgenden Förderkriterien gelten nur für klassische Subventionen. Für Mikroprojekte und Projekte im Rahmen des Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit gelten die jeweils spezifischen Förderkriterien."

Die so ergänzten Förderkriterien für klassische Subventionen befinden sich im Anhang (2).

Um gezielt auf den Fonds aufmerksam zu machen, wird alle halbe Jahre ein Projektaufruf durchgeführt. Die eingegangenen Projekte werden vom Generalsekretariat entsprechend der Kriterien bewertet. Eine Auswahl wird instruiert und dem Präsidenten zur Entscheidung vorgelegt.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag;

Le Conseil de l'Eurodistrict se réjouit de la Der Rat mise en œuvre du fonds pour l'éducation et le Umsetzung bilinguisme. Zweisprach

- 1) Il approuve les critères de sélection proposés pour le fonds. Les microprojets et les subventions classiques continuent à être sélectionnés selon leurs critères respectifs spécifiques.
- 2) Il approuve l'ajout aux critères de sélection pour subventions classiques.
- 3) Il approuve que le processus de sélection soit mené sur la base d'un appel à projets semestriel.

- Der Rat des Eurodistrikts begrüßt die Umsetzung des Fonds für Bildung und Zweisprachigkeit.
- 1) Er stimmt den vorgeschlagenen Förderkriterien für den Fonds zu. Mikroprojekte und klassische Subventionen werden weiterhin gemäß ihren jeweiligen spezifischen Kriterien ausgewählt.
- 2) Er stimmt der Ergänzung der Förderkriterien für klassische Subventionen zu.
- 3) Er stimmt der Abwicklung des Auswahlverfahrens in einem halbjährlichen Projektaufruf zu.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

□ Accord	□ Zustimmung
	□ Ablehnung
X Résolution modifiée	X Abweichender Beschluss

- 1) Le Conseil de l'Eurodistrict a modifié les critères de sélection proposés pour le fonds pour l'éducation et le bilinguisme. Il décide que le soutien de projets et d'échanges scolaires dans le cadre du fonds pour l'éducation et le bilinguisme peut aller jusqu'à 100% du budget global d'un projet dans la limite d'une subvention maximale de 5.000 €.
- 2) Il décide que les critères de sélection pour les subventions classiques ne seront pas complétés par une phrase de clarification. Au lieu de cela, la phrase suivante sera ajoutée aux critères de subvention du fonds pour l'éducation et le bilinguisme: « Les critères suivants ne s'appliquent qu'au fonds pour l'éducation et le bilinguisme. Les microprojets ainsi que les projets dans le cadre d'une subvention classique sont sélectionnés selon d'autres critères spécifiques à ces types de projets ».

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siène de l'Eurodistrict le 4 6 44

et affichage au siège de l'Eurodistrict le 1 3 HARS 2014

Fonds pour l'éducation et le bilinguisme de l'Eurodistrict

Les critères de sélection suivants ne s'appliquent qu'au fonds pour l'éducation et le bilinguisme. Les microprojets ainsi que les projets dans le cadre d'une subvention classique sont sélectionnés selon d'autres critères spécifiques à ces types de projets.

Objectif du fonds

Ce fonds de l'Eurodistrict pour l'éducation et le bilinguisme a pour but de subventionner des projets qui visent à l'apprentissage de la langue du voisin.

Montant de la subvention

La subvention de l'Eurodistrict s'élève au maximum à 5.000 € et jusqu'à 100 % du budget global du projet.

Dans le cas d'un échange scolaire transfrontalier :

L'Eurodistrict se propose de prendre en charge jusqu'à 100% des frais (frais de déplacement et autres frais liés au projet) dans le cadre des échanges scolaires transfrontaliers.

Critères de sélection des projets

Les critères suivants s'appliquent aux demandes de subvention dans le cadre du fonds pour l'éducation et le bilinguisme de l'Eurodistrict. Les demandes pour mircoprojets et subventions classiques continuent à être évaluées selon les critères respectifs.

1) Porteur de projet

Chaque personne morale ayant son siège juridique sur le territoire de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau peut être porteur de projet.

Les projets mis en œuvre en coopération avec un partenaire issu de l'autre côté du Rhin sont favorisés dans le processus de sélection.

Dans le cas d'un échange scolaire transfrontalier :

- Ce fonds est destiné à toutes les écoles de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, y compris celles qui souhaiteraient organiser un échange avec une école des communes de la Communauté de communes du Pays d'Erstein, de la Communauté de communes du Rhin et de la Communauté de communes de Benfeld et environs et vice versa.
- Les jardins d'enfants et les écoles, de la maternelle jusqu'au Bac, peuvent faire une demande de prise en charge des frais de transport dans le cadre de ces échanges scolaires franco-allemands.

2) Mise en œuvre du projet

Le projet est mis en œuvre sur le territoire de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau.

3) Objectif du projet

L'objectif principal du projet est d'encourager la connaissance de la langue du pays voisin : les participants français améliorent leur connaissance de la langue allemande et vice versa.

En outre, le projet contribue à au moins un des objectifs suivants :

- Donner envie d'apprendre la langue du pays voisin
- Découverte de la culture du pays voisin et/ou ouverture de sa propre culture aux citoyens du pays voisin
- Création d'une identité commune dans l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

4) Plus-value transfrontalière

Le projet doit apporter une plus-value transfrontalière. Un projet est considéré comme ayant une plus-value transfrontalière dès lors qu'il engendre des effets de complémentarité ou de synergie.

Processus de sélection

Deux fois par an un appel à projet sera lancé. Les projets reçus seront évalués selon les critères du fonds. Une sélection de projets sera instruite par les agents du Secrétariat général et soumise à la décision du président de l'Eurodistrict,

Dans le cas d'un échange scolaire transfrontalier :

- Les demandes de subvention peuvent être soumises tout au long de l'année et indépendamment de l'appel à projet à l'aide du formulaire mis à disposition.
- Le nombre de demandes n'est limité ni par classe ni par établissement, afin de permettre des échanges réguliers.

Mode de subvention

La subvention peut être accordée sous forme d'avance. L'utilisation des moyens ainsi que le déroulement du projet sont à documenter dans un compte-rendu avec photos à soumettre à la fin du projet.

Le fait qu'un projet réponde aux critères ne lui donne pas droit automatique à une subvention.

Dans le cas d'un échange scolaire transfrontalier :

La subvention est accordée sous forme de remboursement du montant indiqué ci-dessus et ce sur présentation des documents indiqués dans le formulaire de demande de subvention.

Document de séance n° 2/4.4/2014 Vorlage Nr. 2/4.4/2014

Séance du Conseil de	Date de la séance /
l'Eurodistrict	Sitzungstag
Ratssitzung des	9
Eurodistrikts	06.02.2014
2/4.4/2014	
Dossier suivi par / P	rojektbeauftragter
Verena Kif	

Point n°4.4 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.4 der Tagesordnung

Objet: Participation au projet « Groupe d'intervention retraite » / Betreff: Beteiligung am Projekt "Task Force Rente"

I. Rapport / Sachverhalt:

En vertu de la loi allemande sur les revenus des personnes âgées, en vigueur depuis le 01.01.2005, les retraites versées par les organismes allemands de l'assurance invalidité-vieillesse légale aux bénéficiaires français sont imposables en Allemagne, et ce à compter de l'année 2005. Ceci vaut jusqu'à l'entrée en vigueur de l'accord conclu entre la France et l'Allemagne en décembre 2013 – qui cependant n'aura pas d'effet rétroactif.

Pour cette raison, depuis 2010, les bénéficiaires d'une retraite allemande résidant en France sont obligés de payer des impôts sur leurs retraites rétroactivement à partir de 2005. On estime environ à 50.000 le nombre de personnes concernées en France, dont 30.000 environ en Alsace.

Description du projet

Deux vacataires seront temporairement embauchés afin d'accroître temporairement les capacités des quatre INFOBESTs du Rhin Supérieur. Ceci a pour but de :

- venir en aide aux personnes concernées et notamment aux plus vulnérables d'entre elles.
- retrouver des capacités d'accueil pour les autres questions dans les INFOBESTs
- agir de manière proactive afin de pouvoir rencontrer toutes les personnes concernées
- rationaliser l'aide apportée
- rétablir la confiance dans le marché du

Durch das am 01.01.2005 in Kraft getretene Alterseinkünftegesetz sind Renten aus den deutschen gesetzlichen Rentenversicherungen, die an Empfänger in Frankreich gezahlt werden, in Deutschland ab dem Jahre 2005 nachgelagert zu versteuern. Dies gilt bis zum Inkrafttreten des zwischen Frankreich und Deutschland im Dezember 2013 getroffenen Abkommens – jedoch nicht rückwirkend.

Seit 2010 sind in Frankreich ansässige Bezieher einer deutschen Rente daher grundsätzlich verpflichtet, ihre Renten in Deutschland rückwirkend bis ins Jahr 2005 zu versteuern. Man geht davon aus, dass ca. 50.000 Personen in Frankreich betroffen sind, davon ca. 30.000 im Elsass.

Projektbeschreibung

Zwei Referenten werden vorübergehend angestellt, um die Kapazitäten der vier INFOBEST-Stellen am Oberrhein zu stärken. Ziel ist es dabei

- Die betroffenen Personen, insbesondere die Schwächsten, zu unterstützen
- In den INFOBEST-Stellen genügend Beratungskapazitäten für das normale Tagesgeschäft wiederherzustellen
- Proaktiv zu handeln, um alle betroffenen Personen zu erreichen
- Die geleistete Unterstützung effizienter zu machen
- Das Vertrauen der Bürger in den

travail commun,

 faire des démarches auprès des autorités allemandes et françaises

La première année du projet a été conduite en 2013. Durant cette période, plus de 1000 personnes ont pu être assistées, dont 320 de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau. En raison d'une demande toujours aussi forte, il est envisagé de prolonger l'action de deux ans.

Partenariat transfrontalier

L'action est soutenue par des partenaires français, allemands et transfrontaliers (tels que les Infobests et les Eurodistricts).

Plus-value transfrontalière et impact positif L'action aide les personnes concernées et vise à rétablir la confiance dans le marché du travail commun.

Pérennité et caractère novateur

Le projet répond à un besoin de la population, besoin né d'un changement législatif. Dans la mesure où une solution au niveau national s'annonce, une pérennisation n'est pas prévue.

Bilinguisme

Les vacataires élaborent des supports d'information bilingues et contribuent à un transfert d'information, dans leur langue, en direction des employés des administrations communales, fiscales, sociales.

La subvention sollicitée

Les partenaires du projet sollicitent une subvention de 20.000€ sur un budget total de 120.000€ pour la prolongation de l'action de deux ans (le budget se trouve en annexe). En 2013 le projet a obtenu un co-financement de 10.000€ de la part de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau. Le fait que la subvention sollicité ait doublé résulte du fait que la durée de la période de réalisation du projet ait, elle aussi, doublée.

gemeinsamen Arbeitsmarkt wiederherzustellen

 Auf deutsche und französische Behörden zuzugehen

Ein erstes Projektjahr wurde 2013 durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden mehr als 1000 Personen beraten, davon 320 aus dem Eurodistrict Strasbourg-Ortenau. Aufgrund der nicht nachlassenden Nachfrage soll die Aktion um zwei Jahre verlängert werden.

Grenzüberschreitende Partnerschaft

Die Aktion wird durch französische, deutsche und grenzüberschreitende Partner unterstützt (wie z.B. die Infobesten und die Eurodistrikte).

Grenzüberschreitender Mehrwert und positive Auswirkung

Die Aktion hilft den betroffenen Personen und soll das Vertrauen in den gemeinsamen Arbeitsmarkt wiederherstellen.

Fortbestand und innovativer Charakter

Das Projekt reagiert auf einen Bedarf der Bevölkerung, der aus einer Gesetzesänderung entstanden ist. Da eine Lösung auf nationaler Ebene absehbar ist, ist eine dauerhafte Durchführung nicht vorgesehen.

Zweisprachigkeit

Die Mitarbeiter erarbeiten zweisprachiges Informationsmaterial und tragen so zum Wissenstransfer in der jeweiligen Sprache in Gemeinden, Finanzämtern und Sozialverwaltungen bei.

Die beantragte Förderung

Die Projektpartner beantragen eine Förderung von 20.000 € bei einem Gesamtbudget von 120.000 € für die Verlängerung des Projekts um zwei Jahre (Kostenaufstellung im Anhang). 2013 wurde das Projekt von Seiten des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau mit 10.000€ unterstützt. Die Verdoppelung der Subvention ergibt sich aus der Verdoppelung der Projektlaufzeit.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict félicite les partenaires de la réussite du projet « Groupe d'intervention retraite » en 2013. Il octroie une subvention de 20.000€ à la Communauté des Communes du Pays de Brisach pour la prolongation de l'action de deux ans.

Der Rat des Eurodistrikts beglückwünscht die Partner zum Erfolg des Projekts "Task Force Rente" im Jahr 2013. Er gewährt dem Gemeindeverband der Gegend Brisach, eine Förderung in Höhe von 20.000€ für die Fortführung der Aktion für zwei Jahre.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistriet rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistriet le 4 3 HARS 2014

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN

1 3 MARS 2014

Bureau du Contrôle de Légalité

TOP 4.4 Objet: Participation au projet « Groupe d'intervention retraite » / Betreff: Beteiligung am Projekt "Task Force Rente"

RECETTES/EINNAHMEN	Montant / Betrag (€)	DEPENSES / AUSGABEN
Partenaires français/französischer Partner		Chargé de Mission Bas-Rhin (à plein-temps) / Referent im Bas-Rhin
Communauté de Communes du Pays de Brisach	5.000	(in Vollzeit)
Région Alsace	30.000	Erric do dúnteromant / Dairebacten
Département du Bas-Rhin	20.000	riais de deplacement / Aersekosten
Département du Haut-Rhin	12.000	Chargé de Mission Haut-Rhin (à mi-temps) / Referent im Haut- Rhin(in Teilzeit)
		Frais de déplacement / Reisekosten
		Frais de communication / Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit
fordiffectus partellaires if anyais / Ocsamtelmannen französischer Partner	67,000	TOTAL DEPENSES/ GESAMTAUSGABEN
Partenaires allemands/ deutsche Partner		
Regionalverband Mittlerer Oberrhein	10.000	
Total recettes partenaires allemands / Gesamteinnahmen deutscher Partner	10.000	
Autres partenaires/andere Partner		
Eurodistrict Regio Pamina	5.000	
Infobest Kehl-Strasbourg	18.000	
Total recettes autres partenaires / Gesamteinnahmen anderer Partner	23.000	
Subvention Eurodistrict/Eurodistriktsförderung (max 50%)	20.000	
TOTAL RECETTES/GESAMTEINNAHMEN	120.000	

66.000

Montant / Betrag (E) 10.700

33.000

5.300 5.000 120.000

			g-Ortenau Streshoun
000:	000.	000.	shet Strasbourg-Ortensu Plenke - 87078 Strasbourg

Document de séance n°2/4.5/2014 Vorlage Nr. 2/4.5/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Ratssitzung des Eurodistrikts 2 / 2014	Date de la séance / Sitzungstag 06.02.2014
Dossier suivi par/ Verena Kl	

Point n° 4.5 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.5 der Tagesordnung

Objet: Projet pour élèves dans le lieu de rencontre Illenau / Betreff: Schülerprojekt in der Begegnungsstätte Illenau

I. Rapport / Sachverhalt:

Description du Projet

L'atelier pour élèves dans le lieu de rencontre « Illenau » à Achern devrait permettre à des classes françaises et allemandes de travailler, de manière autonome, à des projets de recherche sur l'histoire régionale dans le cadre de leur enseignement d'histoire.

Partenariat transfrontalier

Le porteur du projet est la ville d'Achern en partenariat avec le « Förderkreis Illenau ». Le partenariat transfrontalier consiste dans l'utilisation commune de l'atelier pour élèves : le Gymnasium d'Achern du côté allemand et la ville de Vendenheim du côté français ont signalé leur intérêt.

Plus-value transfrontalière et impact positif

L'atelier pour élèves devrait encourager des projets transfrontaliers entre écoles. Les élèves pourront examiner et comparer différentes époques du point de vue de l'historiographie française et allemande. La découverte de l'histoire régionale in situ contribue à l'émergence d'une identité commune au sein de l'Eurodistrict.

Pérennité et caractère novateur

L'atelier pour élèves propose un environnement innovant destiné à la découverte de l'histoire commune. A terme, l'utilisation de l'atelier par d'autres écoles de

Beschreibung des Projekts

Das Schülerzentrum in der Begegnungsstätte "Illenau" in Achern soll deutschen und französischen Schulklassen eine selbstständige, projektbezogene Erarbeitung der regionalen Geschichte im Rahmen des Schulunterrichts ermöglichen.

Grenzüberschreitende Partnerschaft

Träger des Projekts ist die Stadt Achern in Zusammenarbeit mit dem "Förderkreis Illenau".

Die grenzüberschreitende Partnerschaft besteht in der gemeinsamen Nutzung des Schülerzentrums, an dem auf deutscher Seite das Gymnasium Achern und auf französischer Seite die Stadt Vendenheim interessiert sind.

Grenzüberschreitender Mehrwehrt und positive Auswirkungen

Das Schülerzentrum soll grenzüberschreitende Projekte zwischen Schulen fördern. SchülerInnen können verschiedene Epochen aus der Perspektive der jeweiligen deutschen und französischen Geschichtsschreibung betrachten und vergleichen. Die Erarbeitung der regionalen Geschichte vor Ort fördert die Entstehung einer gemeinsamen Identität im Eurodistrikt.

Innovativer Charakter und Fortbestand

Das Schülerzentrum stellt eine innovative Umgebung zur Erarbeitung der gemeinsamen Geschichte dar. Langfristig wird die Nutzung durch weitere Schulen der Ortenau und des l'Ortenau et d'Alsace est envisagée.

Bilinguisme

En encourageant les projets scolaires transfrontaliers, l'atelier pour élèves promeut le développement du bilinguisme.

La subvention sollicitée

La ville d'Achern sollicite une subvention de l'Eurodistrict en hauteur de 22.500€ sur un budget global de 45.285€ (Le budget détaillé se trouve en annexe). La subvention servira à l'ameublement de l'atelier (équipement informatique, bibliothèque, postes de travail, chaises pour la salle de présentation).

Elsasses angestrebt.

Zweisprachigkeit

Durch die Ermöglichung grenzüberschreitender Schulprojekte fördert das Schülerzentrum die Entwicklung von Mehrsprachigkeit.

Die beantragte Förderung

Die Stadt Achern beantragt eine Eurodistrikt-Förderung in Höhe von 22.500€ bei einem Gesamtbudget von 45.285€ (eine detaillierte Kostenaufstellung befindet sich im Anhang). Die Förderung dient der Einrichtung des Schülerzentrums (EDV-Ausstattung, Bibliothek, Arbeitsplätze und Bestuhlung des Präsentationssaals).

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict octroie une subvention de 22.500 € à la ville de Achern, porteur de projet, pour la mise en place d'un atelier pour élèves dans le lieu de rencontre Illenau.

Der Rat des Eurodistrikts gewährt der Stadt Achern, Projektträger, eine Förderung in Höhe von 22.500 € zur Einrichtung eines Schülerzentrums in der Begegnungsstätte Illenau.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conscil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le



TOP 4.5 Objet: Projet pour élèves dans le lieu de rencontre Illenau / Schülerprojekt in der Begegnungsstätte Illenau

RECETTES/EINNAHMEN	Montant / Betrag (€)	
Partenaires / Partner		
Förderkreis Forum Illenau	22.785	Edu
Subvention Eurodistrict/Eurodistriktsförderung (max 50%)	22.500 Equip	Equi
TOTAL RECETTES/GESAMTEINNAHMEN	45.285	Aussi

DEPENSES / AUSGABEN	Montant / Betrag (€)
Equipement poste informatique / Ausstattung EDV-Arbeitsplatz	5.285
Equipement multimédia pour présentations / Multimediale Ausstattung für Präsentationen	12.000
Bibliothèque / Bibliothek	10.000
Mobilier pour postes de travail et salle de présentation / Möblierung Arbeitsplâtze und Bestuhlung im Präsentationssaal	18.000
TOTAL DEPENSES/ GESAMTAUSGABEN	45.285

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Document de séance n° 2/4.6/2014 Vorlage Nr. 2/4.6/2014

	Séance du Conseil de	Date de la séance /	
	l'Eurodistrict	Sitzungstag	
	Ratssitzung des		
	Eurodistrikts	06.02.2014	
	2/4.6/2014		
	Dossier suivi par / Projektbeauftragter Verena KIRCHNER		

Point n°4.6 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.6 der Tagesordnung

Objet: StartHop – orientation des créateurs d'entreprises dans un cadre transfrontalier / Betreff: StartHop – Orientierung von grenzüberschreitenden Existenzgründern

I. Rapport / Sachverhalt:

Description du projet

StartHop gère depuis 1 an (novembre 2012) une expérimentation d'accueil et d'orientation des créateurs d'entreprises dans un cadre transfrontalier.

Le dispositif a plusieurs objectifs :

- Accueillir et orienter vers la bonne structure d'accompagnement et / ou de financement des deux côtés du Rhin,
- Organiser des temps d'échanges et de rencontres sur des sujets communs,
- Susciter les coopérations (à terme créer un réseau).

Cette 1 ère année d'expérimentation a été un grand succès (cf. bilan ci-joint) et a abouti, entre autres, à la création de 60 entreprises. De plus, une dizaine de coopérations ont été initiées grâce au café à projets.

Une deuxième année d'expérimentation devrait être mise en œuvre afin :

- d'accompagner les 89 personnes qui sont encore en parcours de création;
- de valider les formats de rencontre utilisés ;
- d'expérimenter la mise à disposition d'un espace de rencontre et de travail « coworking » ;
- d'évaluer l'impact en matière de création d'entreprises sur deux ans

Projektbeschreibung

StartHop führt seit einem Jahr (November 2012) ein Pilotprojekt durch: die Einrichtung dient als Anlaufund Orientierungsstelle für Unternehmensgründer in einem grenzüberschreitenden Kontext.

Die Einrichtung verfolgt mehrere Ziele:

- Beratung zu finanziellen und begleitenden Unterstützungsmöglichkeiten auf beiden Seiten des Rheins,
- Organisation von Treffen zum gegenseitigen Austausch und der Besprechung gemeinsamer Themen,
- Initiierung von Kooperationen (langfristig: Bildung eines Netzwerks).

Dieses erste Jahr der Pilotphase war ein guter Erfolg (s. Bilanz in Anlage) und hat – unter anderem – zur Gründung von 60 Unternehmen geführt. Des Weiteren wurden etwa 10 Kooperationen dank der Gründertreffen initiiert.

Die Pilotphase des Projekts soll um ein Jahr verlängert werden, um

- die 89 Personen, die zur Zeit noch in der Unternehmensgründung begriffen sind, zu begleiten;
- · das Format der Treffen weiterzuentwickeln
- die Einrichtung eines Coworking Space's zu erproben;
- die Anzahl der Unternehmensgründungen über zwei Jahre zu evaluieren.

Partenariat transfrontalier

Ce dispositif d'accueil et d'orientation est soutenu, entre autres, par la Communauté Urbaine de Strasbourg (CUS) et le Technologie Park Offenburg (TPO). Un comité de pilotage composé de représentants de la CUS, du TPO, de la Maison de l'Emploi, de l'IHK et de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau accompagne la mise en œuvre.

Plus-value transfrontalière et impact positif

StartHop <u>permet un accompagnement à l'identique des deux côtés de la frontière pour tout porteur de projet et/ou entreprise</u>. Il permet un vrai flux entre les deux rives et a mis en place, durant la 1^{ère} année, des relais efficaces et durables vers l'ensemble des partenaires de la création d'entreprises. D'ici 18 mois à 2 ans, StartHop sera en mesure de créer un réseau de chefs d'entreprises transfrontaliers.

Pérennité et caractère novateur

Il s'agit de la 2ème année d'expérimentation du dispositif. Les sujets et formats de rencontres ont été transformés pour s'adapter aux besoins des créateurs et chefs d'entreprises rencontrés durant l'année passée.

Avant d'entamer des démarches de pérennisations financées notamment sur des fonds européens « Interreg », les partenaires souhaitent évaluer l'impact du dispositif sur 2 ans (notamment sur le nombre de créations).

Bilinguisme

Toute la communication (Blog, brochures, invitations,...) est faite dans les deux langues. La chargée de mission diffuse également les informations en bilingue sur Xing, Facebook et Alsagora, Viadéo, et Strasbourg The Europtimist. Sur chaque événement organisé un traducteur est présent.

La subvention sollicitée

Les partenaires du projet sollicitent une subvention de 40.000 € sur un budget total de 90.000 € pour la mise en œuvre d'une deuxième année d'expérimentation (le budget détaillé se trouve en annexe).

En 2013 le projet a obtenu une subvention de 15.000€ de la part de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau. Le montant plus élevé demandé à l'Eurodistrict cette année provient notamment du fait de la non-disponibilité de fonds européens en 2014.

Grenzüberschreitende Partnerschaft

Diese Anlauf- und Orientierungsstelle wird unter anderem vom Stadtverband Straßburg (CUS) und dem Technologie Park Offenburg (TPO) unterstützt. Ein Leitungskomitee mit Vertretern der CUS, des TPO, der Maison de l'Emploi, der IHK und des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau begleitet die Umsetzung.

Grenzüberschreitender Mehrwert und positive Auswirkung

StartHop bietet eine gleichwertige Begleitung für Projektträger und Unternehmer beider Rheinseiten. Es ermöglicht einen reellen Austausch zwischen beiden Rheinseiten und hat im ersten Jahr zu effizienten und beständigen Beziehungen zwischen den beteiligten Gründungspartnern geführt. In etwa 18 Monaten bis 2 Jahren wird StartHop in der Lage sein, ein grenzüberschreitendes Unternehmernetzwerk zu bilden.

Fortbestand und innovativer Charakter

Es handelt sich um das zweite Jahr der Pilotphase des Projekts. Inhalt und Format der Treffen wurden den Bedürfnissen, die während des letzten Jahres bei Gründern und Unternehmern festgestellt wurden angepasst.

Bevor die Projektpartner eine langfristige Durchführung des Projektes, insbesondere durch Interreg-Fördergelder, anstreben, möchten sie den Erfolg des Projekts (insbesondere hinsichtlich der Anzahl an Unternehmensgründungen) über zwei Jahren untersuchen.

Zweisprachigkeit

Die Öffentlichkeitsarbeit (Blog, Broschüren, Einladungen,...) findet zweisprachig statt. Die Projektverantwortliche stellt Informationen außerdem zweisprachig auf Xing, Facebook, Alsagora, Viadéo und Strasbourg The Europtimist. Bei jeder Veranstaltung ist ein Dolmetscher anwesend.

Die beantragte Förderung

Die Projektpartner beantragen eine Förderung von 40.000 € bei einem Gesamtbudget von 90.000 € um ein zweites Jahr der Pilotphase des Projekts umsetzen zu können (eine detaillierte Kostenaufstellung befindet sich im Anhang).

Im Jahr 2013 wurde das Projekt von Seiten des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau mit 15.000€ unterstützt. Der diesjährige Mehrbetrag der beim Eurodistrikt beantragten Förderung kommt u.a. daher, dass 2014 keine europäischen Fördergelder zur Verfügung stehen.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict prononce son soutien au projet « StartHop – orientation et accompagnement des créateurs d'entreprises dans un cadre transfrontalier ». Il félicite les partenaires du succès de la première année de Der Rat des Eurodistrikts spricht dem Projekt "StartHop – Anlauf- und Orientierungsstelle für Unternehmensgründer in einem grenzüberschreitenden Kontext" seine Unterstützung aus. Er beglückwünscht die Partner zu ihrem Erfolg

mise en œuvre et octroie une subvention de 40.000 € au porteur de projet StartHop pour la mise en œuvre d'une deuxième année d'expérimentation. If autorise le président à signer tout document y référent.

während des ersten Projektjahrs und gewährt dem Projektträger StartHop eine Förderung in Höhe von 40.000 € für ein zweites Jahr der Pilotphase. Er ermächtigt den Präsidenten alle hierzu notwendigen Dokumente zu unterzeichnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoralet 3 l'ARS 2014

TOP 4.6 Objet: StartHop - orientation des créateurs d'entreprises dans un cadre transfrontalier / Betreff: StartHop - Orientierung von grenzüberschreitenden Existenzgründern

	Montant/	
RECETTES/EINNAHMEN	Betrag (€)	
Partenaires français/ französischer Partner		Frais de location de sa
Communauté Urbaine de Strasbourg	17.000	working au TPO, espac
Spansaring	3.000	fur Kaummieten (Buros TPO and Co-Working A
Total recettes partenaires français / Gesamteinnahmen		ירט מווח בט-עיסוגעווא ליי
französischer Partner	20.000	Frais de personnel / Pe
Partenaires allemands/ deutsche Partner		
Technologie Park Offenburg	30.000	Autres honoraires / So
Total recettes partenaires allemands / Gesamteinnahmen		Frais de restauration /
deutscher Partner	30.000	Frais de communicatio
Subvention Eurodistrict/Eurodistriktsförderung (max 50%)	40.000	Frais divers (assurance
TOTAL RECETTES/GESAMTEINNAHMEN	90.000	Büromaterial)
		THE PROPERTY OF THE PARTY

	Montant/
DEPENSES / AUSGABEN	Betrag (€)
Frais de location de salles (bureaux et local d'accueil, espace de co-	
working au TPO, espace de co-working à la Plage Digitale}/ Kosten	32 400
für Raummieten (Büros und Beratungsraum, Co-Working Areal im	32.400
TPO und Co-Working Areal in der Plage Digitale)	
Frais de personnel / Personalkosten	48.600
Autres honoraires / Sonstige Honorare	2.000
Frais de restauration / Catering und Bewirtung	1.000
Frais de communication / Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit	5.000
Frais divers (assurance, fournitures) / Verschiedenes (Versicherung,	
Büromaterial)	1.000
TOTAL DEPENSES/ GESAMTAUSGABEN	90.000

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Document de séance n°2/4.7/2014 Vorlage Nr. 1/4.7/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Ratssitzung des Eurodistrikts	Date de la séance / Sitzungstag 06.02.2014
2/2014	
Dossier suivi par / Projektbeauftragte Chloé MAKSOUDIAN	

Point n°4.7 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.7 der Tagesordnung

Objet/Betreff: Demande de subvention projet de festival "Oblick – dialogues de la jeune photographie" / Förderantrag Projekt "Oblick – Dialoge junger Fotografie"

I. Contexte / Kontext

La galerie de photographie La Chambre à Strasbourg et la Kunstschule d'Offenburg souhaitent mettre en œuvre le premier festival de photographie transfrontalier au sein de l'Eurodistrict. Il sera biennal et sa première édition se déroulera du 3 avril au 1^{er} juin 2014.

Oblick – Dialogues de la jeune photographie est un nouveau projet de coopération qui vise à consolider et développer les liens noués en 2012 entre La Chambre et la Kunstschule Offenburg dans le cadre du projet « Plattform_4» (programme de formation et de professionnalisation de jeunes photographes) soutenu par l'Eurodistrict à hauteur de 30 000 € sur un budget total de 81 500 €.

Le festival 2014 est mis en œuvre dans le cadre du programme culturel trinational « Triptic – Échange culturel dans le Rhin Supérieur » initié par la fondation suisse pour la culture Pro Helvetia en partenariat avec des collectivités publiques telles que la Région Alsace ou la Ville de Strasbourg. Il mettra en synergie des institutions culturelles du Rhin supérieur (gute aussischten, Oslo 8, Hochschule für Gestaltung und Kunst) et de l'Eurodistrict (théâtre de Strasbourg Le Maillon et Haute Ecole des Arts du Rhin). La Chambre et la Kunstschule

Die Fotogalerie La Chambre in Straßburg und die Kunstschule Offenburg möchten das erste grenzüberschreitende Fotografiefestival im Eurodistrikt veranstalten. Das Festival soll alle zwei Jahre stattfinden. Die erste Festivalausgabe findet vom 3. April bis zum 1. Juni 2014 statt.

Oblick – Dialoge der jungen Fotografie ist ein neues Projekt grenzüberschreitender Zusammenarbeit, welches darauf abzielt, die 2012 im Rahmen des vom Eurodistrikt mit 30 000 € bei einem Gesamtbudget von 81 500 € geförderten Projekts Plattform_4 (Ausbildungsprogramm für junge Fotografen) geknüpften Kontakte zwischen La Chambre und der Kunsthochschule Offenburg, zu festigen und weiter zu entwickeln.

Festival Das 2014 wird Rahmen des im "Triptic trinationalen Kulturprogramms umgesetzt, Kulturaustausch am Oberrhein" welches von der schweizerischen Kulturstiftung Pro-Helvetia, in Zusammenarbeit mit öffentlichen Gebietskörperschaften wie der Région Alsace oder der Stadt Straßburg initiiert wird. Es wird in Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen aus dem Oberrhein (gute Aussichten, Oslo Hochschule für Gestaltung und Kunst) und im Eurodistrikt (Straßburger Theater Le Maillon, Hochschule der Künste des Rheins) umgesetzt

souhaitent concentrer leurs actions sur le territoire de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau et viser en particulier le public de cet espace.

Objectifs et actions envisagées

D'une part, Oblick vise à faire émerger de jeunes artistes et à les aider à se lancer sur le marché de l'emploi. Il doit encourager la circulation et les échanges entre les professionnels de l'image et les jeunes talents. Ainsi, le festival doit favoriser des opportunités économiques sur le territoire de l'Eurodistrict. D'autre part, il doit rendre la production photographique contemporaine accessible au grand public.

Pour ce faire, des workshops seront réservés aux jeunes artistes sélectionnés au préalable. Par ailleurs, un programme de médiation culturelle à destination du public scolaire de l'Eurodistrict et des événements grand public tels que des expositions seront proposés. Un moment fort du festival sera une « nuit européenne de la jeune photographie » à Offenburg, moment festif grand public qui présentera les dernières tendances de la jeune création européenne, notamment l'Eurodistrict (avec un écran dédié). Des bus gratuits seront mis à disposition des strasbourgeois afin de les encourager à traverser le Rhin.

Le programme du festival figure en annexe 2 du présent rapport.

Budget et pérennité du projet

Les coûts de la première édition s'élèvent à 266 100 €. La subvention sollicitée auprès de l'Eurodistrict est de 40 000 €.

Le soutien de l'Eurodistrict sera dégressif au fil des éditions (20 000 € en 2016 et 10 000 € en 2018) et sera compensé par l'augmentation d'apports privés (sponsors et mécènes). Les budgets prévisionnels des trois éditions sont en annexe 1 du présent rapport.

La pérennité du festival est assurée par l'augmentation progressive du financement privé au fil des éditions. Cette augmentation est ellemême rendue possible par le caractère biennal du festival, qui permettra aux partenaires de développer leurs partenariats privés entre deux éditions.

werden. La Chambre und die Kunsthochschule wollen ihre Aktivitäten auf das Gebiet des Eurodistrikts konzentrieren und sich insbesondere an die Öffentlichkeit dieses Gebiets richten.

Ziele und vorgesehene Maßnahmen

Einerseits soll das Projekt junge Fotografen animieren, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu soll der Austausch zwischen professionellen Fotografen und jungen Talenten animiert werden. So soll das Festival wirtschaftliche Möglichkeiten im Eurodistrikt stärken. Andererseits soll das Projekt die zeitgenössische Fotografie einem breiten Publikum nahe bringen.

Um dies zu erreichen, stehen die Workshops nur im Vorhinein ausgewählten jungen Künstlern offen. Darüber hinaus wird ein Programm interkultureller Animation für Schüler aus dem Eurodistrikt angeboten, sowie verschiedene Ausstellungen. Ein wichtiger Ausgenblick des Festivals wird die "Europäische Nacht der jungen Fotografie" in Offenbura sein: eine aroße öffentliche Veranstaltung, bei der den Besuchern die jüngsten Entwicklungen junger europäischer Kreativität präsentiert werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Eurodistrikt, dem ein eigener Bildschirm mit Projektionen gewidmet wird. Den Straßburger Bürgern werden kostenlose Busse zur Verfügung gestellt, um sie zu animieren, den Rhein zu überqueren.

Das Programm des Festivals befindet sich in der Anlage 2 dieses Berichts.

Kostenplan und Fortbestand des Projekts

Die beantragte Förderung für die erste Ausgabe beläuft sich auf 40 000 € bei einem Gesamtbudget von 266 100 €. Die Unterstützung des Eurodistrikts wird im Laufe der weiteren Ausgaben abnehmen (20 000 € im Jahr 2016 und 10 000 € im Jahr 2018), was durch eine Erhöhung privater Beiträge (Sponsoren und Mäzene) möglich wird. Die Kostenpläne der drei Ausgaben befinden sich in der Anlage 1 dieses Berichts.

Eine von Ausgabe zu Ausgabe wachsende private Finanzierung stellt den Fortbestand des Projekts sicher. Möglich wird der wachsende Anteil privater Finanzierung durch den zweijährigen Charakter des Festivals. Dies ermöglicht den Projektpartnern, ihre Beziehungen zu privaten Financiers zwischen zwei Ausgaben zu entwickeln.

Une subvention conséquente de 40 000 € permettra aux partenaires de mettre en œuvre les moyens nécessaires pour toucher un public le plus large possible au travers d'un programme très riche couvrant deux mois.

De même qu'un événement sportif, le festival Oblick va attirer un grand nombre de visiteurs, et ce dans différents lieux de l'Eurodistrict. Au total, 10 000 visiteurs sont attendus pour la première édition, dont 8 500 aux expositions et 600 personnes à la nuit de la photo.

L'instruction a montré que les contraintes de temps ne permettent pas d'augmentation de la part des financements allemands pour la première édition. En revanche, un meilleur équilibre des financements français et allemand est prévu pour les éditions suivantes, comme le montrent les budgets prévisionnels des éditions 2016 et 2018 (annexe 1 du présent rapport). De plus, si la part des financements allemands est restreinte, l'implication du partenaire allemand la Kunstschule est importante dans l'organisation du projet.

Plus-value pour l'Eurodistrict

Le projet présente une plus-value pour l'Eurodistrict à plusieurs égards. Tout d'abord il permet un échange entre tous les acteurs du secteur culturel de l'Eurodistrict : artistes, professionnels de l'image (par exemple galeristes), institutions culturelles et grand public. Il permettra donc au secteur culturel, actuellement peu représenté sur le territoire de l'Eurodistrict par manque d'acteurs structurés, de se structurer.

En outre, la richesse apportée au projet par l'aspect interculturel renforce ses chances de perdurer dans le temps, comme le montrent d'autres rendez-vous culturels transfrontaliers (par exemple l'Académie d'été des arts, ou encore le festival Jazz d'or).

Par ailleurs, l'Eurodistrict atteint son objectif lorsqu'il rapproche ses habitants dans un domaine d'activité prometteur et dynamique tel que la photographie actuellement.

De plus, Oblick valorise certains lieux de l'Eurodistrict, tels que la brasserie Schutzenberger dans laquelle se tiendra l'exposition des trois artistes de renommée internationale parrainant le festival ou le Kulturforum à Offenburg où se déroulera la nuit de la photographie.

Enfin, en proposant de nombreux événements grand public et en déployant un programme de

Eine hohe Förderung von 40 000 € wird den Partnern des Festivals ermöglichen, die nötigten Mittel für ein vielfältiges Programm bereitzustellen, um so zwei Monate lang ein großes Publikum zu erreichen.

Wie eine sportliche Großveranstaltung soll das Festival viele Besucher an mehreren Orten im Eurodistrikt anziehen. Insgesamt werden 10 000 Besucher erwartet, davon 8 500 für die Ausstellungen und 600 bei der Fotonacht.

Die Instruktion des Projekts hat gezeigt, dass aus Zeitgründen eine Erhöhung der finanziellen Beteiligung des deutschen Partners für die erste Ausgabe nicht möglich ist. Für die kommenden Editionen ist hingegen eine ausgeglichenere Finanzierung vorgesehen. Dies wird aus dem Budgetplan für 2016 und 2018 ersichtlich (Anlage 1 dieses Berichts). Außerdem ist zu beachten, dass zwar die finanzielle Beteiligung der Kunstschule gering ist, sie aber einen wichtigen Beitrag zur Organisation des Projekts leistet.

Mehrwert für den Eurodistrikt

Auf mehreren Ebenen stellt das Projekt einen Mehrwert für den Eurodistrikt dar. Zunächst erlaubt es einen Austausch aller kulturellen Akteure im Eurodistrikt: Künstler, im Bildbereich Berufstätige (beispielsweise Galeristen), Kulturinstitutionen und Öffentlichkeit. Es ermöglicht so dem Kultursektor, welcher aktuell im Eurodistrikt aus Mangel an strukturierten Akteuren kaum präsent ist, sich zu strukturieren.

Im Übrigen verstärkt seine interkulturelle Vielfalt die Chancen des Projekts, langfristig zu bestehen; dies zeigen andere grenzüberschreitende Kulturbegegnungen wie die Sommerakademie der Künste oder die Jazzpassage.

Außerdem erreicht der Eurodistrikt sein Ziel, wenn er seine Einwohner in einem sich entwickelnden und dynamischen Bereich, wie aktuell die Fotografie, zusammenbringt.

Im Übrigen macht Oblick auf bestimmte Orte im Eurodistriktgebiet aufmerksam (z.B. die Brauerei Schutzenberger in Straßburg, in der Ausstellungen stattfinden werden, oder die Kunstschule Offenburg, vor der die "Nacht des Fotos" stattfinden soll).

Durch das Angebot vieler öffentlicher

médiation culturel, il permet une démocratisation de l'art tout en proposant un programme de qualité.

L'instruction a montré que ni le projet ni une partie du projet ne répondait aux critères d'éligibilité du fonds de soutien aux microprojets. Veranstaltungen und mit der Umsetzung seines interkulturellen Animationsprogramms eröffnet das Projekt schließlich die Kunst für das breite Publikum, ohne auf Qualität zu verzichten.

Die Bearbeitung des Projekts hat gezeigt, dass weder das Projekt noch einen Teil des Projekts den Förderkriterien des Förderfonds für Mikroprojekte entspricht.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict octroie une subvention de 40 000 € à l'association La Chambre pour l'édition 2014 du festival Oblick-dialogues de la jeune photographie. Il octroie une subvention de 20 000 € pour la deuxième édition en 2016 et une subvention de 10 000 € pour la troisième édition en 2018, sous réserve de la présentation d'un budget équilibré détaillé avant chaque édition.

Der Eurodistriktrat beschließt eine Förderung in Höhe von 40 000 € zugunsten des Vereins La Chambre für die Edition 2014 des Festivals "Oblick – Dialoge der jungen Fotografie". Er beschließt eine Förderung von 20 000 € für die zweite Edition des Festival im Jahr 2016 und eine Förderung von 10 000 € für die dritte Edition im Jahr 2018, unter der Bedingung, dass vor jeder Edition ein detaillierter, ausgeglichener Kostenplan vorgelegt wird.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

I —	X Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le 4 2 MADE 2014.



Page / Seife 1/6

Budget prévisionnel Oblick | 1e édition (2014)

TOP 4.7 Annexe 1 - Budget du festival Oblick - Dialogues de la jeune photographie

CHARGES	Montant en
Į.	
60- Achats	5 500
6064- Fournitures administratives	1 000
6068- Autres matières et fournitures	1 000
6068- Autres matières scénographie	3 000
6068- Achats de matériel pédagogique	200
61- Services exterieurs	29 000
611. Travaux de labo (tirages photos)	10 000
613- Locations de matériel (projections plein air)	15 000
616- Assurances	2 000
617- Traduction et interprétariat	2 000
62- Autres services exterieurs	111 500
6226- Graphisme	5 000
6236- Imprimés (affiches, programmes et cartons d'invitation)	12 500
6240- Transport d'œuvres	5 000
6240- Régie technique (montage/démontage + cimaises)	50 000
6240- Régie technique (éclairage)	5 000
6240- Régie technique (mise au normes ERP)	3 000
6240- Régie technique (vidéo projections)	10 000
6251- Déplacements (artistes & public)	000 9
6257- Réception (artistes & public)	4 000
6256- Frais de mission (organisateurs & partenaires)	1 000
6256- Hébergement (anistes & intervenants)	2 000

6 500	70. Vantas	4 500
1 000	Appel à capdidatures Prix Oblick	1 500
1000		
3 000	74- Subventions	160 500
200	Fondation Pro Helvetia	40 000
	Eurodistrict Strasbourg-Ortenau	40 000
29 000	Ville de Strasbourg - service Culture	27 500
10 000	Région Alsace	25 000
15 000	DRAC Alsace	10 000
2 000	Conseil Général du Bas-Rhin	5 000
2 000	Office franco-allemand pour la jeunesse (OFAJ)	4 000
	Institut Français	4 000
111 500	Ville de Schiltigheim	3 000
5 000	Consulat général de Suisse	1 000
12 500	Société des Auteurs, des arts visuels et de l'Image Fixe (SAIF)	1 000
5 000		
50 000	75- Autres produits de gestion courante	20 000
5 000	Mécénat d'entreprise	5 000
3 000	Credit Agricole Alsace Vosges	15 000
10 000	32	
0009	Valorisation du personnel	14 100
4 000	La Chambre	12 000
1 000	Kunstschule Offenburg	2 100
5 000		

TOP 4.7 Annexe 1 - Budget du festival Oblick - Dialogues de la jeune photographie

Budget prévisionnel Oblick | 1e édition (2014)

CHARGES	Montant en euros TTC	
6263- Affranchissements	2 000	
6265- Téléphone et internet	1 000	
6280- Prestation informatique	2 000	
64- Charges de personnel	34 100	
641 - Charges de personnel La Chambre	27 000	
641- Charges de personnel Kunstschule Offenburg	2 100	
648 - Vacataires (gardes exposition, animateurs médiation)	2 000	
65- Autres charges de gestion courante	16 000	
6516- Droits d'auteur artistes exposés	12 000	
6516- Coordination partenaires (gute aussichten, Oslo 8)	4 000	
TOTAL DES CHARGES	196 100	TOTAL
80- Emploi des contributions volontaires en nature	20 000	80- Co
861- Mise à disposition de salles	40 000	861- M
862- Réceptions	4 000	862- R
862- Imprimés	2 000	862- In
864- Mise à disposition de personnel	24 000	864- M
TOTAL DES CHARGES	266 100	TOTAL

TOTAL DES PRODUITS	196 100
80- Contributions volontaires en nature	70 000
861- Mise à disposition de salles	40 000
862- Réceptions	4 000
862- imprimés	2 000
864- Mise à disposition de personnel	24 000
TOTAL DES PRODUITS	266 100

TOP 4.7 Annexe 1 - Budget du festival Oblick - Dialogues de la jeune photographie

_
to
4
$\overline{}$
7
-
_
_
0
.=
+
Ē
73
•
ω.
dis
·
Ñ
0.4
_
~
77
9
=
\equiv
9
\sim
v
-
nne
=
=
_
v
400
Ø
. ===
->
100
·Ψ
_
直
-
(1)
Ψ
- 60
-
Q
-
m

CHARGES	Montant en euros TTC	
60- Achats	000 6	70
6064- Fournitures administratives	2 000	App
6068- Autres matières et fournitures	2 000	
6068- Autres matières scénographie	3 000	74
6068- Achats de matériel pédagogique	2 000	Sub
		Eur
61- Services exterieurs	49 000	Ville
611- Travaux de labo (tirages photos)	20 000	Ville
613- Locations de matériel (projections plein air)	25 000	Rég
616- Assurances	2 000	DR/
617- Traduction et interprétariat	2 000	Lan
		Offic
62- Autres services exterieurs	119 000	Soc
6226- Graphisme	7 000	ဦ
6236- Imprimés (affiches, programmes et cartons d'invitation)	15 000	
6240- Transport d'œuvres	6 000	75-
6240- Régie technique (montage/démontage + cimaises)	50 000	Méc
6240- Régie technique (éclairage)	2 000	Cré
6240- Régie technique (mise au normes ERP)	3 000	Méc
6240. Régie technique (vidéo projections)	10 000	
6251- Déplacements (artistes & public)	8 000	Vale
6257 - Réception (artistes & public)	4 000	La
6256- Frais de mission (organisateurs & partenaires)	1 000	X E
6256- Hébergement (artistes & intervenants)	2 000	

PRODUITS	Montant en euros TTC
70- Ventes	3 000
Appel a candidatures Prix Oblick	3 000
74- Subventions	210 000
Subvention européenne Europe Créative	120 000
Eurodistrict Strasbourg-Ortenau	20 000
Ville de Strasbourg - service Culture	20 000
Ville d'Offenburg	10 000
Région Alsace	20 000
DRAC Alsace	10 000
Land Bade-Wurtemberg	2 000
Office franco-allemand pour la jeunesse (OFAJ)	2 000
Société des Auteurs, des arts visuels et de l'Image Fixe (SAIF)	2 000
Consulat général de Suisse	1 000
75- Autres produits de gestion courante	45 000
Mécénat d'entreprises françaises	000 02
Crédit Agricole Alsace Vosges	10 000
Mécénat d'entreprises allemandes	15 000
Valorisation du personnel	9 100
La Chambre	2 000
Kinstschule Offenhum	2 100

TOP 4.7 Annexe 1 - Budget du festival Oblick - Dialogues de la jeune photographie

Budget prévisionnel Oblick | 2e édition (2016)

CHARGES	Montant en euros TTC	
6263- Affranchissements	2 000	
6265- Téléphone et internet	1 000	
6280- Prestation informatique	2 000	
64- Charges de personnel	65 100	
641 - Charges de personnel La Chambre	54 000	
641- Charges de personnel Kunstschule Offenburg	3 100	
648 - Autres charges de personnel (vacataires)	8 000	
65- Autres charges de gestion courante	25 000	_
6516- Droits d'auteur artistes exposés	20 000	
6516- Coordination partenaires	5 000	
TOTAL DES CHARGES	267 100	TOT
80- Emploi des contributions volontaires en nature	70 000	80-0
861- Mise à disposition de salles	40 000	861-
862- Réceptions	4 000	862-
862- Imprimés	2 000	862-
864- Mise à disposition de personnel	24 000	864
TOTAL DES CHARGES	337 100	101

PRODUITS	Montant en euros TTC
	,
TOTAL DES PRODUITS	267 100
80- Contributions volontaires en nature	70 000
861- Mise à disposition de salles	40 000
862- Réceptions	4 000
862- Imprimés	2 000
864- Mise à disposition de personnel	24 000
TOTAL DES PRODUITS	337 100

Page / Seite 5/6

6256- Hébergement (artistes & intervenants)

TOP 4.7 Annexe 1 - Budget du festival Oblick - Dialogues de la jeune photographie

Budget p	évisionnel Ol	Budget prévisionnel Oblick 3e édition (2018)
CHARGES	Montant en euros TTC	PRODU
60- Achats	000 6	70- Ventes
6064- Fournitures administratives	2 000	Appel a candidatures Prix Oblick
6068- Autres matières et fournitures	2 000	
6068- Autres matières scénographie	3 000	74- Subventions
6068- Achats de matériel pédagogique	2 000	Subvention européenne Europe (
		Eurodistrict Strasbourg-Ortenau
61- Services exterieurs	49 000	Ville de Strasbourg - service Cultur
611- Travaux de labo (úrages photos)	20 000	Ville d'Offenburg
613- Locations de matériet (projections plein air)	25 000	Région Alsace
616- Assurances	2 000	DRAC Alsace
617- Traduction et interprétarial	2 000	Land Bade-Wurtemberg
		Office franco-allemand pour la jeur
62- Autres services exterieurs	119 000	Société des Auteurs, des arts visu
6226- Graphisme	2 000	Consulat général de Suisse
6236- Imprimés (affiches, programmes et cartons d'invitation)	15 000	
6240- Transport d'œuvres	000 9	75- Autres produits de gestion c
6240- Régie technique (montage/démontage + cimaises)	20 000	Mécénat d'entreprises françaises
6240- Régie technique (éclairage)	5 000	Crédit Agricole Alsace Vosges
6240- Régie techníque (mise au normes ERP)	3 000	Mécénat d'entreprises allemandes
6240- Régie technique (vidéo projections)	10 000	
6251- Déplacements (artistes & public)	8 000	Valorisation du personnel
6257- Réception (artistes & public)	4 000	La Chambre
6256- Fraís de mission (organisateurs & partenaires)	1 000	Kunstschule Offenburg

20.00		onios I c
000 6	70- Ventes	3 000
2 000	Appel à candidatures Prix Oblick	3 000
2 000		
3 000	74- Subventions	200 000
 2 000	Subvention européenne Europe Créative	120 000
	Eurodistrict Strasbourg-Ortenau	10 000
49 000	Ville de Strasbourg - service Culture	20 000
20 000	Ville d'Offenburg	10 000
25 000	Région Alsace	20 000
2 000	DRAC Alsace	10 000
2 000	Land Bade-Wurtemberg	2 000
	Office franco-allemand pour la jeunesse (OFAJ)	2 000
119 000	Société des Auteurs, des arts visuels et de l'Image Fixe (SAIF)	2 000
7 000	Consulat général de Suisse	1 000
15 000		
000 9	75- Autres produits de gestion courante	55 000
50 000	Mécénat d'entreprises françaises	25 000
5 000	Crédit Agricole Alsace Vosges	10 000
3 000	Mécénat d'entreprises allemandes	20 000
10 000		
8 000	Valorisation du personnel	9 100
4 000	La Chambre	7 000
1 000	Kunstschule Offenburg	2 100
2 000		

TOP 4.7 Annexe 1 - Budget du festival Oblick - Dialogues de la jeune photographie

Budget prévisionnel Oblick | 3e édition (2018)

CHARGES	Montant en euros TTC	
6263- Affranchissements	2 000	
6265- Téléphone et internet	1 000	
6280- Prestation informatique	2 000	
64- Charges de personnel	65 100	
641 - Charges de personnel La Chambre	54 000	
641- Charges de personnel Kunstschule Offenburg	3 100	
648 - Autres charges de personnel (vacataires)	8 000	
65- Autres charges de gestion courante	25 000	
6516- Droits d'auteur artistes exposés	20 000	
6516- Coordination partenaires	5 000	
TOTAL DES CHARGES	267 100	TOT
80- Emploi des contributions volontaires en nature	70 000	80-
861- Mise a disposition de salles	40 000	861-
862- Réceptions	4 000	862-
862- Imprimés	2 000	862-
864- Mise à disposition de personnel	24 000	864
TOTAL DES CHARGES	337 100	TOT

TOTAL DES PRODUITS 267 100 80- Contributions volontaires en nature 70 000 861- Mise à disposition de salles 40 000 862- Imprimés 2 000 864- Imprimés 2 000 864- Mise à disposition de personnel 24 000 TOTAL DES PRODUITS 337 100	PRODUITS	Montant en euros TTC
ature		
ature	TOTAL DES PRODUITS	267 100
ature		
33	80- Contributions volontaires en nature	70 000
38	361- Mise à disposition de salles	40 000
2 8	362- Réceptions	4 000
	362- Imprimés	2 000
	364- Mise à disposition de personnel	24 000
	TOTAL DES PRODUITS	337 100

Document de séance n°2/4.8/2014 Vorlage Nr. 2/4.8/2014

Séance du Conseil de l'Eurodistrict	Date de la séance / Sitzungstag	
Ratssitzung des Eurodistrikts 2/2014	06.02.2014	
Dossier suivi par / Projektbeauftragte Verena KIRCHNER		

Point n° 4.8 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.8 der Tagesordnung

Objet : ESTES - Travail social au-delà des frontières / Betreff: ESTES - Soziale Arbeit über Grenzen hinweg

I. Rapport / Sachverhalt:

Description du projet

Le projet a pour but d'encourager la coopération transfrontalière dans le travail social dans les domaines suivants :

- 1) Protection de l'enfance
- Mobilité professionnelle dans le travail avec les personnes handicapées
- 3) Développement social local

Entre autres, les résultats suivants sont attendus:

- (1) Dans le domaine "protection de l'enfance";
- Création d'un dictionnaire francoallemand des termes techniques
- Création d'un vade-mecum facilitant la gestion des situations franco-allemandes
- (2) Dans le domaine "mobilité professionnelle dans le travail avec les handicapés":
- Mise en place de l'accord d'apprentissage transfrontalier par des accords entre les écoles et les employeurs
- Travail préparatoire à la reconnaissance mutuelle des diplômes
- (3) Dans le domaine "Développement social local" :
- Connaissance du système voisin et de ses établissements
- Echanges de bonnes pratiques

Afin d'atteindre ces résultats, des groupes d'experts seront institués entre mars 2014 et juin 2015. Chaque groupe présentera ses résultats au public professionnel lors d'un séminaire de clôture.

Beschreibung des Projekts

Ziel des Projekts ist die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Sozialen Arbeit in folgenden Bereichen:

- 1) Kinderschutz
- Berufliche Mobilit\u00e4t in der Arbeit mit Behinderten
- Lokale soziale Entwicklung.

Unter anderem sollen dabei folgende Ergebnisse erreicht werden:

- (1) Im Bereich "Kinderschutz":
- Erstellung eines deutsch-französischen Lexikons mit Fachbegriffen
- Erstellung eines Handbuchs mit Lösungsansätzen für grenzüberschreitende Fälle
- (2) Im Bereich "Berufliche Mobilität in der Arbeit mit Behinderten"
- Umsetzung des Rahmenabkommens zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung durch Vereinbarung zwischen Schulen und Arbeitgebern
- Vorbereitung zur gegenseitigen Anerkennung von Diplomen
- (3) Im Bereich "Lokale soziale Entwicklung"
- Kenntnis des Nachbarsystems und der dortigen Einrichtungen,
- Best-Practice-Austausch

Zur Umsetzung der angestrebten Ergebnisse werden zwischen März 2014 und Juni 2015 Arbeitsgruppen gebildet, deren Ergebnisse jeweils in einem Abschlussseminar der Fachöffentlichkeit vorgestellt werden. Les groupes d'experts se focaliseront sur l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, lieu de domiciliation d'une grande partie des participants prévus.

Un projet précédent porté par l'ESTES et intitulé « Ateliers franco-allemands Perspectives comparatives du travail social en France et en Allemagne» (2011/2012) a été subventionné par l'Eurodistrict à hauteur de 11.480 € (budget global de 27.510 €). Ce projet a suscité un grand intérêt parmi le public professionnel. Il va aboutir à la publication d'un ouvrage préfacé l'Eurodistrict et intitulé « Les controverses du travail social - Perspective comparative France - Allemagne »

Partenariat transfrontalier

L'Ecole Supérieure en Travail Educatif et Social (ESTES) est le porteur du projet. Parmi les partenaires se trouvent la Katholische Hochschule Freiburg. la Evangelische Hochschule Freiburg, la Fachschule Kork ainsi que la Fachhochschule Nordwestschweiz Basel. Dans le cadre du réseau RECOS (Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio), les écoles sont actives dont la coopération transfrontalière depuis 20 ans.

Plus-value transfrontalière et impact positif

La plus-value transfrontalière du projet réside dans les résultats suivants escomptés (cf. cidessus) qui permettront :

- 1) une meilleure prise en charge des usagers du secteur médico-social
- 2) un renforcement de la mobilité transfrontalière des étudiants et des professionnels

Caractère innovateur et pérennité

Le projet vise à initier une dynamique transfrontalière dans le domaine du travail social en impliquant un public plus large que les étudiants et enseignants. Les résultats envisagés du projet (cf. ci-dessus) ont un impact durable.

Bilinguisme

Les participants des groupes d'experts travailleront de manière bilingue. Les séminaires de clôture destinés à un public professionnel bénéficieront d'une traduction Der Fokus der Arbeitsgruppen liegt auf dem Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau, aus dem der Großteil der geplanten Teilnehmer kommt.

Das Vorgängerprojekt "Deutsch-französische Workshops - Vergleichender Überblick über die Sozialarbeit in Frankreich und Deutschland" 2011/2012 wurde vom Eurodistrikt mit 11.480€ (Gesamtbudget 27.510€) gefördert. Dieses Projekt wurde vom Fachpublikum mit großem Interesse angenommen. Es wird mit der Veröffentlichung des Fachbuchs "Les controverses du travail social - Perspective comparative France Allemagne " abschließen, dessen Vorwort vom Eurodistrikt verfasst wurde.

Grenzüberschreitende Partnerschaft

Träger des Projekts ist die "Ecole Supérieure en Travail Educatif et Social" (Hochschule für Sozialarbeit, Erziehungsund Projektpartner sind u.a. die KH Freiburg, die EH Freiburg, die Fachschule Heilerziehungspflege Kork sowie die Nordwestschweiz Basel, Im Rahmen des Netzwerks **RECOS** (Konföderation Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio) sind die Schulen seit rund 20 Jahren in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aktiv.

Grenzüberschreitender Mehrwert und positive Auswirkungen

Der Mehrwert des Projekts und seine positiven Auswirkungen liegen in den angestrebten Ergebnissen (s.o.), die

- eine bessere Betreuung der Nutzer des psychosozialen Bereichs gewährleisteten;
- 2) die grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden und Fachleuten erhöhen.

Innovativer Charakter und Fortbestand

Das Projekt soll eine grenzüberschreitende Dynamik im Bereich der sozialen Arbeit initiieren und dabei über das Publikum von Studierenden und Lehrenden hinausgehen. Die angestrebten Ergebnisse des Projekts (s.o.) wirken nachhaltig.

Zweisprachigkeit

In den Expertengruppen wird zweisprachig gearbeitet. Die Auswertungsseminare machen die Erkenntnisse durch Simultanübersetzung einem breiten Fachpublikum zugänglich. simultanée.

La subvention sollicitée

L'ESTES sollicite une subvention de 11.000 € auprès de l'Eurodistrict pour le projet dont le budget global s'élève à 33.450 € (un budget détaillé se trouve en annexe).

Die beantragte Förderung

Die ESTES beantragt eine Eurodistrikt-Förderung in Höhe von 11.000 € bei einem Gesamtbudget von 33.450 € (eine detaillierte Kostenaufstellung befindet sich im Anhang).

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict se rejouit de la poursuite de la coopération dans le domaine du travail social et octroie une subvention de 11.000 € au porteur de projet ESTES pour la mise en œuvre du projet « Inscrire le travail social dans une dimension transfrontalière ».

Der Rat des Eurodistrikts freut sich über die Fortführung der Kooperation im Bereich der sozialen Arbeit und gewährt dem Projektträger ESTES eine Förderung in Höhe von 11.000 € zur Durchführung des Projekts "Grenzüberschreitende Entwicklung sozialer Arbeit".

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le 13 MAR 2014

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN

1 3 MARS 2014

Bureau du Contrôle de Légalité

TOP 4.8 Objet: ESTES - Travail social au-delà ués frontières / Betreff: ESTES - Soziale Arbeit über Grenzen hinweg

RECETTES/EINNAHMEN		
Partenaires français/französischer Partner	Montant / Betrag (€)	Frais de locatio
Région Alsace	3.000	Honorairon
Conseil Général	3.000	Frais de coordin
ESTES	3.350	seminaires, 3 ex
Total recettes partenaires français / Gesamteinnahmen		Vorbereitung (1
französischer Partner	9.350	Frais d'animatio
Partenaires allemands/ deutsche Partner		Frais de traduct
Katholische Hochschule Freiburg	1.000	Übersetzungsko
Evangelische Hochschule Freiburg	700	Frais de d
Fachschule Kork	700	Ubernachtungs
Total recettes partenaires allemands / Gesamteinnahmen		Frais de restaur
deutscher Partner	2.400	Frais de publica
Autres partenaires		TOTAL DEPENSI
Fachhochschule Nordwestschweiz	1.000	
Conférence du Rhin supérieur	4.000	
Fondation Entente Franco-Allemande	3.700	
Participants (participation au repas)	2.000	
Total recettes autres partenaires/ Gesamteinnahmen anderer	10 700	
Partner	201100	
Subvention Eurodistrict/Eurodistriktsförderung (max 50%)	11.000	
TOTAL REGETTES/GESAMTEINNAHMEN	33.450	

DEPENSES / AUSGABEN	
Frais de location de salles / Kosten für Raummieten	1700
Honoraires des référents/ Honorare für Referenten	3000
Frais de coordination et de préparation (15 rencontres, 3	
seminaires, 3 excursions) / Kosten für Koordination und	11685
Vorbereitung (15 Treffen, 3 Seminare, 3 Exkursionen)	
Frais d'animation bilingue / Kosten für zweisprachige Moderation	3000
Frais de traduction et d'interprétation / Dolmetsch-und	
Übersetzungskosten	4500
Frais de déplacement, hérbergement / Reise- und	
Übernachtungskosten	3540
Frais de restauration / Catering und Bewirtung	3850
Frais de publication du vademécum/ Publikationskosten Handbuch	2175
TOTAL DEPENSES/ GESAMTAUSGABEN	33,450

Document de séance n°2/4.10/2014 Vorlage Nr.2/4.10/2014

Séance du Comité de sélection des microprojets de l'Eurodistrict – Conseil de l'Eurodistrict	Date de la séance / Sitzungstag
Auswahlausschuss für Mikroprojekte des Eurodistrikts - Ratssitzung des Eurodistrikts	06.02.2014
2/2014	
Dossier suivi par / Projel Chloé MAKSOUI	

Point n° 4.10 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 4.10 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Microprojet 2014-5 Universal Dancers - Festival international de danse Hip-Hop Offenburg-Strasbourg / Mikroprojekt 2014-5 Universal Dancers - Internationales Hip-Hop Dance Festival Offenburg-Strasbourg

I. Rapport / Sachverhalt:

1. Description du microprojet

L'objectif et les actions envisagées

La compagnie strasbourgeoise Mistral-Est et le Kulturbüro Offenburg souhaitent organiser un festival transfrontalier de danse Hip-Hop ouvert aux amateurs au printemps 2014. L'association Universal Dancers Offenburg a été fondée spécialement pour mettre en œuvre le projet.

Le festival doit d'une part stimuler l'échange entre les amateurs de danse Hip-Hop dans la région du Rhin Supérieur et plus particulièrement de l'Eurodistrict et d'autre part faire découvrir au plus grand nombre la culture Hip-Hop à travers le prisme de la L'événement doit également représenter un tremplin pour de jeunes l'Eurodistrict talents de puisque participants seront notés par un jury composé de professionnels et puisqu'ils pourront participer à des ateliers animés par ces mêmes professionnels.

Enfin, le festival valorisera l'Eurodistrict au niveau européen et international grâce à la qualité de représentations proposées en parallèle de la compétition par des leaders

1. Beschreibung des Mikroprojekts

Das Ziel und die vorgesehenen Maßnahmen

Die Straßburger Gesellschaft Mistral-Est und das Kulturbüro Offenburg wollen im Frühling 2014 ein grenzüberschreitendes Hip-Hop Amateur-Tanz-Festival organisieren. Der Verein Universal Dancers Offenburg wurde extra zur Umsetzung dieses Projekts gegründet.

Das Festival soll zum einen den Austausch unter Hip-Hop Amateurtänzern am Oberrhein und insbesondere im Eurodistrikt stärken, zum andern soll er die Hip-Hop Kultur über das Medium Tanz einem möglichst großen Publikum nahe bringen. Die Veranstaltung soll außerdem ein Sprungbrett für junge Talente aus dem Eurodistrikt sein, da die Teilnehmer von einer professionellen Jury bewertet werden und sie obendrein an Workshops teilnehmen können. die von eben ienen professionellen Jurymitgliedern geleitet werden.

Außerdem zieht das Festival die europäische und internationale Aufmerksamkeit auf den Eurodistrikt, da parallel zum Wettbewerb hochkarätige Auftritte von führenden Mitgliedern der deutschen und französischen Hip-Hopde la scène Hip-Hop des deux pays voisins.

Ce festival transfrontalier est né de la fusion de deux événements se tenant à Strasbourg depuis 2009 et à Offenburg depuis deux ans. Il est destiné à se dérouler tous les ans et à devenir un rendez-vous incontournable de la scène Hip-Hop.

L'édition 2014 se déroulera comme suit : les qualifications auront lieu à Offenburg (Reithalle) les vendredi 4 et samedi 5 avril 2014 et la finale à Strasbourg (Palais des Congrès) le samedi 3 mai 2014. Les qualifications seront accessibles à toute personne amateur (inscription payante de 8 € maximum) et compteront une centaine de participants. Les qualifications et la finale seront ouvertes au public (entrée payante de 8 € maximum pour les qualifications et de 20 € maximum pour la finale) et devraient attirer respectivement 1 000 et 2 000 spectateurs.

La période de réalisation

La période de réalisation du microprojet est comprise entre le 8 février et le 30 septembre 2014.

Le budget

Les coûts totaux du microprojet s'élèvent à 80 000 €. La subvention FEDER (Fonds européen de développement régional) maximale est de 30 625 €, soit 50 % des dépenses éligibles.

Le microprojet représente une partie d'un projet global de 114 208 €, qui comprend, en plus du microprojet, des dépenses non éligibles dans le cadre du programme INTERREG (15 850 €) et des dépenses éligibles (18 358 €) mais qui dépassent le plafond d'un microprojet.

La Ville de Strasbourg a voté une subvention de 47 500 € au profit du porteur de projet en Conseil municipal du 16 décembre 2013, dont 39 500 € sont alloués au présent projet.

Les dépenses non éligibles seront couvertes par une partie des recettes propres (perçues au travers des frais de participation, de la billetterie et des ventes de boisson).

Les dépenses dépassant le plafond d'un

Szene geplant sind.

Dieses grenzüberschreitende Festival ging aus der Fusion einer Straßburger Veranstaltung (die seit 2009 stattfindet) und einer Offenburger Veranstaltung (die seit zwei Jahre existiert) hervor. Universal Dancers soll jedes Jahr stattfinden und ein Highlight im Jahresrhythmus der Hip-Hop Szene werden.

Folgender Ablauf ist für die Edition 2014 voraesehen:

Die Qualifikationen finden am Freitag, den 4. und Samstag, den 5. April 2014 in der Reithalle Offenburg statt, das Finale am Samstag, den 3. Mai 2014 im Palais de Congrès in Straßburg. Die Qualifikationen stehen allen Amateuren offen (Anmeldegebühr maximal 8 €), etwa 100 Personen werden daran teilnehmen. Qualifikation und Finale sind öffentlich (Eintritt für Qualifikationen maximal 8 €, für Finale maximal 20 €) und sollten etwa 1.000 respektive 2.000 Zuschauer anlocken.

Der Realisierungszeitraum

Der Umsetzungszeitraum des Projektes beginnt am 8. Februar 2014 und endet am 30. September 2014.

Der Kostenplan

Die Gesamtkosten des Mikroprojekts belaufen sich auf 80 000 €. Die EFRE-Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) wird sich auf maximal 30 625 € belaufen, was 50 der förderfähigen Kosten Mikroprojekts entspricht.

Das Mikroprojekt ist Teil eines Gesamtprojekts Budget von 114 208 €. In diesem Gesamtprojekt sind, zusätzlich zu Mikroprojekt, Kosten enthalten, die im Rahmen des INTERREG-Programms nicht förderfähig sind (15 850 €), sowie theoretisch förderfähige Kosten (18 358 €), die jedoch die Obergrenze eines Mikroprojekts überschreiten.

Die Stadt Straßburg hat dem Projektträger am 16. Dezember 2013 eine Förderung in Höhe von 47 500 € bewilligt. Davon sind 39 500 € für das derzeitige Projekt bestimmt.

Die nicht förderfähigen Ausgaben sollen mit einem Teil der eigenen Einnahmen (durch die Teilnahmegebühren, das Eintrittsgeld und den Getränkeverkauf) gedeckt werden.

Die Ausgaben, die die Obergrenze eines microprojet seront couvertes par une partie de | Mikroprojekts überschreiten, sollen mit einem

la subvention de la Ville de Strasbourg.

2. Analyse du microprojet

Il s'agit du premier projet commun organisé par la Compagie Mistral-Est et par le Kulturbüro.

Le festival doit représenter un événement de qualité au sein de l'Eurodistrict. Sa visibilité à l'échelle européenne devrait participer à la valorisation de l'Eurodistrict. Teil der Förderung der Stadt Straßburg gedeckt werden.

2. Analyse des Mikroprojekts

Es handelt sich um das erste gemeinsam organisierte Projekt der Gesellschaft Mistral-Est und des Kulturbüros.

Das Festival soll eine qualitative Veranstaltung im Eurodistrikt sein. Seine europaweite Sichtbarkeit soll zur Valorisierung des Eurodistrikts beitragen.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Comité de sélection des microprojets de l'Eurodistrict valide le microprojet « Universal Dancers - Festival international de danse Hip-Hop Offenburg-Strasbourg ».

Le Conseil de l'Eurodistrict donne son accord pour le versement d'une subvention FEDER de maximum 30 625 €. Le Président est habilité à signer la convention de coopération avec les partenaires cités précédemment.

Der Auswahlausschuss für die Mikroprojekte des Eurodistrikts beschließt die Durchführung des Mikroprojekts "Universal Dancers -Internationales Hip-Hop Dance Festival Offenburg-Strasbourg".

Der Eurodistriktrat genehmigt die Auszahlung einer EFRE-Förderung in Höhe von maximal 30 625 €. Der Präsident ist ermächtigt, die Vereinbarung mit den oben zitierten Partnern zu unterzeichnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	□ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au controle préfectoral et affichage l'Eurodistrict le

PRÉFECTURE DU BAS-RHIN 13 MARS 2014 Bureau du Contrôle de Légalité

TOP 4.10 Microprojet 2014-5 Universal Dancers / Mikroprojekt 2014-5 Universal Dancers

DEPENSES / AUSGABEN	
Prestations de services / Dienstleistungen	26 108 (
Cameraman (Vidéo) / Kameramann (Video)	2 600 (
Sécurité supplémentaire (hors PMC) / Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu PMC	3 300 (
Secouristes supplémentaire (hors PMC) / Zusätzliche Sanitäter zu PMC	238 (
Rémunération intervenants (jury) / Vergütung Betreuer (Jury)	4 750 (
Rémunération intervenants (workshops)/Vergütung Betreuer (Workshops)	2 200 (
Rémunération des personnels (régisseur général, lumière, chargé événementiel) avec charges sociales / Vergütung Personal (Regie, Licht, Koordinator) mit Sozialabgaben	5 950 6
Régisseur (suivi du montage, de l'exploitation et du démontage) / Regie (Betreuung Aulbau, Nutzung und Abbau)	1 680 (
Technicien structure (montage, démontage) / Technik (Aufbau, Abbau)	970 €
Equipe personnel lumière (picker lumière, technicien lumière, assistant) / Team Lichttechnik (Piker Licht, Lichttechniker, Assistent)	2 590 (
Equipe son (1 technicien, 1 assistant) / Team Tontechnik (1 Techniker, 1 Assistent)	1 830 (
Frais de location ou d'achat de matériel / Kosten für Materialanmietung oder -kauf	11 030 (
Achats matières et fournitures / Materialankauf	3 500 6
Location matériel (frais techniques) / Anmietung Material (Kosten für Technik)	7 530 (
Locations (PMC Stras/ Reithalle OG) / Anmietung (PMC Stras/Reithallle OG)	16 942 6
Location espace / Raummiete	14 322 €
Sécurité / Sicherheit	1 120 €
Secouristes et piquet incendie / Sanitäter und Brandwache	1 300 €
Nettoyage / Reinigung	200 €
Prix vainqueurs finale / Preisgeld Finalgewinner	4 500 €
Publicité, publication / Werbung und Veröffentlichungen	7 100 €
Déplacement intervenants (jury et workshop) / Reisekosten Betreuer (Jury und Workshops)	1 700 €
Hébergement intervenants/ Unterkunft Betreuer	3 650 €
Restauration intervenants / Verköstigung Betreuer	1 230 €
Impôts et taxes SACEM / Steuern SACEM (<->GEMA)	3 300 €
Valorisation bénévolat / Bewertung ehrenamtlicher Tätigkeiten	4 440 €
TOTAL DEPENSES / GESAMTAUSGABEN	80 000 €

RECETTES / EINNAHMI	EN
Porteur de projet / Projektträger	Montant / Betrag (€)
Association Mistral-Est / Verein Mistral-Est	4 000 €
Partenaires cofinanceurs / Kofinanzierungspartner	
Kulturbüro Offenburg	1 439 €
Trägerverein Universal Dancers Offenburg	365 €
Ville de Strasbourg	24 821 €
Recettes propres / Eigene Einnahmen	18 750 €
Subvention FEDER/ EFRE- Förderung (max 50%)	30 625 €
Total des recettes / Gesamteinnahmen	80 000 €

Document de séance n°2/4.11/2014 Vorlage Nr./4.11/2014

Séance du Comité de sélection des microprojets de l'Eurodistrict – Conseil de l'Eurodistrict	Date de la séance / Sitzungstag
Auswahlausschuss für Mikroprojekte des Eurodistrikts - Ratssitzung des Eurodistrikts	06.02.2014
2/2014	
Dossier suivi par/ Projek Chloé MAKSOU	

Point n°4.11 de l'ordre du jour / Punkt Nr.4.11 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Microprojet 2014-6 Tour Eurodistrikt / Mikroprojekt 2014-6 Tour Eurodistrikt

I. Rapport / Sachverhalt:

1. Description du microprojet

L'objectif et les actions envisagées

Après une première édition en 2013, Les Randonneurs de Strasbourg et la Kehler Turnerschaft souhaitent organiser le dimanche 25 mai 2014 de 7h à 18h une nouvelle journée de randonnée cycliste visant à promouvoir la pratique du vélo auprès du grand public.

Cinq parcours compris entre 25 km et 120 km au départ du Jardin des Deux rives (rive strasbourgeoise) seront proposés et sillonneront pour la plupart l'Ortenau.

Les cyclistes pourront s'inscrire individuellement ou en groupes (pouvant être binationaux). Un classement sera établi en fonction du nombre de kilomètres parcourus par chaque groupe. Ce défi devrait encourager la participation de familles. Entre 1 000 et 1 200 participants sont attendus.

Les inscriptions seront payantes et à hauteur de 4 € pour les non licenciés et de 2 € pour les licenciés. Elles seront gratuites pour les enfants.

1. Beschreibung des Mikroprojekts

Ziel und vorgesehene Maßnahmen

Nach einer ersten Edition 2013 wollen die Randonneurs de Strasbourg und die Kehler Turnerschaft am 25. Mai 2014 von 7.00 bis 18.00 Uhr erneut einen Radtour-Tag organisieren, um die Vorzüge des Radfahrens in der Öffentlichkeit zu bewerben.

Fünf Strecken zwischen 25 und 120 km sollen angeboten werden; alle beginnen im Garten der Zwei Ufer (Straßburger Seite) und führen zumeist durch die Ortenau.

Die Radfahrer werden sich individuell oder in Gruppen anmelden können (binationale Gruppen möglich). Eine Rangliste wird nach Anzahl der gefahrenen Kilometer pro Gruppe erstellt, wodurch die Teilnahme von Familien verstärkt werden soll. Es werden zwischen 1 000 und 1 200 Teilnehmer erwartet.

Anmeldungen werden 4 € für Amateurfahrer und 2 € für Lizenzfahrer kosten. Für Kinder wird die Anmeldung kostenlos sein.

L'aspect novateur de cette nouvelle édition réside dans l'animation d'ateliers d'autoréparation de vélos par l'association strasbourgeoise Vélostation, en coopération avec un vélociste de Kehl et une association de Freiburg en Brisgau. De plus, des panneaux bilingues permettront aux coureurs de découvrir le patrimoine culturel et historique des villages et des lieux traversés.

Les participants pourront se restaurer dans une atmosphère conviviale et participer à des jeux organisés par les partenaires tels qu'un quizz sur l'autoréparation de vélo et sur les lieux découverts tout au long du circuit.

L'événement, intitulé « Vélotour Eurodistrikt » l'année dernière, a dû changer de nom en raison de la protection du nom « Velotour » par l'association éponyme qui organise des randonnées cyclistes grand public dans plusieurs villes françaises.

La période de réalisation

La période de réalisation du microprojet est comprise entre le 1^{er} mars et le 30 septembre 2014.

Le budget

Les coûts totaux du microprojet s'élèvent à 43 140 €. La subvention FEDER (Fonds européen de développement régional) maximale est de 18 570 €, soit 50 % des dépenses éligibles.

2. Analyse du microprojet

La participation financière de la Kehler Turnerschaft (KT) est plus importante cette année par rapport à celle de l'année dernière, puisque la bonne coopération des partenaires lors de la première édition a encouragé l'association à renforcer son engagement financier dans le projet.

Si cette participation reste bien inférieure à celle des Randonneurs de Strasbourg. l'implication de l'association dans l'organisation du microprojet est importante, notamment pour la gestion des aspects techniques de l'évènement (tels que les démarches administratives auprès autorités locales allemandes puisque la plus grande partie du parcours s'effectue sur le territoire allemand) ou pour l'encadrement de la manifestation.

Der innovative Aspekt der diesjährigen Edition besteht im Angebot von Fahrradwerkstätten, an denen man selbst sein Fahrrad reparieren kann, betreut vom Straßburger Verein Vélostation, in Kooperation mit einem Kehler Fahrradhändler und einem Freiburger Verein. Außerdem wird eine zweisprachige Beschilderung den Fahrern ermöglichen, das kulturelle und geschichtliche Erbe der Dörfer und Orte entlang der Strecke zu entdecken.

Die Teilnehmer werden sich in gemeinschaftlicher Atmosphäre stärken können und an verschiedenen, von den Partnern organisierten Spielen teilnehmen können; z. B. an einem Quizz über Fahrradreparaturen und über die während der Tour erkundeten Orte.

Die Veranstaltung des vergangenen Jahres, "Vélotour Eurodistrikt", musste ihren Namen ändern, weil der Name "Velotour" durch einen gleichnamigen Verein geschützt ist, welcher öffentliche Fahrradtouren in mehreren französischen Städten organisiert.

Der Realisierungszeltraum

Der Umsetzungszeitraum des Projektes beginnt am 1. März 2014 und endet am 30. September 2014.

Der Kostenplan

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 43 140 €. Die EFRE-Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) wird sich auf maximal 18 570 € belaufen, was 50 % der förderfähigen Kosten entspricht.

2. Analyse des Mikroprojekts

Der finanzielle Beitrag der Kehler Turnerschaft (KT) hat gegenüber dem letzten Jahr zugenommen, hierzu wurde der Verein durch die gute Zusammenarbeit während der letzten Edition ermutigt.

Zwar bleibt der finanzielle Beitrag deutlich geringer als derjenige der Randonneurs de Strasbourg, allerdings beteiligt sich die Kehler Turnerschaft sehr stark an der Organisation des Mikroprojekts: In Bezug auf Rahmenprogramm und insbesondere bezüglich technischer Aspekte der Veranstaltung, da der Verwaltungsaufwand mit den deutschen Gemeinden wesentlich höher ist, weil der größte Streckenteil sich auf deutschem Gebiet befindet.

De même, malgré sa faible participation financière au projet, l'association Vélostation est fortement impliquée dans l'organisation du projet puisqu'elle gère l'organisation des ateliers d'autoréparation.

L'Office des Sports de Strasbourg et l'Eurodistrict soutiendront les partenaires dans leurs actions de communication.

Selbiges gilt für den Verein Vélostation, der sich finanziell zwar kaum beteiligt, aber intensiv in die Projektorganisation eingebunden ist, da er die Reparatur-Workshops anleitet.

Das "Office des Sports Straßburg" und der Eurodistrikt werden die Partner bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

l'Eurodistrict valide le microprojet « Tour | Eurodistrikt ».

Le Conseil de l'Eurodistrict donne son accord pour le versement d'une subvention FEDER de maximum 18 570 €. Le Président est habilité à signer la convention de coopération avec les partenaires cités précédemment.

Le Comité de sélection des microprojets de Der Auswahlausschuss für die Mikroprojekte des Eurodistrikts beschließt die Durchführung des Mikroprojekts "Tour Eurodistrikt".

> Der Eurodistriktrat genehmigt die Auszahlung einer EFRE-Förderung in Höhe von maximal 18 570 €. Der Präsident ist ermächtigt, die Vereinbarung mit den oben zitierten Partnern zu unterzeichnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

X Accord	X Zustimmung
□ Refus	□ Ablehnung
□ Résolution modifiée	☐ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 6 février 2014 par le Conscil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le

3 MARS 2014

PRÉFECTURE DUBAS-RHIN 1 3 MARS 2014 Bureau da Contrôle de Légalité

TOP 4.11 Microprojet 2014-6 « Tour Eurodistrik, / Mikroprojekt 2014-6 « Tour Eurodistrikt » — Porteur du microprojet : Association Les Randonneurs de Strasbourg / Projektträger : Verein Les Randonneurs de Strasbourg Personne contact : Philippe ZINK, Président de l'association / Kontaktperson : Philippe ZINK, Vorsitzende des Vereins

RECETTES / EINNAHMEN	
Les Randonneurs de Strasbourg	13 275 €
Kehler Turnerschaft 1845 e.V.	4 670 €
Vélostation	625 €
Bonottee property de projek / Einene Eineshmon des	
Projekts	9 000 €
Subvention FEDER/ EFRE- Förderung (max. 50%)	18 570 €
Total des recettes / Gesamteinnahmen	43 140 €

DEPENSES/ AUSGABEN	
Location et achat de matériel / Materialanmietung und -ankauf	18 260 €
- Installation site Jardin Deux Rives / Installation Gelände Garten 2 Ufer	3 000 €
- Aménagement complémentaires du site / Ergänzende Installationen	- 1310€
- Moyens transport / Verkehrsmittel	- 1400€
- Récompenses / Preise für die Sieger	- 750 €
 Frais d'approvisionnement / Versorgung 	- 4100€
- Equipement bénévoles / Ausrüstung für ehrenamtliche Mitarbeiter	- 700€
- Signalisation du parcours / Beschilderung der Strecken	- 2000€
Communication / Öffentlichkeitsarbeit	4 920 €
Valorisation bénévolat / Vergütung ehrenamtlicher Tätigkeiten	12 360 €
Repas bénévoles / Essen ehrenamtliche Mitarbeiter	1 500 €
Gardiennage / Wachdienst	1 200 €
Animation musicale / Musikalische Animation	1 200 €
Transport tables / Tischtransport	3 000 €
Traiteur tartes flambées / Catering Flammkuchen	3 00∠
Sécurité et secourisme / Sicherheit und Rettungsdienst	1 900 €
Assurance / Versicherung	400 €
Total des dépenses / Gesamtausgaben	43 140 €